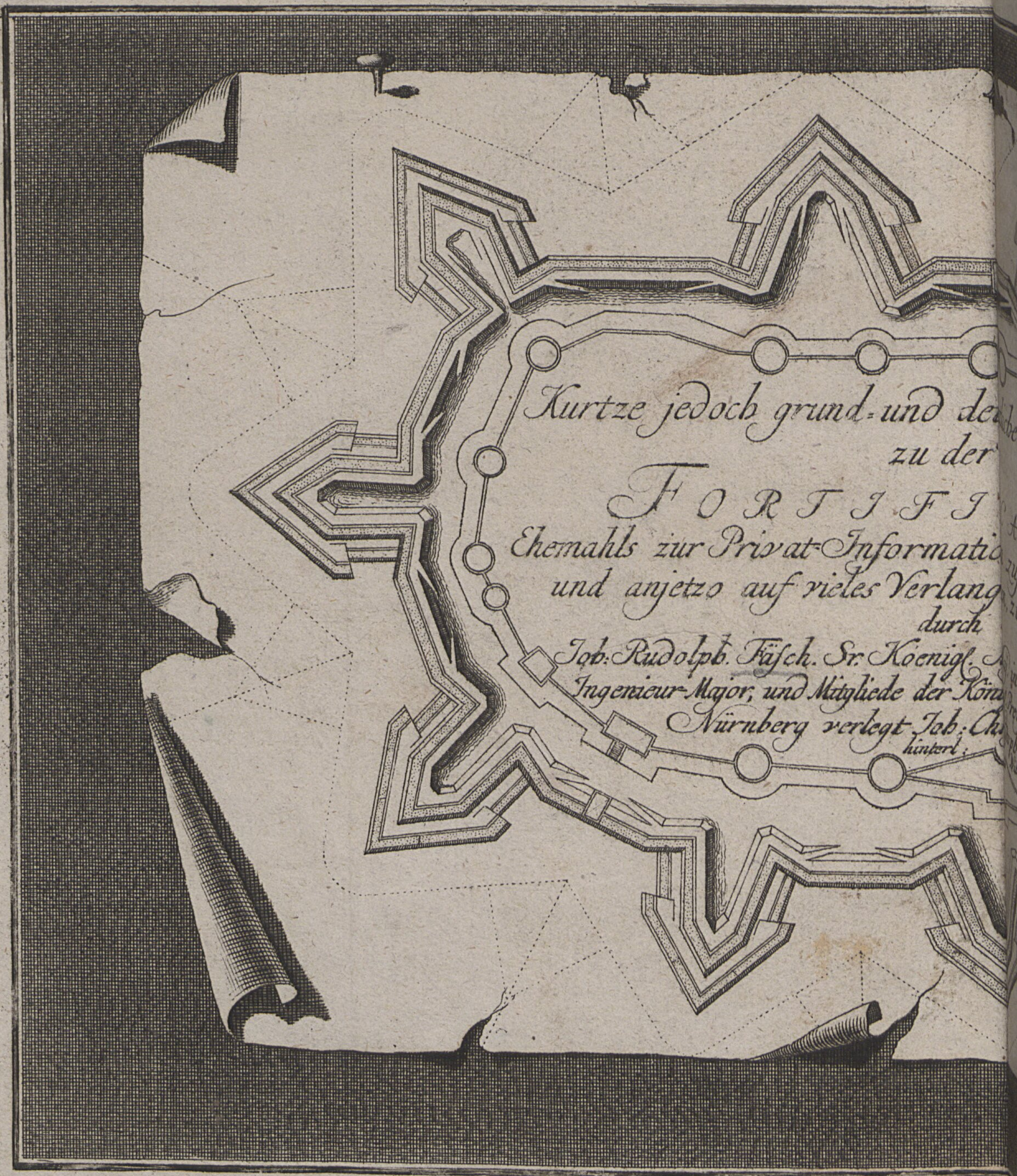
O. I.
Fürm.
Inv. № 1932.
4° App. mil. 105ª

Is. Ausg. = Oa
(Dom. Lüd. 4 = R 660)


Kurtze jedoch grund- und deu
zu der
FORTIFI
Ehemahls zur Privat-Informatio
und anjetzo auf vieles Verlang
durch
Joh: Rudolph. Fäsch. Sr. Koenigl.
Ingenieur-Major, und Mitgliede der Köni
Nürnberg verlegt Joh: Ch
hinterl:

Gol 168

8/2209

o
Faesch

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Wehrkreis-
bücherei VII
München

Altbestand 30742

Geneigter

Ich hatte dieſes Werckgen erſtli … em es aber eine ſolche Appro- bation funden / daß ich glaube … / ſo wohl von dieſem und jenem meiner Scholaren / als … bekannten und verſpührten Nutzens / abcopiret worden / … piren eines von dem andern endlich gar vitiós werden wollen; A … ers und vieler andern / entſchloſſen / es in Kupffer ſtechen zu la … haffen werde / ſo wohl vor Lehrende / als Lernende / wenigſtens … n gerichtet. Und habe ich es vor keine würckliche Ingenieurs, ſo … muthen / einem oder dem andern nicht anſtehen / ſo verſuche er e … hier / vorgeſtellet werden / anzutreffen / verfertigen könne! Laſſe … and Verſtändige dieſer Wiſſenſchafft ihr unpartheyiſches Urtheil

Kurtze Be … Wercks.

Auf den erſten Blat, werden die vor … ſtellet.

Das 2. Blat ſtellet 3. Polgonen einer … und an der dritten die Anlagen, ſo wie ſie im Felde abgeſtecket werden,

Das 3. Blat ſtellet ein gantzes Baſtion n

Das 4. Blat ſtellet eine Feſtung mit vie … liq-Flanquen, 3. mit einfach retirireten-Flanquen am Citadell, un … ours creuſes (oder à la Vaubone) nebſt einem Citadell und denen a … ey einem Fortifications-Plan zu expliciren vorkommt.

Das 5. Blat ſtellet die Polygones extreie … echneten Semi-Diametris vor.

Das 6. Blat ſtellet die General-Con … ſt unterſchiedlichen Proportionen, wie die Erd-Wercke, Neuen-W …

Das

Vorrede.

Geneigter Leſer!

Ich hatte dieſes Werckgen erſtlich nur allein vor meine Scholaren zuſammen getragen; Nachdem es aber eine ſolche Approbation funden / daß ich glaube / es ſey in Zeit von 5. biß 6. Jahren wohl über 100. mahl / ſo wohl von dieſem und jenem meiner Scholaren / als auch von denen / die nicht bey mir gelernet / wegen ſeines bekannten und verſpührten Nutzens / abcopiret worden / aber wegen der vielen Schreib-Fehler durch das öfftere Copiren eines von dem andern endlich gar vitiös werden wollen; Als habe mich endlich auf verlangen / beydes des Herrn Verlegers und vieler andern / entſchloſſen / es in Kupffer ſtechen zu laſſen / nicht zweiffelnde / daß es auf Schulen groſſen Nutzen ſchaffen werde / ſo wohl vor Lehrende / als Lernende / wenigſtens iſt meine Intention aufrichtig / und zu meines Nächſten beſten gerichtet. Und habe ich es vor keine würckliche Ingenieurs, ſondern nur vor Scholaren verfertiget. Solte es nun / über Vermuthen / einem oder dem andern nicht anſtehen / ſo verſuche er es / ob er was beſſeres / und worinnen mehrer Deutlichkeit / als hier / vorgeſtellet werden / anzutreffen / verfertigen könne! Laſſe aber dieſes ſo lang in ſeinem Werth / biß andere Vernünfftige und Verſtändige dieſer Wiſſenſchafft ihr unpartheyiſches Urtheil hierüber werden gefället haben.

Kurtze Beſchreibung des Inhalts dieſes Wercks.

Auf den erſten Blat, werden die vornehmſten Geometriſchen Figuren, ſo zur Fortification nöthig, vorgeſtellet.

Das 2. Blat ſtellet 3. Polgonen einer Feſtung vor, an deren einer die Winckel, an der andern die Linien, und an der dritten die Anlagen, ſo wie ſie im Felde abgeſtecket werden, vorgeſtellet ſind.

Das 3. Blat ſtellet ein gantzes Baſtion mit eingetragenen Profilen vor.

Das 4. Blat ſtellet eine Feſtung mit viererley Bollwercken vor, als 1. mit Perpend-Flanquen, 2. mit Obliq-Flanquen, 3. mit einfach retirireten-Flanquen am Citadell, und doppelt retirirten-Flanquen an der Feſtung, und 4. mit orillons und Tours creuſes (oder à la Vaubone) nebſt einem Citadell und denen annoch hier und dar gebräuchlichen Auſſen-Wercken, und was etwa bey einem Fortifications-Plan zu expliciren vorkommt.

Das 5. Blat ſtellet die Polygones extreieures, oder äuſſerliche Polygonen, von IV. biß XII. Eck nebſt ihren ausgerechneten Semi-Diametris vor.

Das 6. Blat ſtellet die General-Conſtruction, wie eine jede Polygonal-Figur zu fortificiren, vor, nebſt unterſchiedlichen Proportionen, wie die Erd-Wercke, Neuen-Wercke und Apparellen zu doſtieren.

Das

Das 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. und 15. Blat ſtellen die Plans nebſt ihren Profilen vom IV. biß XII. Eck vor.
Das 16. und 17. Blat ſtellen unterſchiedliche noch heut zu Tage gebräuchliche Auſſen-Wercke, nebſt ihren Profilen vor.
Das 18. Blat ſtellen 2. Applicationen eines V. und VI. Eckigten Citadells auf eine X. und XII. Eckigte Feſtung vor.
Das 19. Blat ſtellet eine vollkommene Attaque eines Platzes mit Circum-und Contravallations-Linien, Lagierung der Regimenter, und die herum liegende Situation &c. vor.
Das 20. Blat ſtellet viererley gantze und halbe Redouten mit ihren Profilen vor.
Das 21. Blat ſtellet 2. Stern-und 2. Feld-Schantzen mit ihren Profilen vor. Nota: Man hätte auch eine 6. eckigte Stern-Schantze machen können; weil aber überhaupt die Stern-Schantzen nicht ſonderlich mehr im Gebrauch, ſo wohl wegen ihres inwendigen engen Raums, den ſie beſchlieſſen als der ſcharffen Spitzen, ſo zur Defenſion untüchtig, darum ſo macht man heutiges Tages, wo es die Noth erfordert, lieber eine Redoute, oder Feld-Schantze, davor.
Das 22. Blat ſtellet, noch viererley Feld-Schantzen mit ihren Profilen vor.
Das 23. Blat ſtellet 2. etwas gröſſere Wercke, als die in beyden vorhergehenden Blättern, vor, welche man pfleget vor Brücken zulegen, und weßhalben ſie die Frantzoſen Têtes de Pons nennen; und weil auf dem Blat noch Platz übrig geblieben, ſo hat man noch 7. unterſchiedene Profile, zu dieſen und den Feld-Schantzen beygefüget.
Das 24. Blat ſtellet ein Lager eines Sächſiſchen Regiments Infanterie, nach jetzigen Beſtande, vor, wie ſolches auf den Exercier-Plätzen campiren kan.
Das 25. Blat ſtellet ein Lager eines Sächſiſchen Regiments Cavallerie, nach jetzigem Beſtande, vor, wie ſolches auf den Exercier-Plätzen Campiren kan.
Das 26. Blat ſtellet die Lager eines Sächſiſchen Regiments Infanterie und Cavallerie vor, wie ſolche, nach jetzigen Beſtande ver-retrenchirt, ſtehen können.
Das 27. Blat ſtellet vier differente Stücke von Retrenchementern vor, ſo zu Ver-Retrenchirung einer im Felde campirenden Armee können employret werden.
Das 28. Blat ſtellet eine Horizontal-und erhöhete Batterie, nebſt ihren Profilen, vor; Jngleichen das Profil einer Brech-Batterie, wie ſolche auf dem Glacis pflegt eingeſchnitten und gemacht zu werden.
Das 29. Blat ſtellet eine Mortier-Batterie, oder ſo genannten Keſſel mit ſeinem Profile, vor; Jngleichen zu Erfüllung des leeren Raums, 2. Grund-Riſſe, zu Batterien von Schantz-Körben, und 3. unterſchiedene Profile zu Bruſt-Wehren, derer man ſich bey vorfallendem ſchlimmen Erdreich, oder in der Eil bedienen kan.
Das 30. Blat ſtellet eine formale Attaque, nebſt allen darbey vorkommenden Wercken vor, mit beyſtehender Explication der Ziffern im Riſſe.
Das 31. Blat ſtellet das Profil zu vorſtehender Attaque vor.
Das 32. Blat ſtellet die vornehmſten in der Feld-Arbeit erforderten Inſtrumenten und Sachen vor.

nebſt ihren Profilen vom IV. biß XII. Eck vor.
ze gebräuchliche Auſſen-Wercke, nebſt ihren Profilen vor.
en Citadells auf eine X. und XII. Eckigte Feſtung vor.
nit Circum-und Contravallations-Linien, Lagierung der Regimenter,

ihren Profilen vor.
t Profilen vor. Nota: Man hätte auch eine 6. eckigte Stern-Schantze ma-
onderlich mehr im Gebrauch, ſo wohl wegen ihres inwendigen engen Raums,
n untüchtig, darum ſo macht man heutiges Tages, wo es die Noth erfor-

Profilen vor.
n vorhergehenden Blättern, vor, welche man pfleget vor Brücken zulegen,
weil auf dem Blat noch Platz übrig geblieben, ſo hat man noch 7. unterſchie-

nfanterie, nach jetzigen Beſtande, vor, wie ſolches auf den Exercier-Plätzen

avallerie, nach jetzigem Beſtande, vor, wie ſolches auf den Exercier-Plä-

fanterie und Cavallerie vor, wie ſolche, nach jetzigen Beſtande ver-retren-

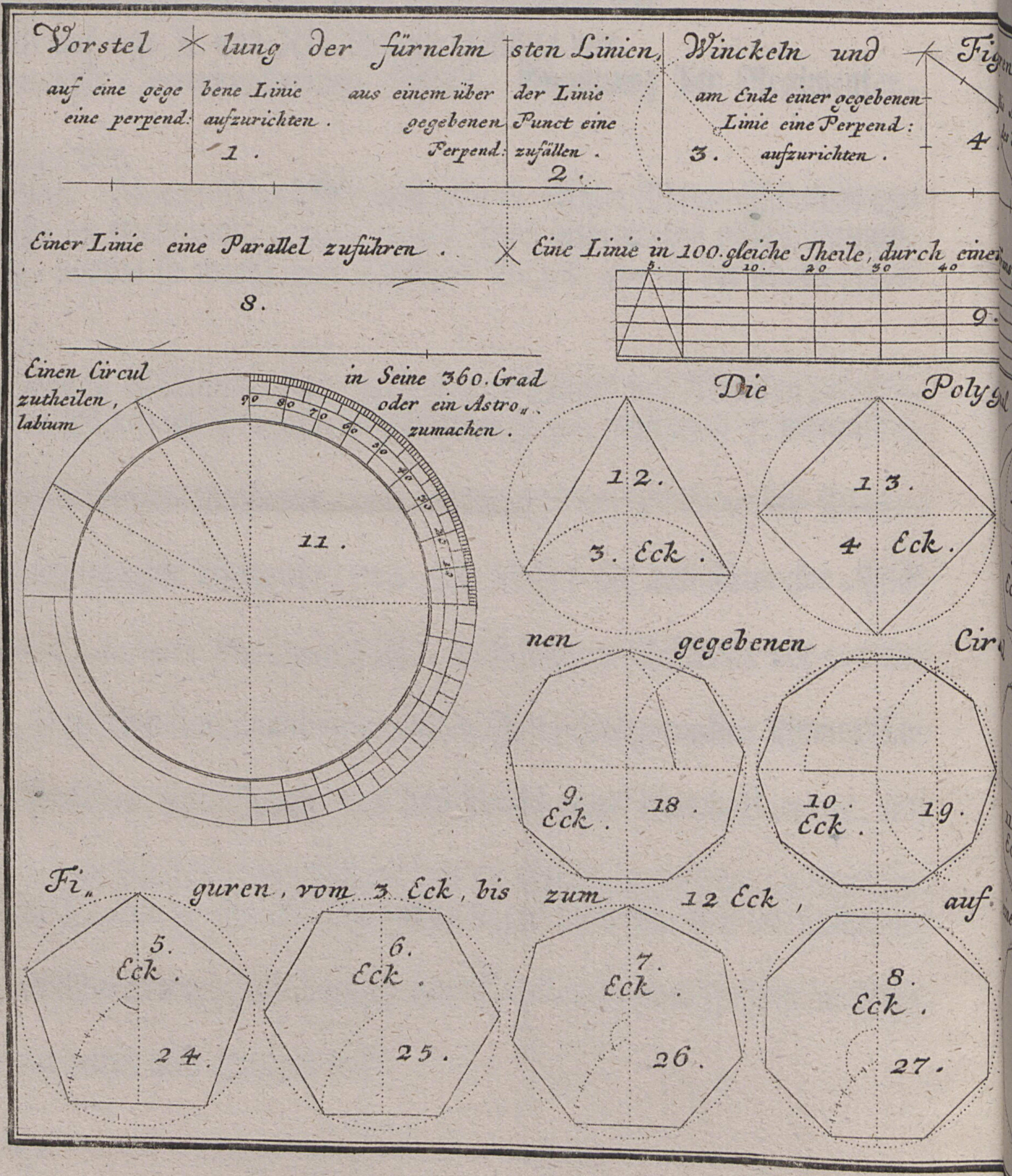
entern vor, ſo zu Ver-Retrenchirung einer im Felde campirenden Armee kön-

ebſt ihren Profilen, vor; Jngleichen das Profil einer Brech-Batterie, wie
den.
Keſſel mit ſeinem Profile, vor; Jngleichen zu Erfüllung des leeren Raums,
unterſchiedene Profile zu Bruſt-Wehren, derer man ſich bey vorfallendem

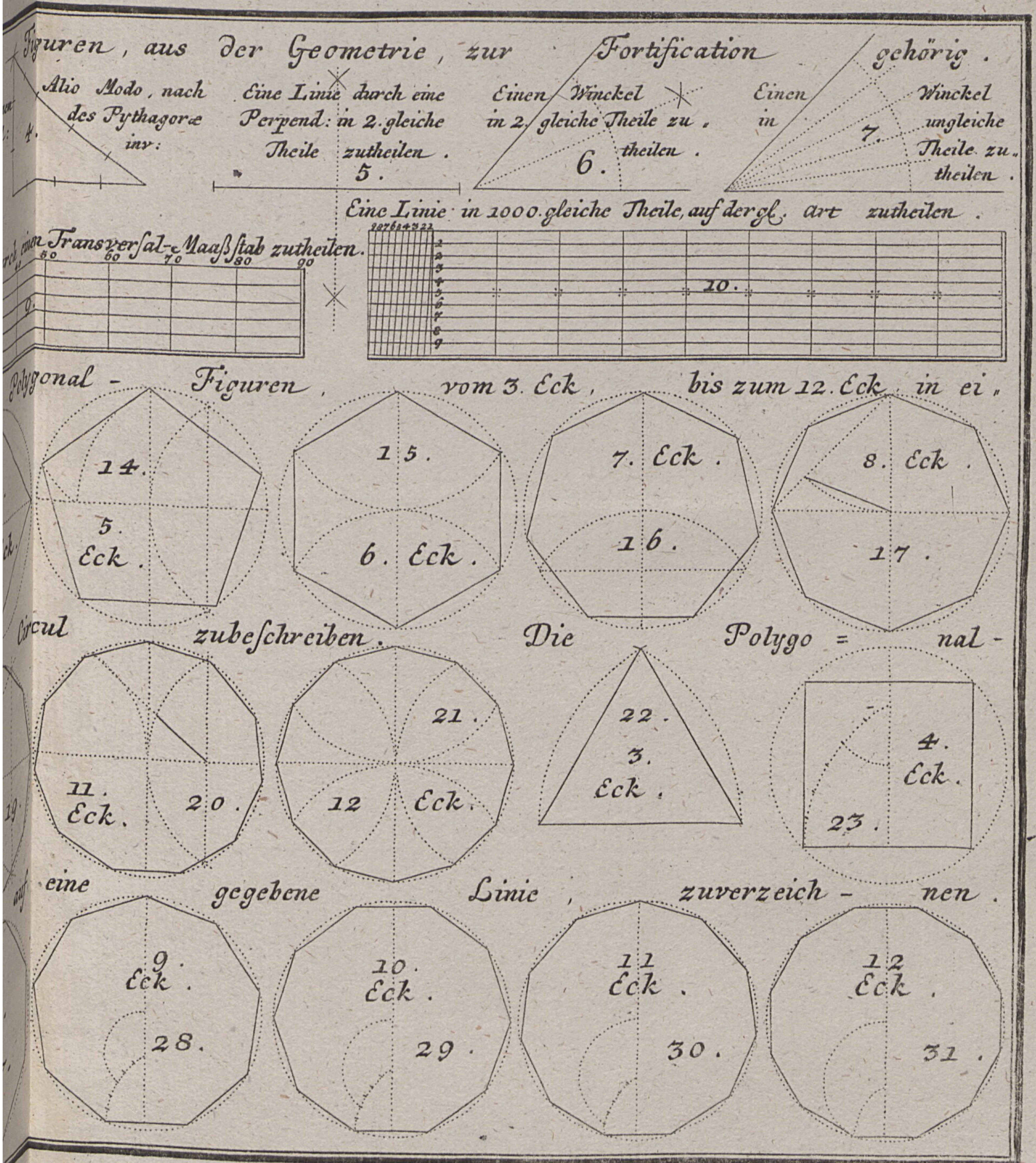
orkommenden Wercken vor, mit beyſtehender Explication der Ziffern im Riſſe.

erten Inſtrumenten und Sachen vor.

* * * * * *



Vorstel lung der fürnehm sten Linien, Winckeln und Fig
auf eine gege bene Linie eine perpend: aufzurichten. 1.
aus einem über der Linie gegebenen Punct eine Perpend: zufällen. 2.
am Ende einer gegebenen Linie eine Perpend: aufzurichten. 3.
4.
Einer Linie eine Parallel zuführen. 8.
Eine Linie in 100. gleiche Theile, durch eine
9.
Einen Circul in Seine 360. Grad zutheilen, oder ein Astro„ labium zumachen. 11.
Die Poly
12. 3. Eck.
13. 4 Eck.
nen gegebenen Cir
9. Eck. 18.
10. Eck. 19.
Fi„ guren, vom 3 Eck, bis zum 12 Eck, auf
5. Eck. 24.
6. Eck. 25.
7. Eck. 26.
8. Eck. 27.


Figuren, aus der Geometrie, zur Fortification gehörig.
Alio Modo, nach des Pythagoræ inv:
4.
Eine Linie durch eine Perpend: in 2. gleiche Theile zutheilen. 5.
Einen Winckel in 2. gleiche Theile zu theilen. 6.
Einen Winckel in ungleiche Theile zu theilen. 7.
Eine Linie in 1000. gleiche Theile, auf dergl. art zutheilen.
Transverſal-Maaßſtab zutheilen.
50 60 70 80 90
10.
Polygonal-Figuren, vom 3. Eck, bis zum 12. Eck in ei.
14.
5. Eck.
15.
6. Eck.
7. Eck.
16.
8. Eck.
17.
Circul zubeſchreiben. Die Polygo=nal-
11. Eck.
20.
21.
12 Eck.
22.
3. Eck.
4. Eck.
23.
eine gegebene Linie, zuverzeich-nen.
9. Eck.
28.
10. Eck.
29.
11 Eck.
30.
12 Eck.
31.

Deſcription.
der Vornehmſten Winckeln an einer Feſtung.

Dieſe ſind Vornehmlich 2 erley, als

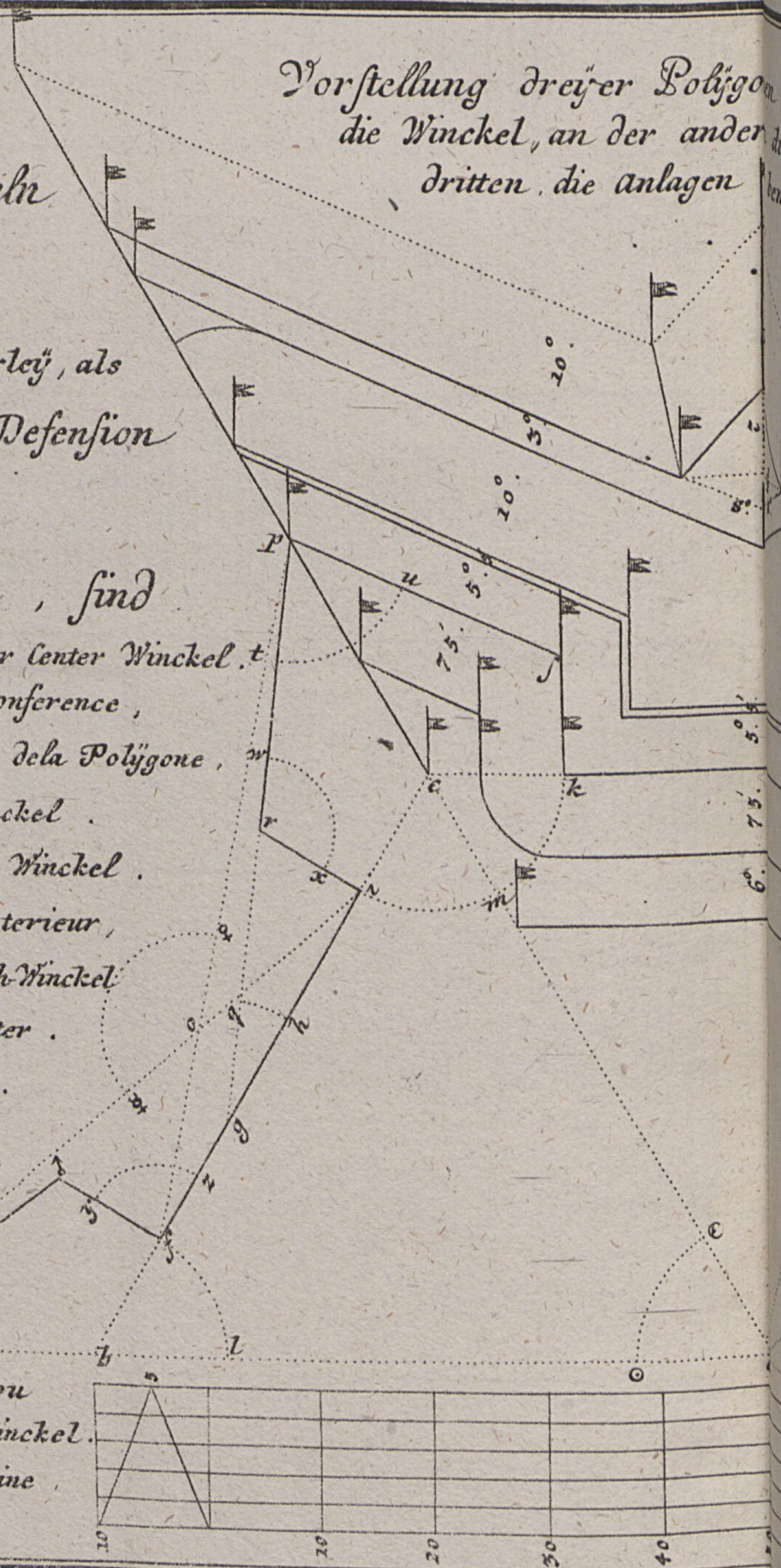
1. Die zur Figur und 2. die zur Defenſion gehören.

1.
Die zur Figur gehören, ſind

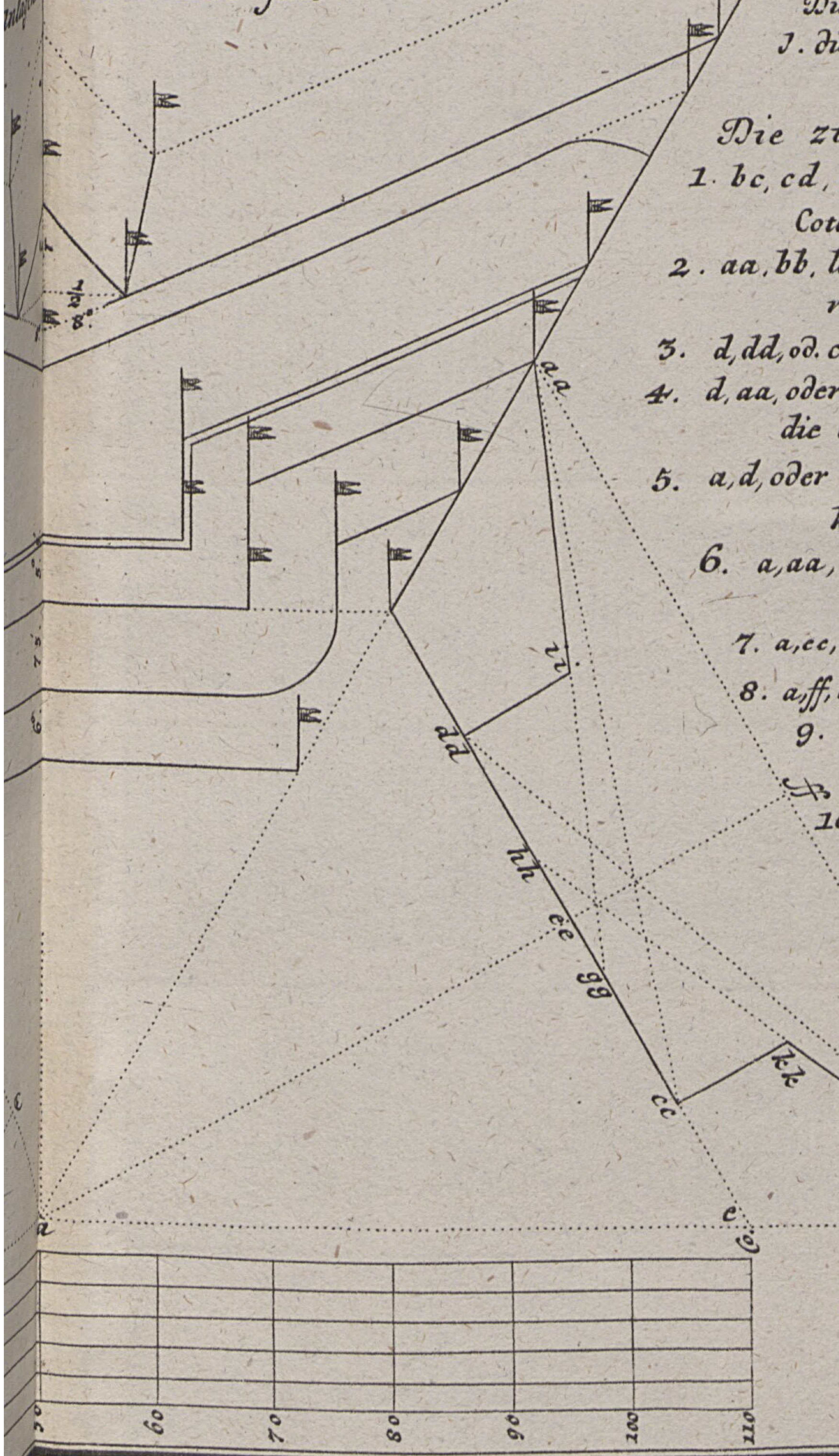
1. bac, oder oae, l'angle du Centre, der Center Winckel.
2. bcd, oder ick, l'angle dela Circonference, dela figure, dela Gorge ou dela Polygone, der Figur oder Kehl-Winckel.
   fbl, od. icm, der halbe Figur-Winckel.
3. nop od. ꝫ oꝫ l'angle flanquant exterieur, ou de Tenaille, der groſſe Streich-Winckel.
4. pgc, oder qgh, l'angle flanquant inter. der kleine Streich-Winckel.

2.
Die zur Defenſion gehören ſind

1. rpſ, od. tpu, l'angle flanqué ou l'angle du Baſtion, der Bollw.-Winckel.
2. pri, oder wrx, l'angle de l'Epaule, ou l'angle formé face, der Schulter-Winckel.
3. ſfi, oder yfz, l'angle dela Courtine, der Courtin-Winckel.



...r Bögnen, allwo an der einen ...n die Linien und an der ... bemercket ſind.



Deſription.

der Vornehmſten Linien an einer Veſtung.

Dieſe ſind Vornehmlich 2 erley, als 1. die zur Figur, und 2. die zur Defenſion gehören.

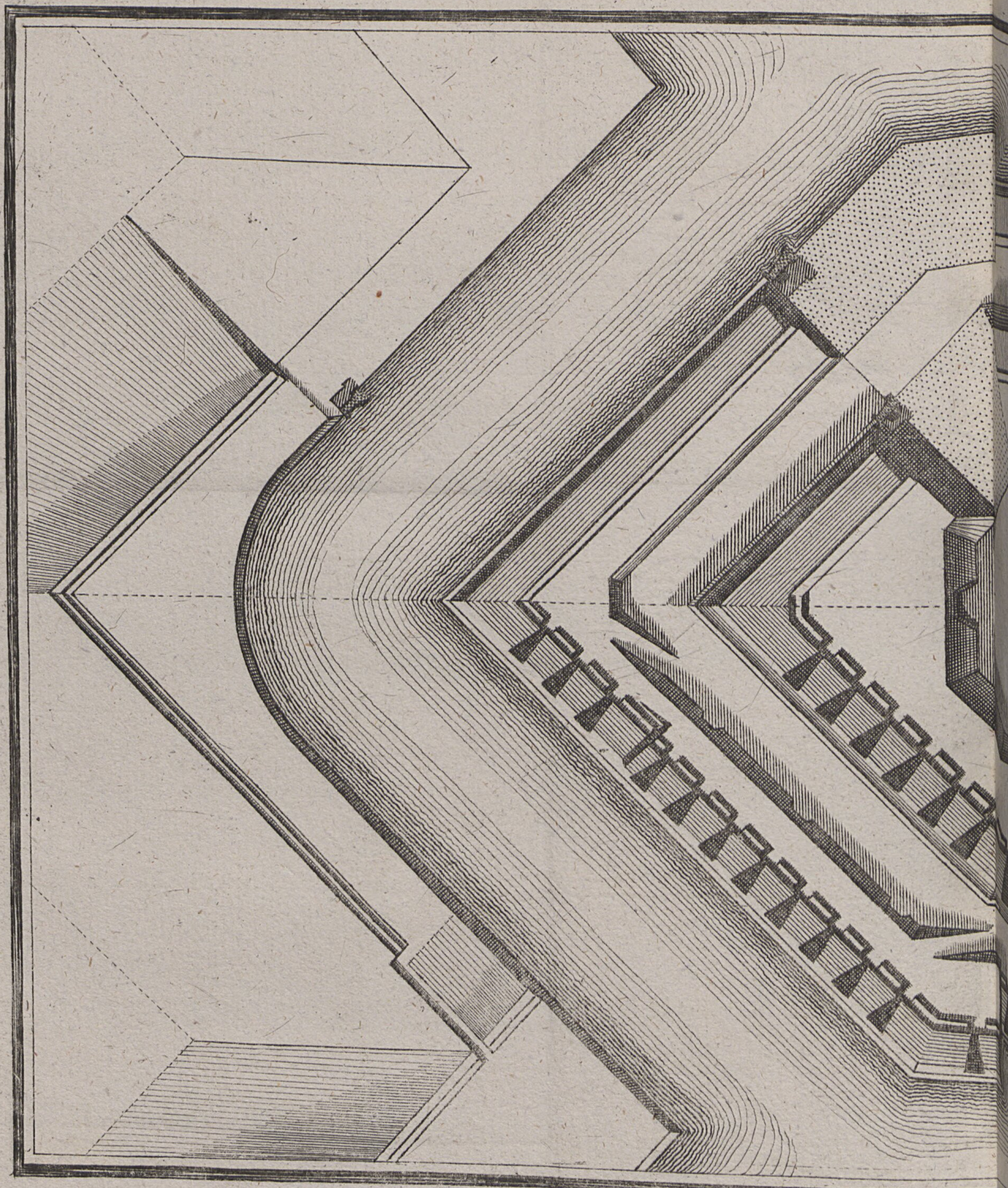
Die zur Figur 1 gehören, ſind.

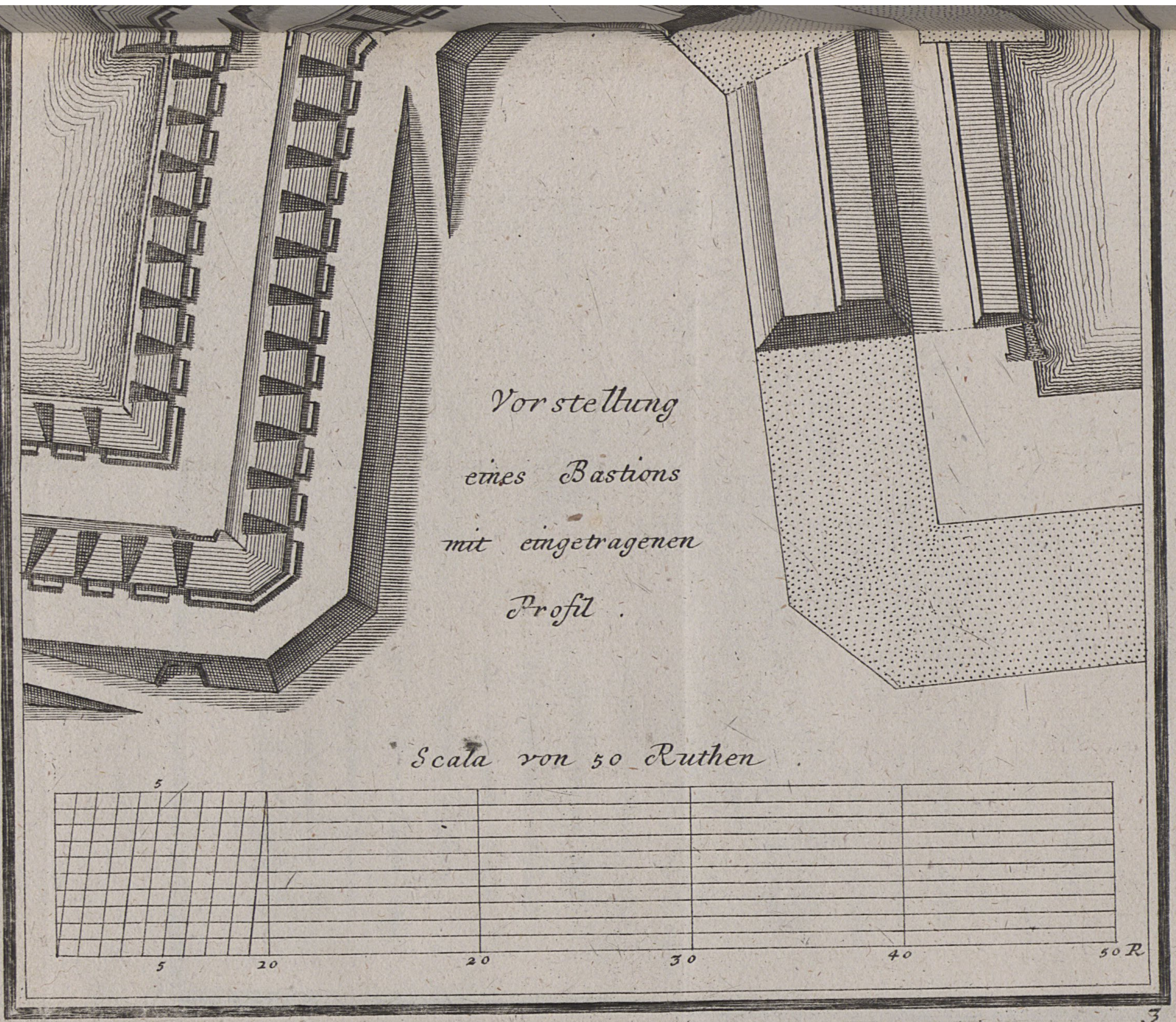
1. bc, cd, oder de, la Polygone interieure, ou Coté interieur, die innere Polygone.
2. aa, bb, la Polygone exterieure, ou Coté exterieur, die euſſere Polygone.
3. d, dd, od. cc, e, la Gorge die Kehle, oder Kehl-linie.
4. d, aa, oder e, bb, la Capitale, ou ligne Capitale, die Capital oder Haupt-linie.
5. a, d, oder a, e le petit Demi-Diametre, der kleine halbe Durchmeſſer.
6. a, aa, oder a, bb, le grand Demi-Diametre, der groſſe halbe Durchmeſſer.
7. a, ee, la petite Perpendiculaire, die kleine Perpend: linie.
8. a, ff, la grande Perpendiculaire, die groſſe Perpend. linie.
9. aa, gg, od. bb, hh, la ligne de defenſe raſente, die raſierende Defens-linie.
10. aa, cc od. bb, dd, la ligne de defenſe fichente, die fichirende Defens-linie.

2.

Die zur Defenſion gehören, ſind.

1. aa, ii, od. bb, kk, la Face, ou Pan du Baſtion, die Geſichts-linie.
2. ii, dd, od. kk, cc, le Flanc, der Streich oder die ſtreich-linie.
3. dd, cc, la Courtine, die Courtine, oder Mittelwalles-linie.
4. dd, hh, oder gg, cc, le Second-Flanc der Streich-Platz.





Vorstellung
eines Bastions
mit eingetragenen
Profil.
Scala von 50 Ruthen.
5
5
20
20
30
40
50 R

3

Vo… Stadt. la Ville. 9. Contregards.

Citadell. 10. Cronwerck. Ouvrage á Couronne.

Idée… …werck, Ouvrage á Cornes

Einer Feſtu… …he Tenaille. Simple. 11. Pfaffen-Mütze. Bonnet á Prêtre.

…Tenaille. double.

…e Lunettes 12. Schwalben-ſchwantz. Queuë d'hirondelle.

unterſchiede… …ne Lunettes

…chirtes Hornwerck. 13. Avant-Gardes.

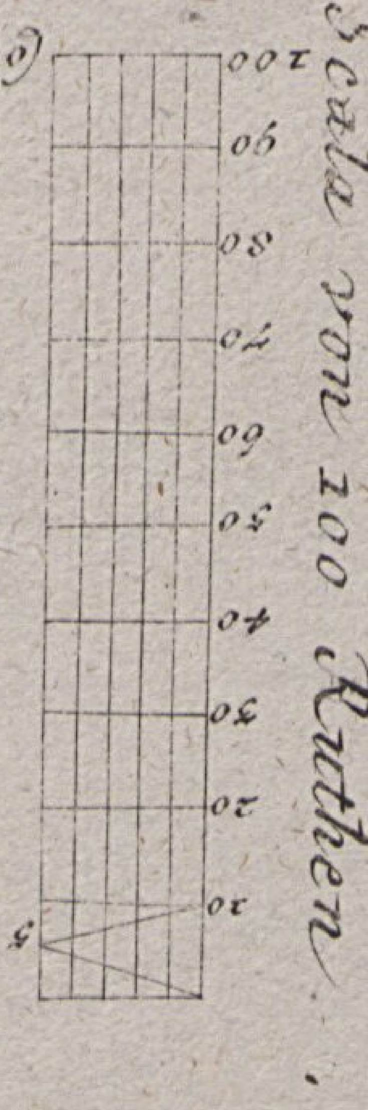
…vrage á Cornes 14. Fleche.

…detachés 15. Halbe Monden.

20. Caponieres.

21. Tambours, oder

22. Coffres



23. doppelt

24. Avant

25. Waſser- … Flanquen.

26. trucken … t doppelt

Foſse …

… Flanquen.

27. Curette … Orillons und

28. Brücke … á la Vaubane.

42. Haupt-Wache. Corps de Garde.

43. Fleisch-Banck oder Boucherie, ou Etal.

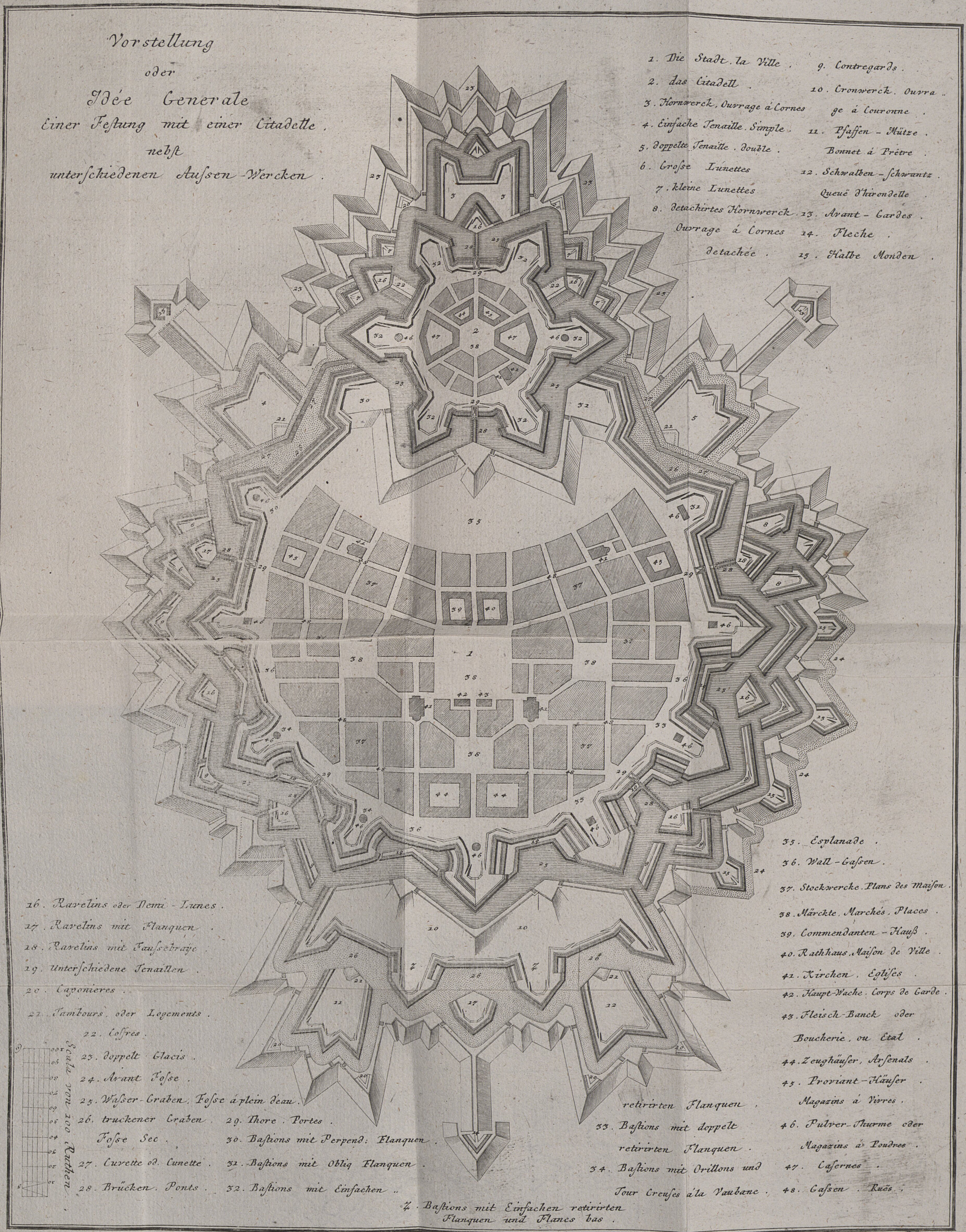
44. Zeughäuſer, Arſenals.

45. Proviant-Häuſer. Magazins á Vivres.

46. Pulver-Thurme oder Magazins á Poudres.

47. Caſernes.

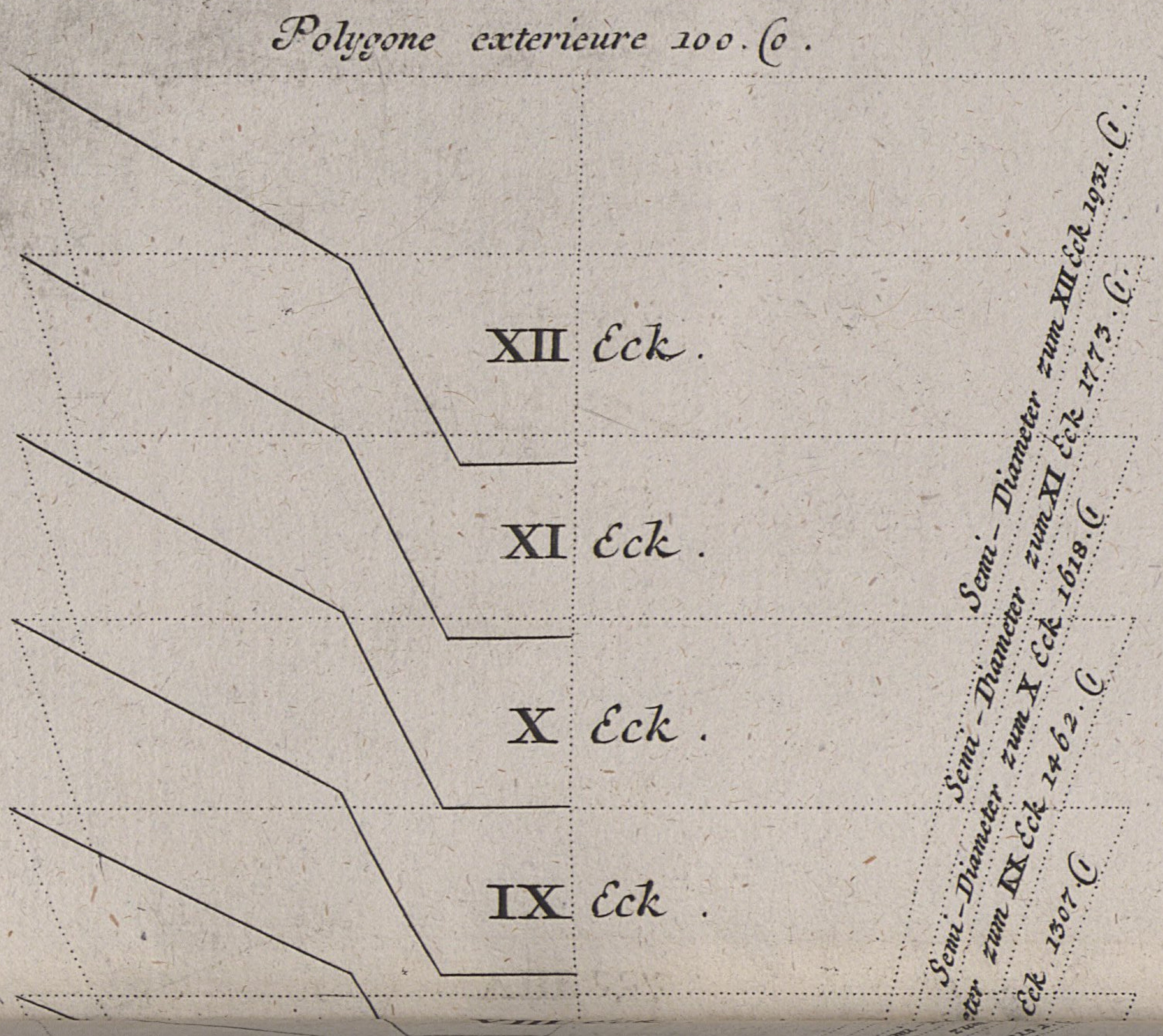
48. Gaſsen. Ruës.

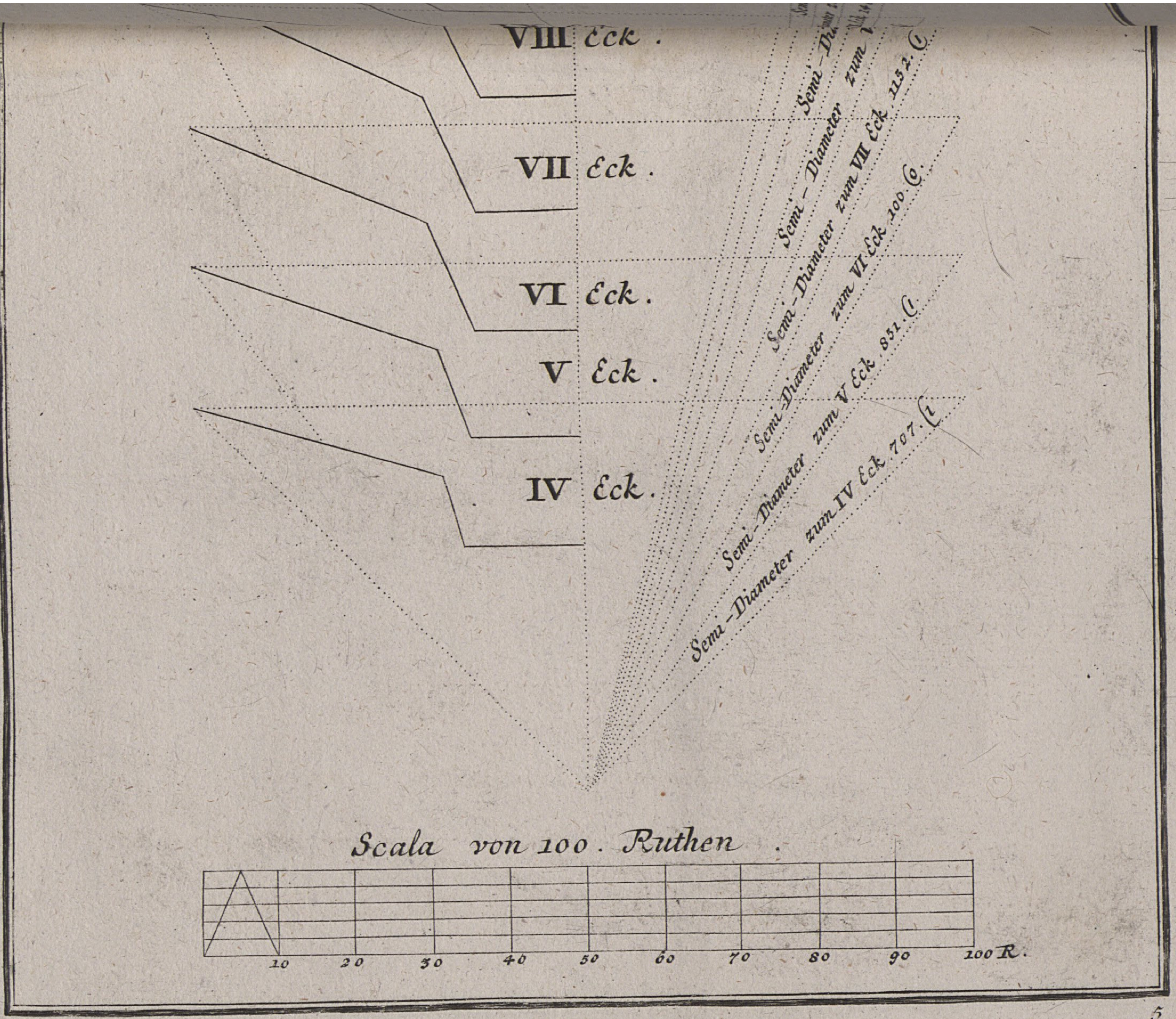


Vorstellung
oder
Idée Generale
Einer Feſtung mit einer Citadelle,
nebſt
unterſchiedenen Auſsen-Wercken.
1. Die Stadt. la Ville.
2. das Citadell.
3. Hornwerck, Ouvrage á Cornes
4. Einfache Tenaille. Simple.
5. doppelte Tenaille. double.
6. Groſse Lunettes
7. kleine Lunettes
8. detachirtes Hornwerck. Ouvrage á Cornes detachée.
9. Contregards.
10. Cronwerck. Ouvrage á Couronne.
11. Pfaffen-Mütze. Bonnet á Prêtre.
12. Schwalben-ſchwantz. Queuë d'hirondelle.
13. Avant-Gardes.
14. Fleche.
15. Halbe Monden.
16. Ravelins oder Demi-Lunes.
17. Ravelins mit Flanquen.
18. Ravelins mit Fauſsebraye.
19. Unterſchiedene Tenaillen.
20. Caponieres.
21. Tambours, oder Logements.
22. Coffres.
23. doppelt Glacis.
24. Avant Foſse.
25. Waſser-Graben. Foſse á plein d'eau.
26. truckener Graben. Foſse Sec.
27. Curette od. Cunette.
28. Brücken. Ponts.
29. Thore. Portes.
30. Baſtions mit Perpend: Flanquen.
31. Baſtions mit Obliq Flanquen.
32. Baſtions mit Einfachen retirirten Flanquen.
33. Baſtions mit doppelt retirirten Flanquen.
34. Baſtions mit Orillons und Tour Creuſes á la Vaubane.
Z. Baſtions mit Einfachen retirirten Flanquen und Flancs bas.
35. Esplanade.
36. Wall-Gaſsen.
37. Stockwercke. Plans des Maiſon.
38. Märckte. Marchés. Places.
39. Commendanten-Hauß.
40. Rathhaus. Maiſon de Ville.
41. Kirchen. Egliſes.
42. Haupt-Wache. Corps de Garde.
43. Fleisch-Banck oder Boucherie, ou Etal.
44. Zeughäuſer, Arſenals.
45. Proviant-Häuſer. Magazins á Vivres.
46. Pulver-Thurme oder Magazins á Poudres.
47. Caſernes.
48. Gaſsen. Ruës.
Scala von 100 Ruthen.

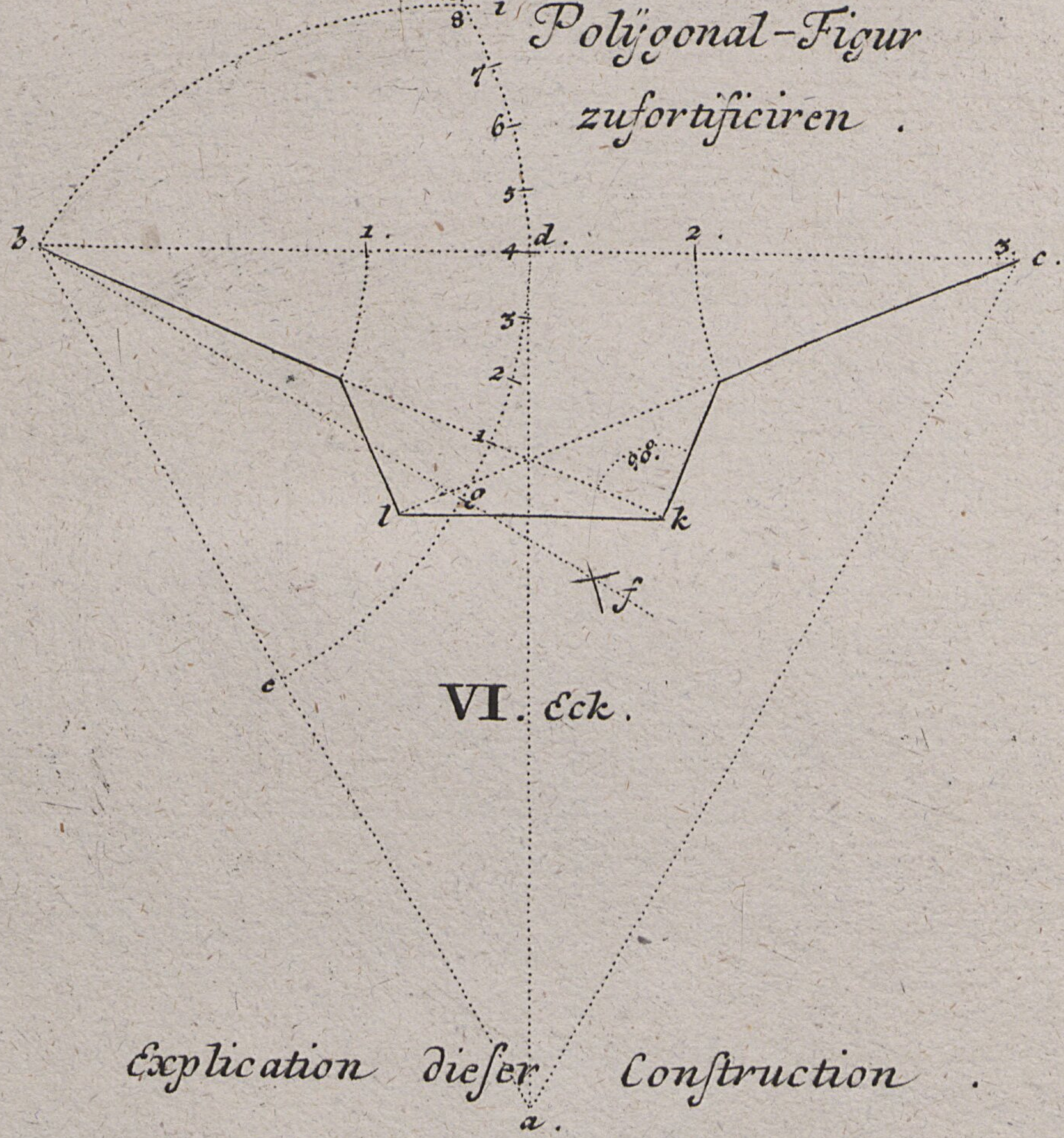
4

Vorſtellung derer Polÿgonen mit ihren
Ausgerechneten Semi-Diametris da die
Polÿgone exterieure beſtändig von 100. Co.




VIII Eck.
VII Eck.
VI Eck.
V Eck.
IV Eck.
Semi-Diameter zum VII Eck 1152. (1
Semi-Diameter zum VI Eck 100. (6
Semi-Diameter zum V Eck 851. (1
Semi-Diameter zum IV Eck 707. (1
Scala von 100. Ruthen.
10 20 30 40 50 60 70 80 90 100 R.

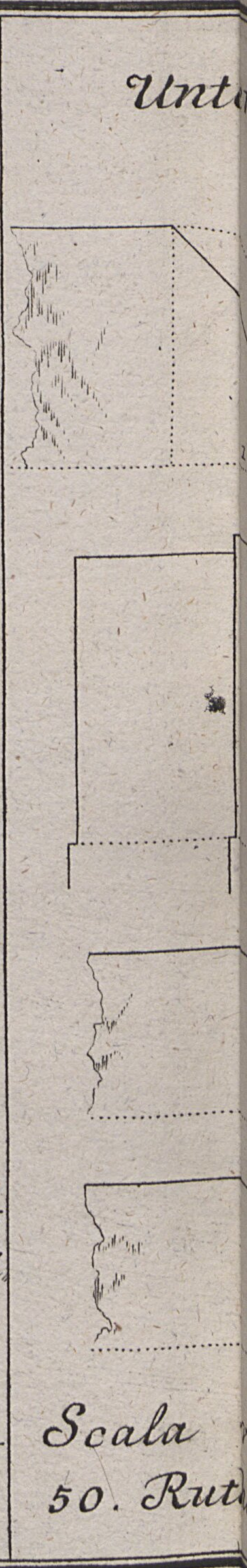
General Conſtruction, eine jede Polygonal-Figur zufortificiren.

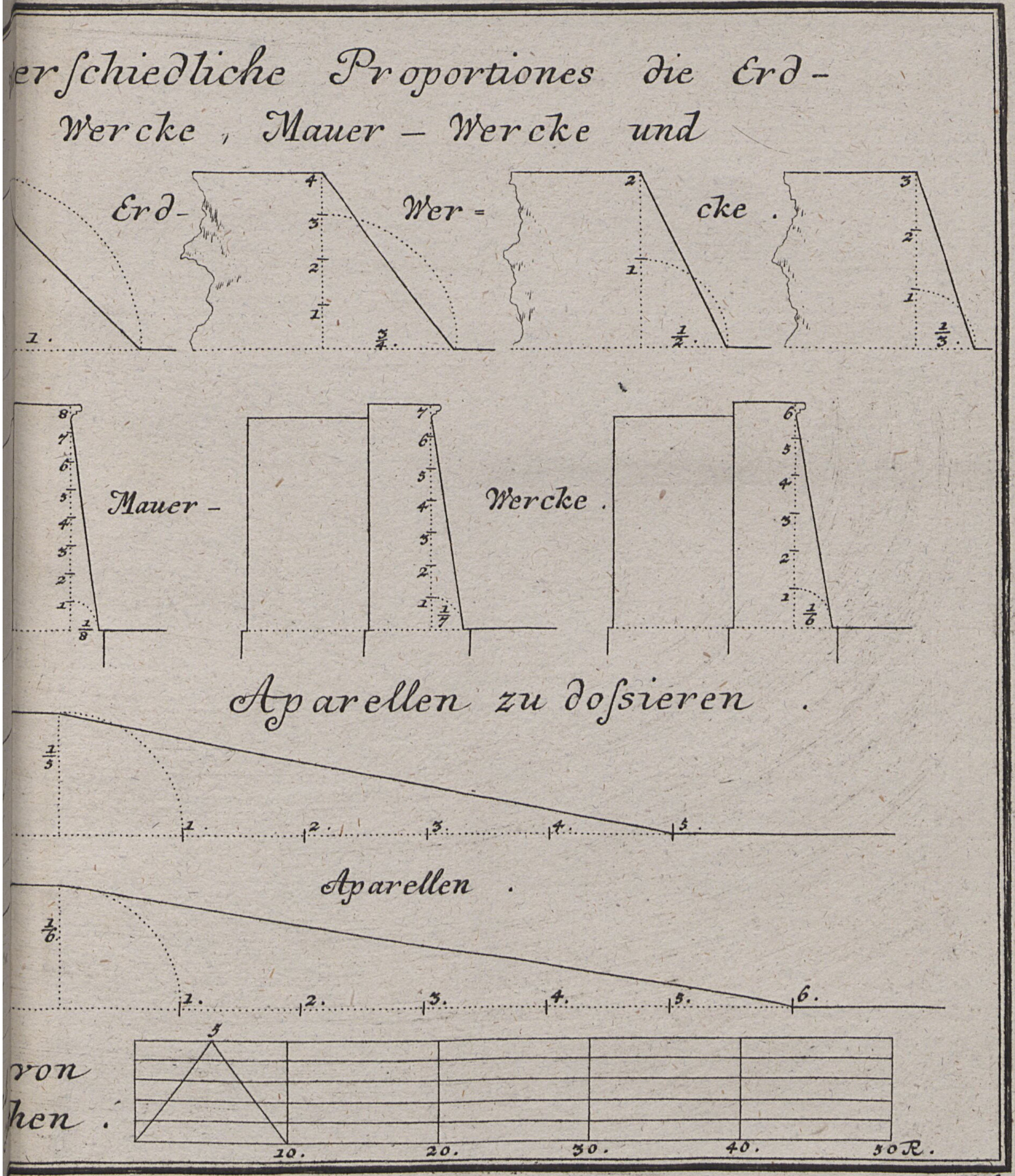


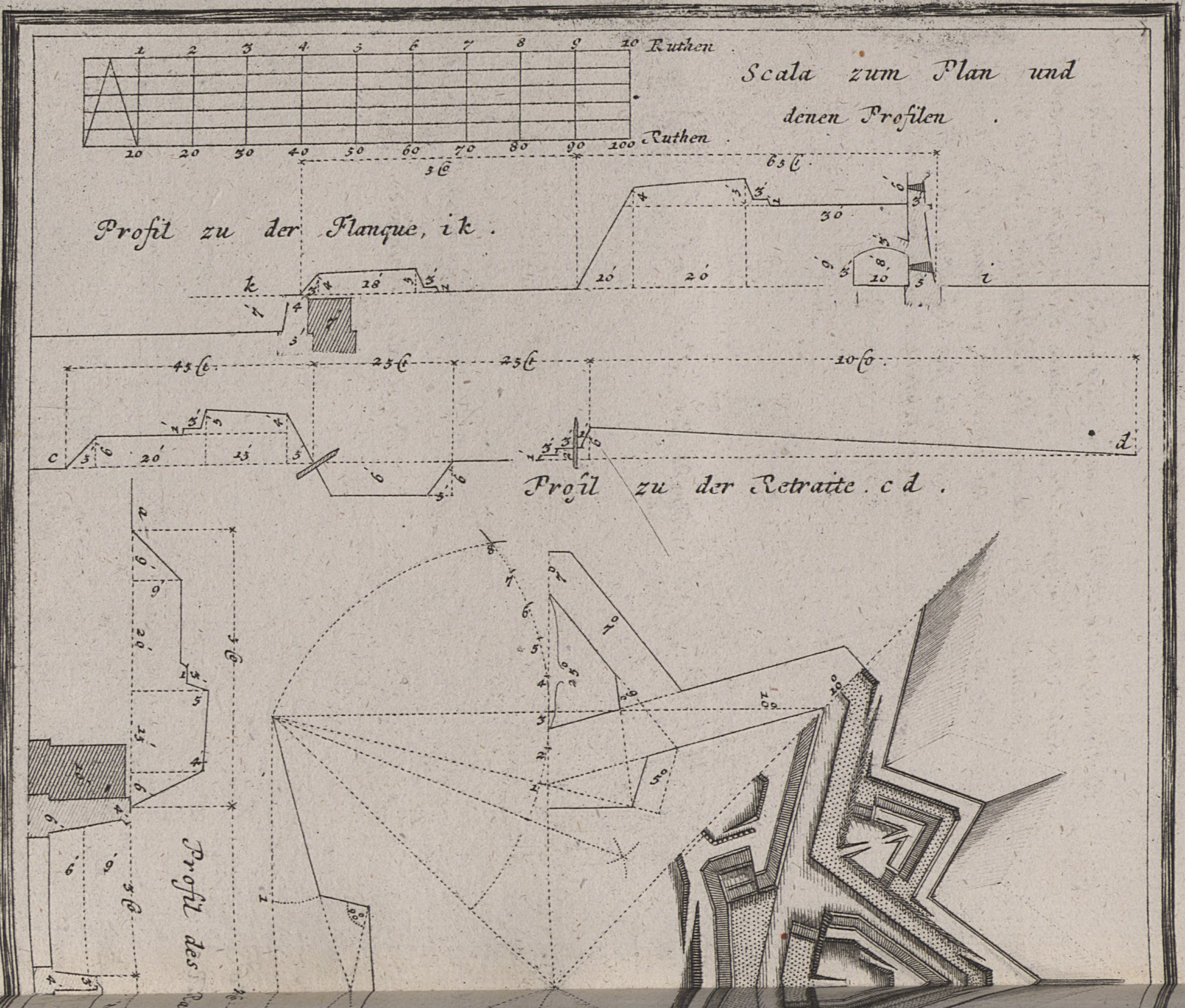
VI. Eck.

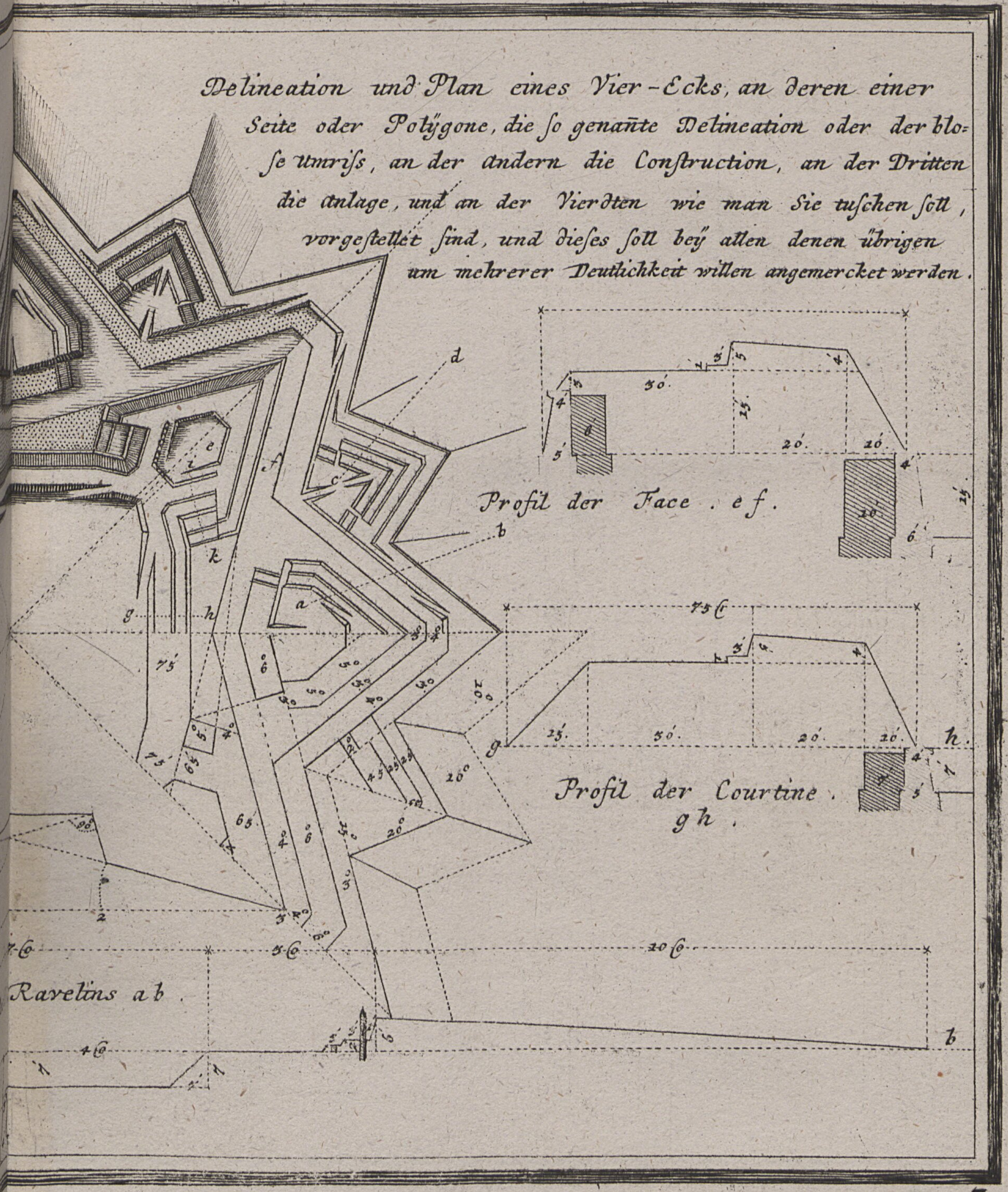
Explication dieſer Conſtruction.

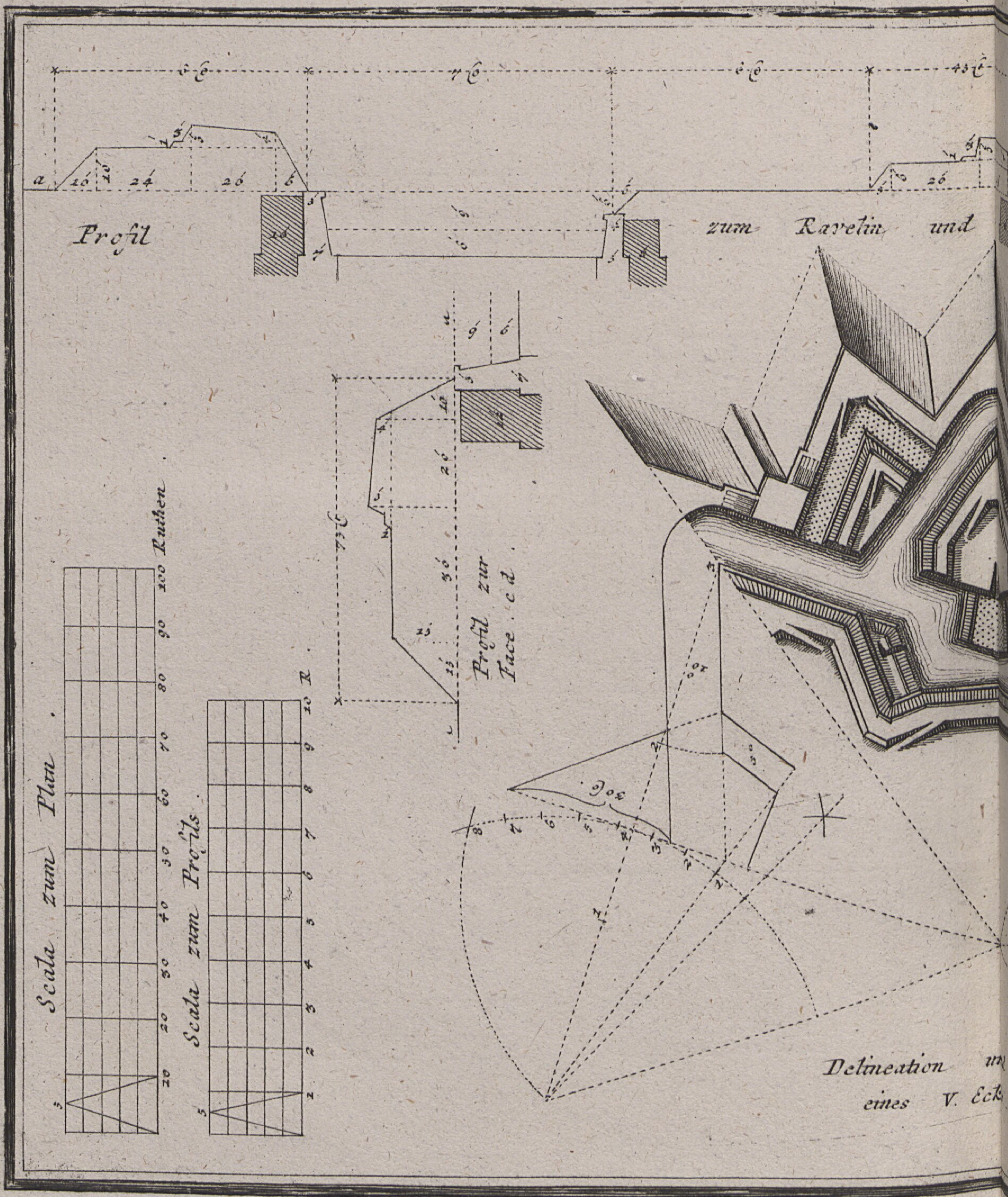
In dem halben Figur Winckel a.b.c. ziehet den Bogen d.e. denſelbe theilet durch die Linie bf, in 2 gleiche Theile mit der weite bg. ſchneidet aus b und g. die Circul-Bögen gh, und bi, theilet gh. in 8 gleiche Theile, und ziehet durch das Erſte achte Theil die Defens-Linien bk, und cl, gebet denen Facen zu ihrer Länge $\frac{1}{3}$. der Polygone exterieure, und ſetzet die Flanquen perpendicular auf die Defens-Linien.

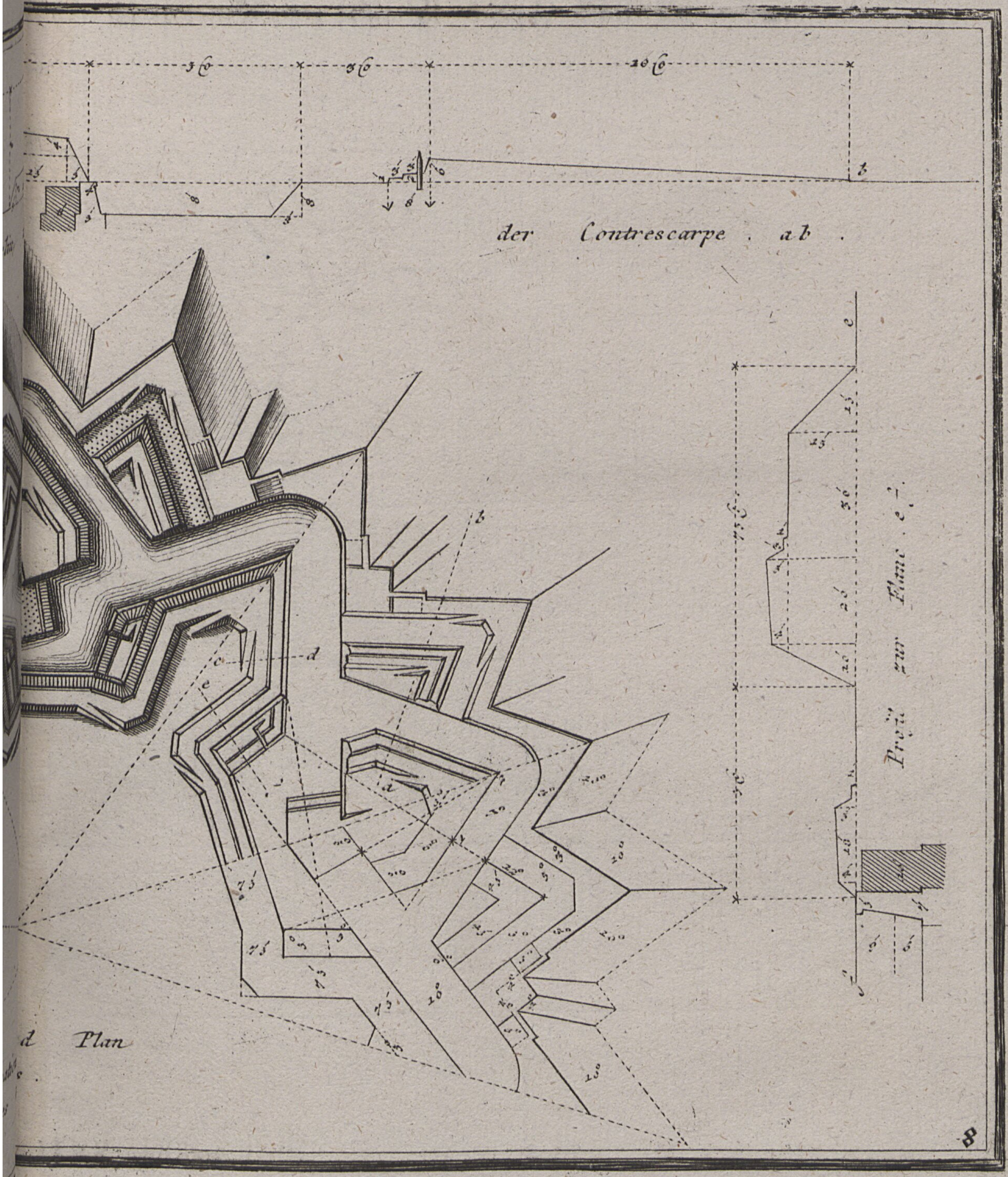


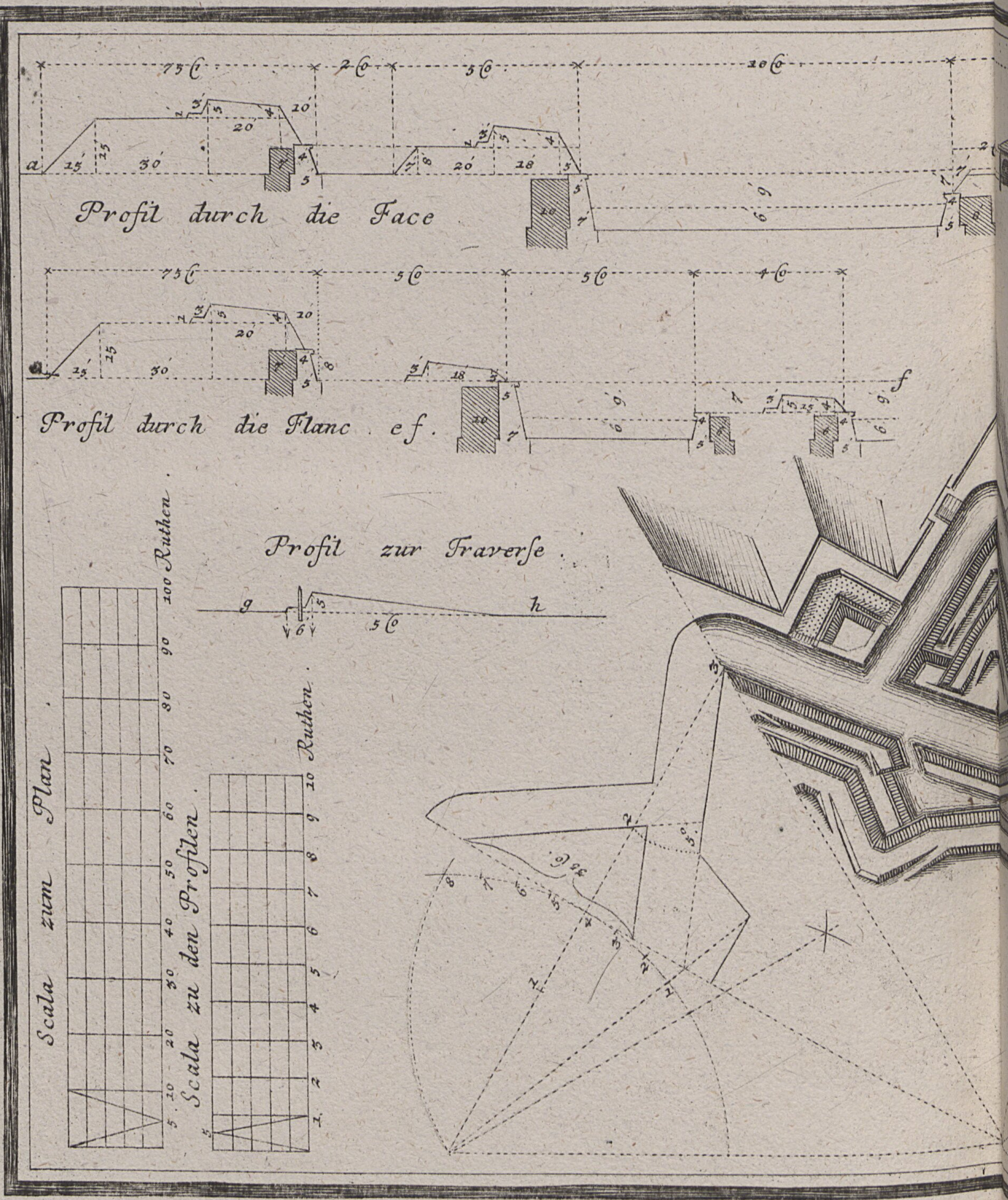

erſchiedliche Proportiones die Erd-
Wercke, Mauer-Wercke und
Erd- Wer= cke.
Mauer- Wercke.
Aparellen zu doſsieren.
Aparellen.
von
hen.
10. 20. 30. 40. 50 R.

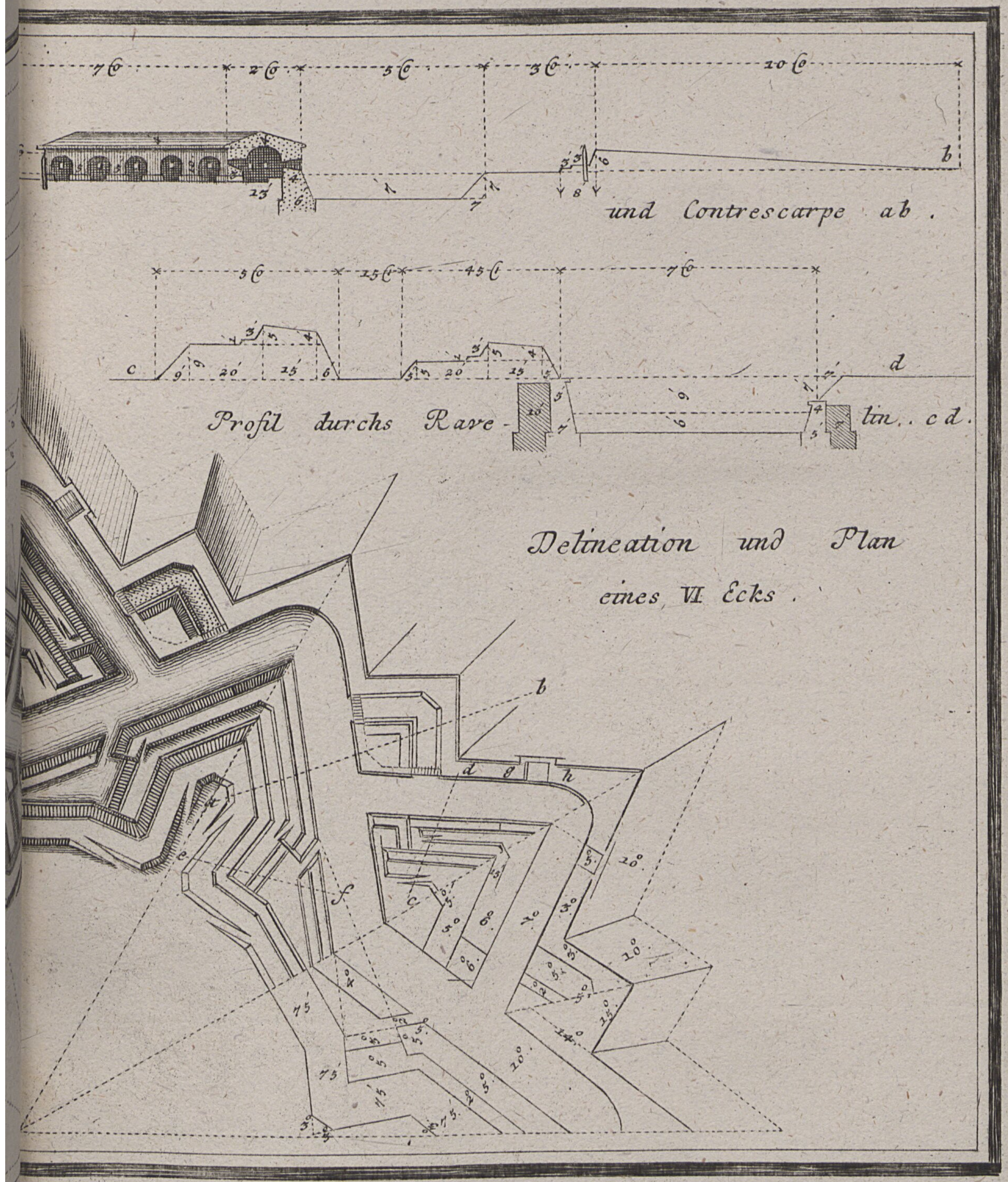

Scala zum Plan und denen Profilen.
Ruthen
Profil zu der Flanque, i k.
Profil zu der Retraitte. c d.
Profil des Ra

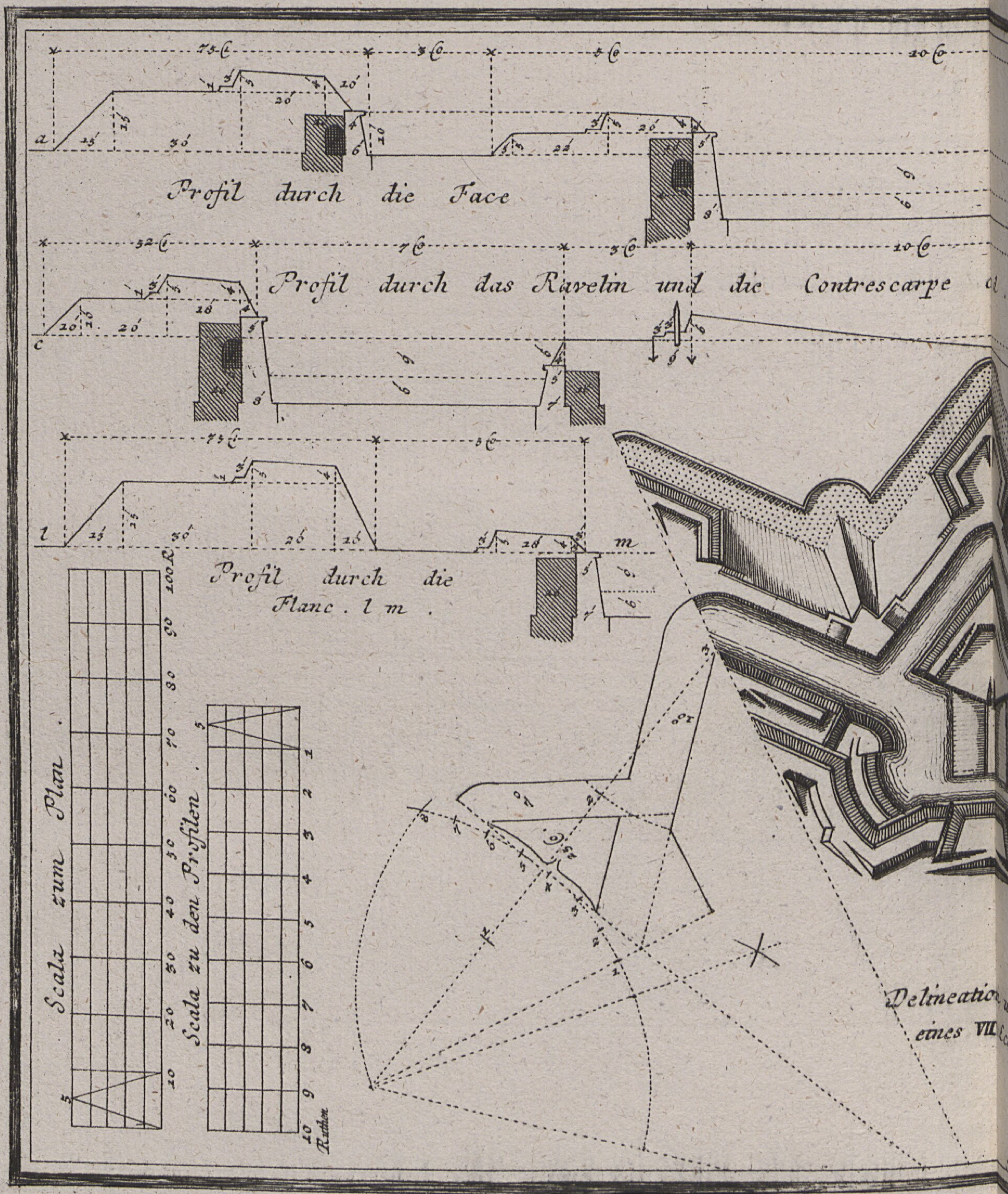

Delineation und Plan eines Vier-Ecks, an deren einer Seite oder Polÿgone, die ſo genañte Delineation oder der bloſe Umriſs, an der Andern die Conſtruction, an der Dritten die Anlage, und an der Vierdten wie man Sie tuſchen ſoll, vorgeſtellet ſind, und dieſes ſoll beÿ allen denen übrigen um mehrerer Deutlichkeit willen angemercket werden.
Profil der Face . e f.
Profil der Courtine . g h .
Ravelins a b .

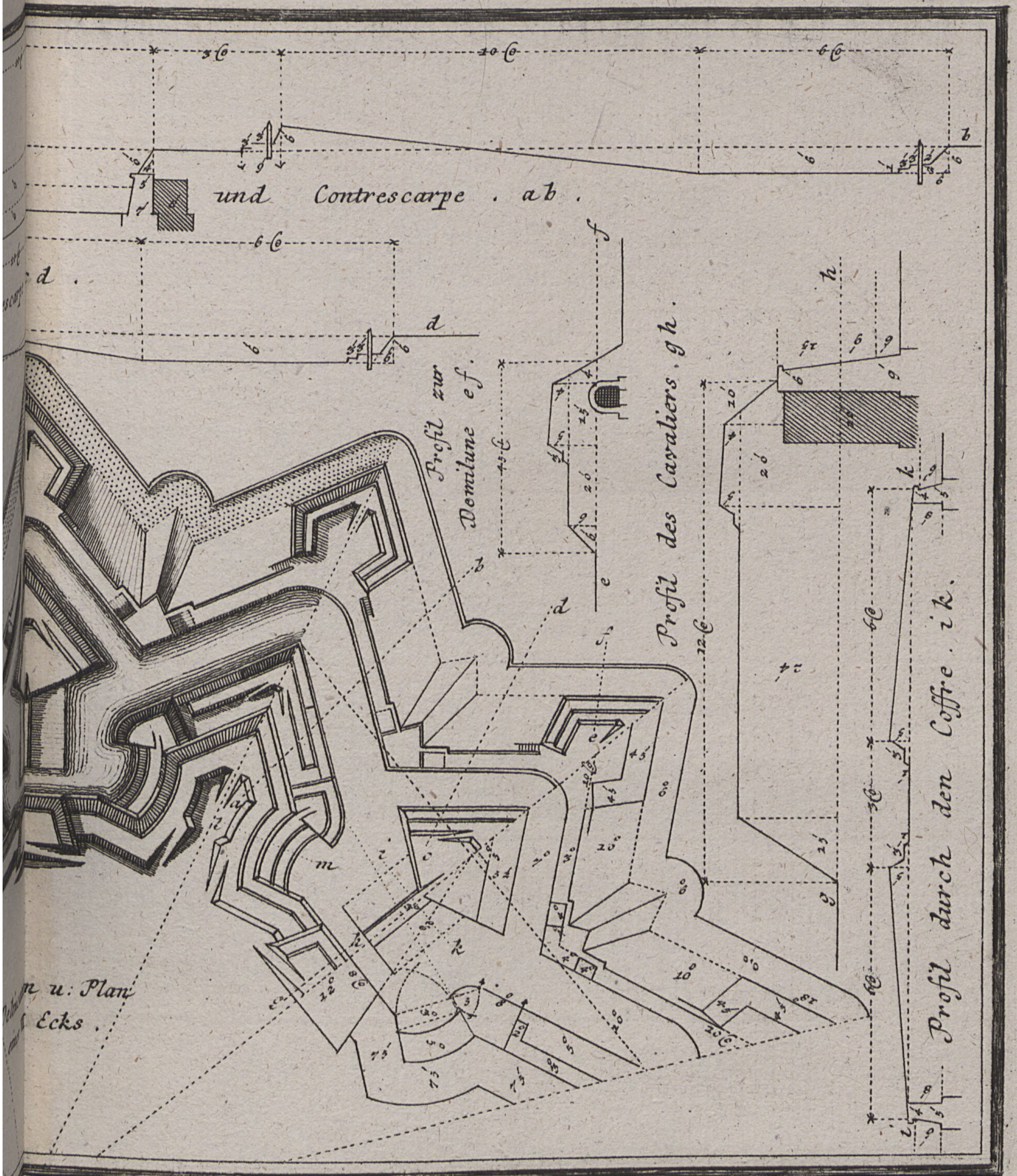

Profil zum Ravelin und
Scala zum Plan
Ruthen
Profil zur Face c d
Delineation
eines V.

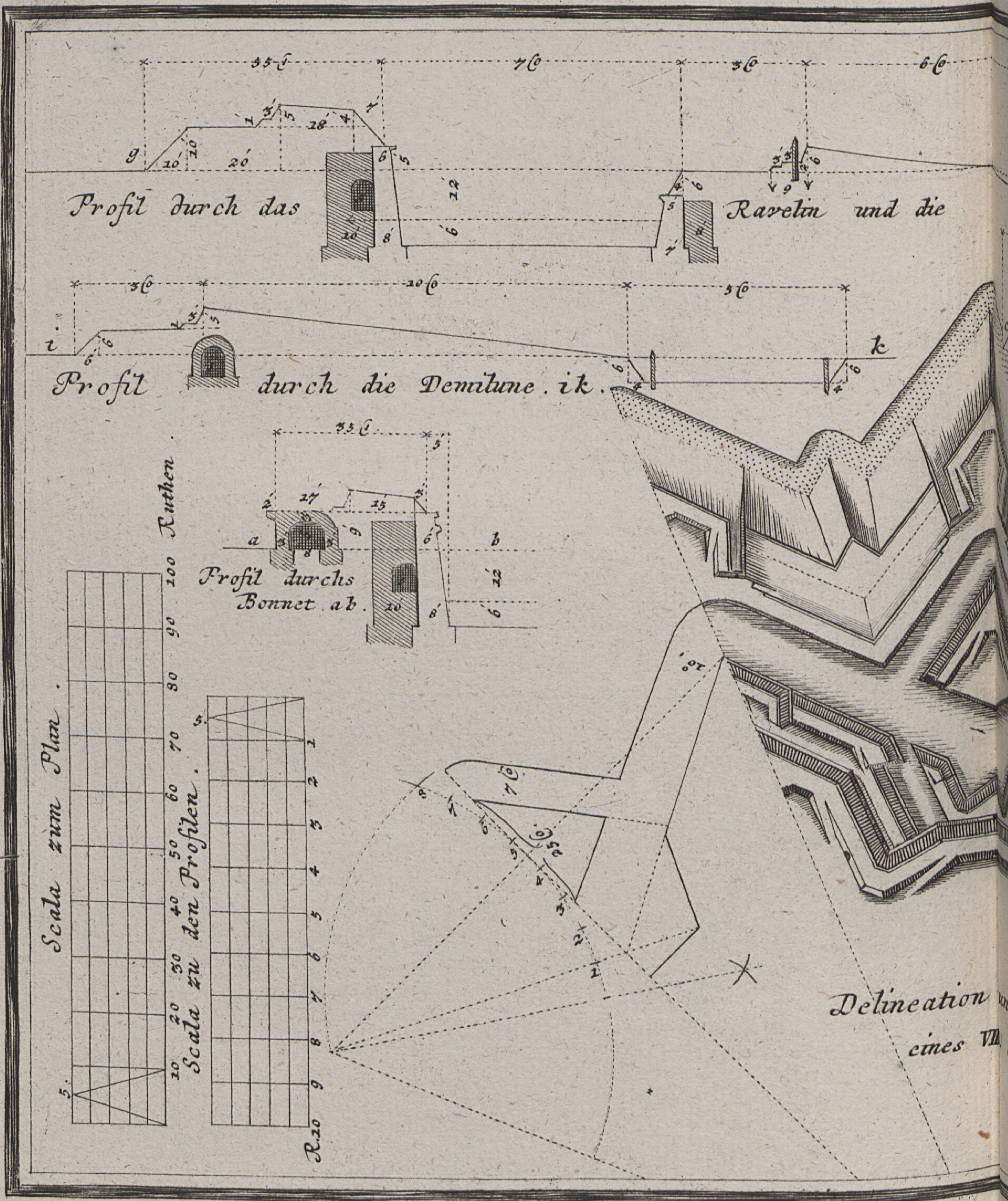

der Contreſcarpe . a b .
Plan
8


Profil durch die Face
Profil durch die Flanc . e f .
Profil zur Traverſe .
Scala zum Plan .
Ruthen .
Scala zu den Profilen .
Ruthen .

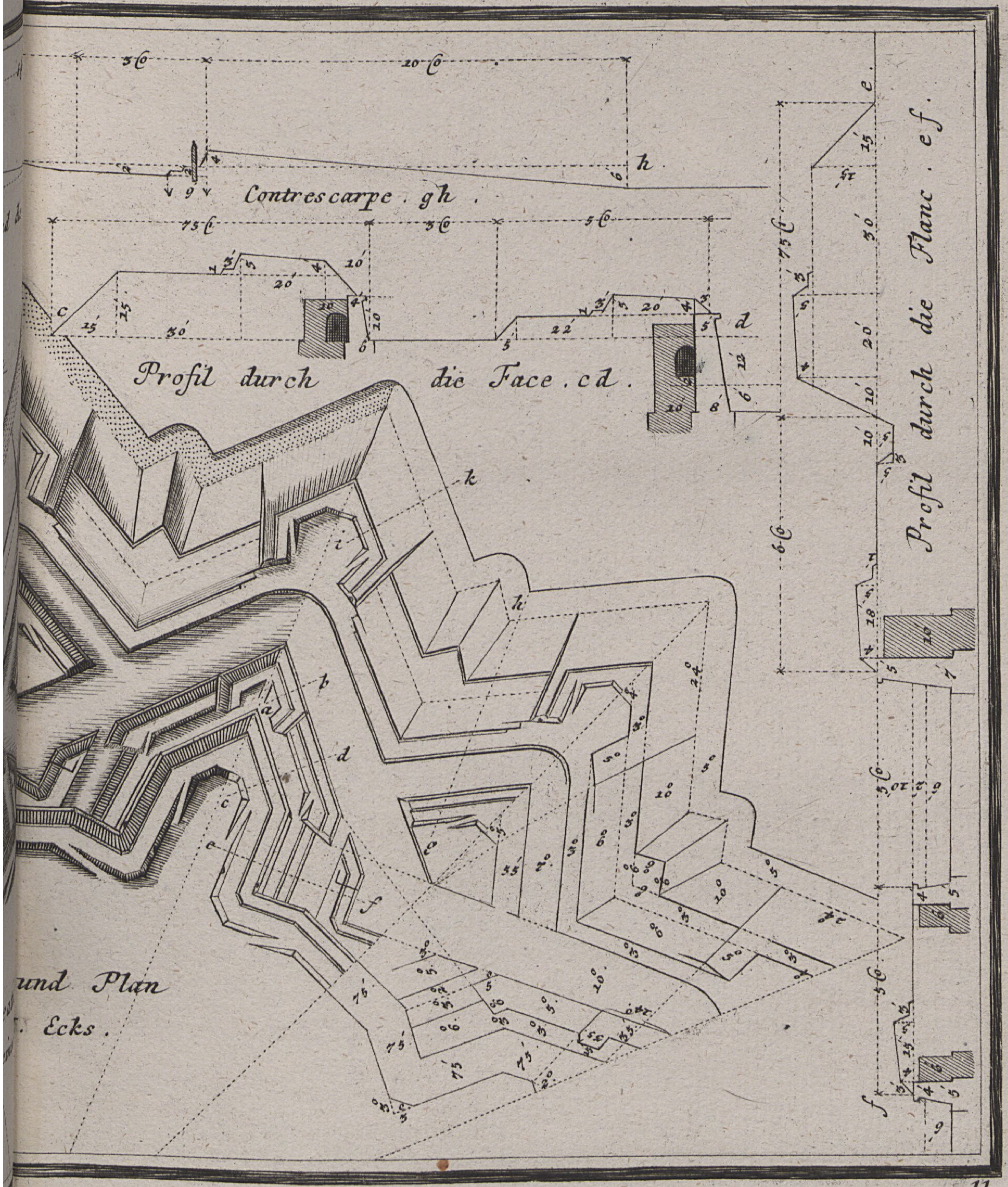

und Contrescarpe ab.
Profil durchs Rave- lin . c d.
Delineation und Plan
eines VI Ecks.

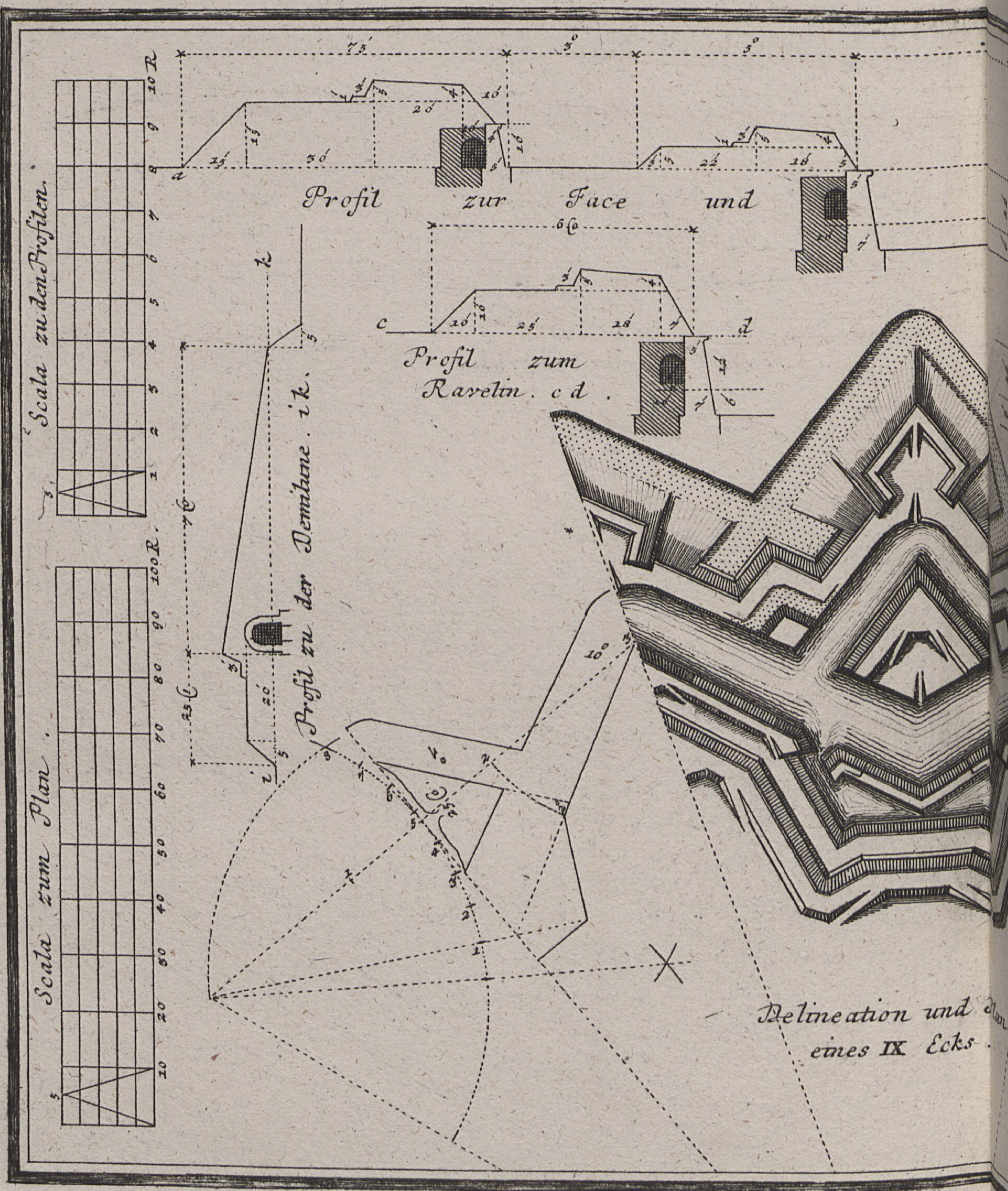

Profil durch die Face
Profil durch das Ravelin und die Contrescarpe
Profil durch die Flanc . l m .
Scala zum Plan .
Scala zu den Profilen .
Ruthen
eines VII


und Contrescarpe . ab .
Profil zur Demilune ef.
Profil des Cavaliers . gh .
Profil durch den Coffre . ik .
u: Plan
Ecks .

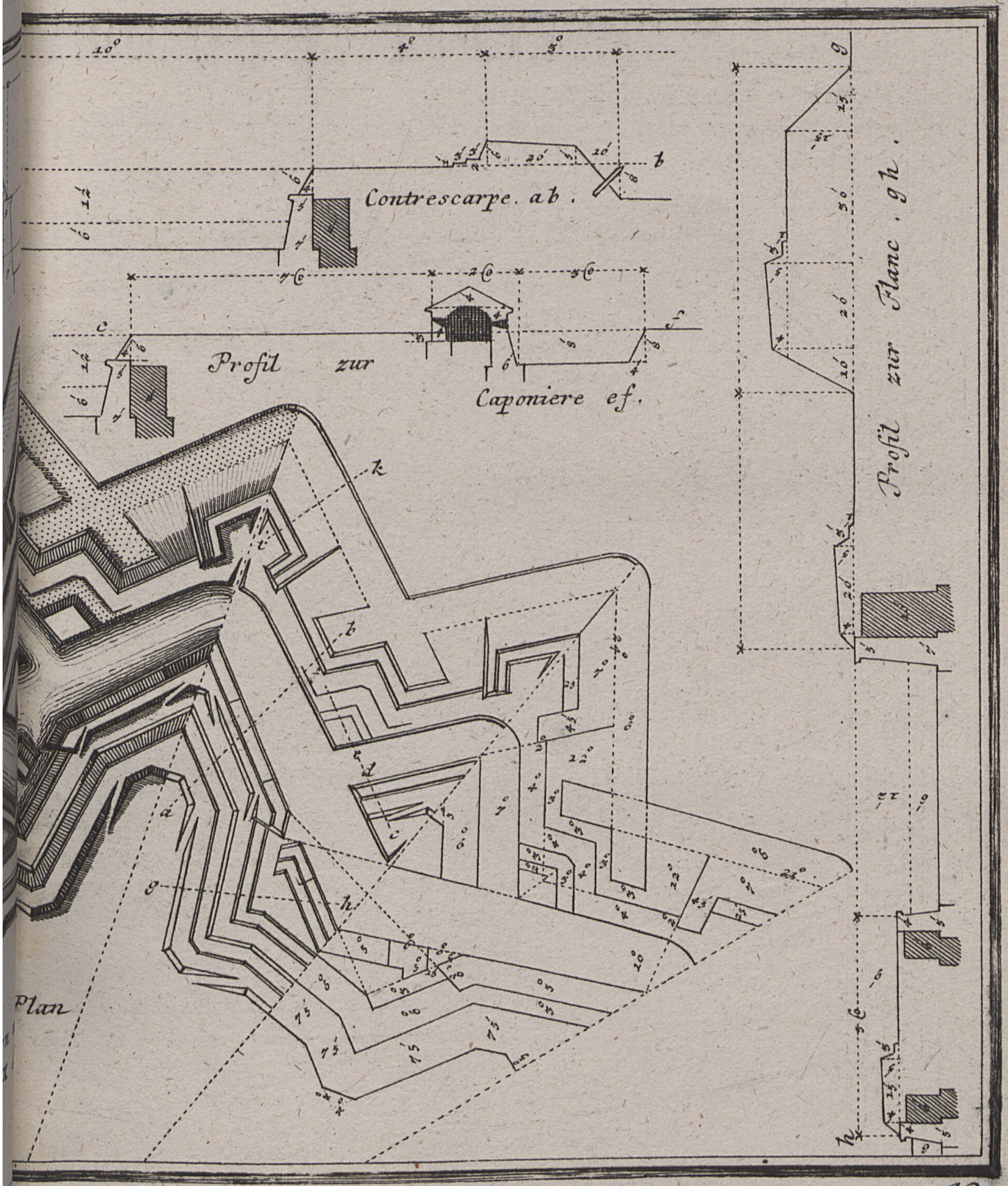


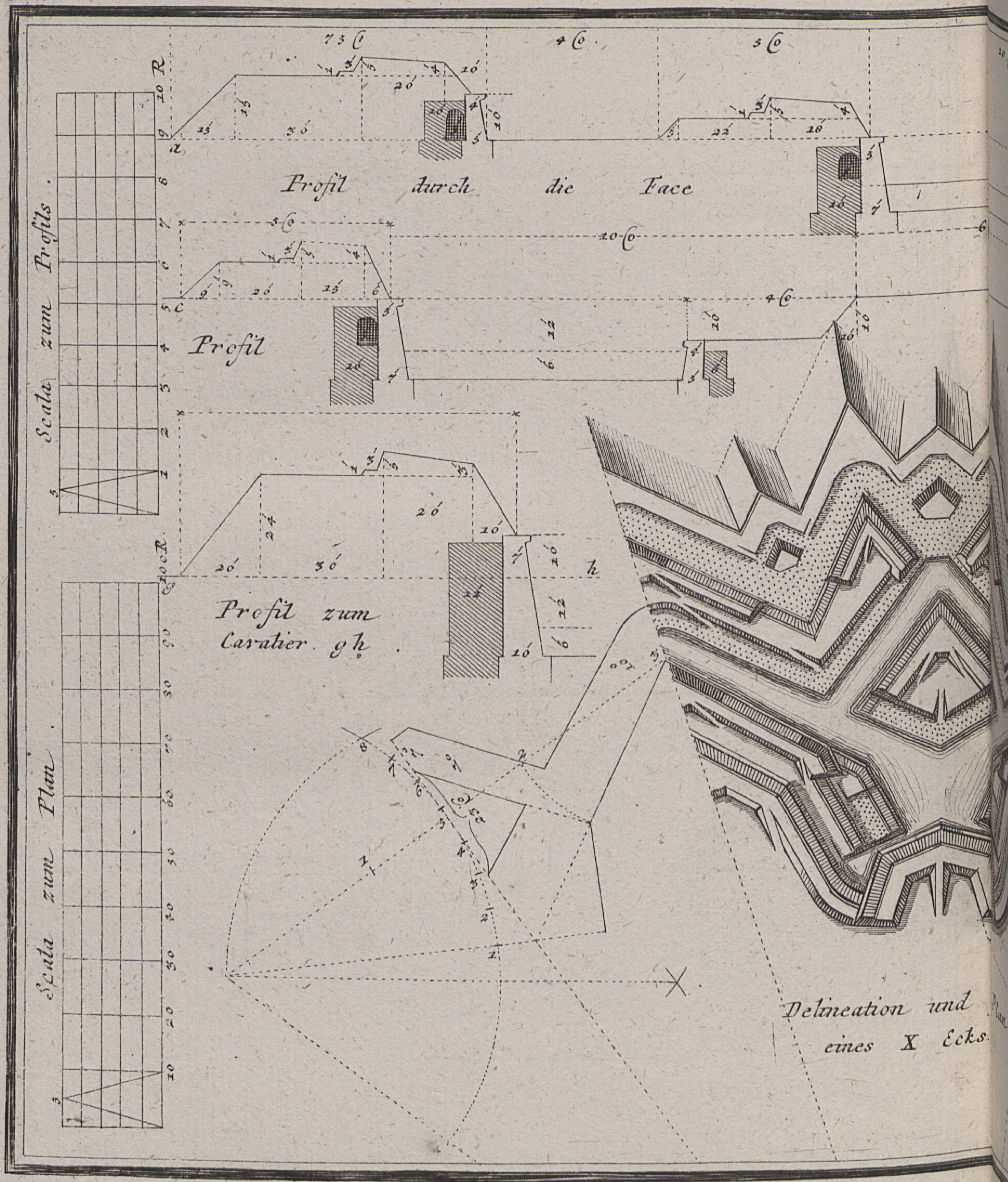
Profil durch das
Ravelin und die
Profil durch die Demilune . ik .
Profil durchs
Bonnet . ab .
Scala zum Plan .
Ruthen
Scala zu den Profilen .
Delineation
eines

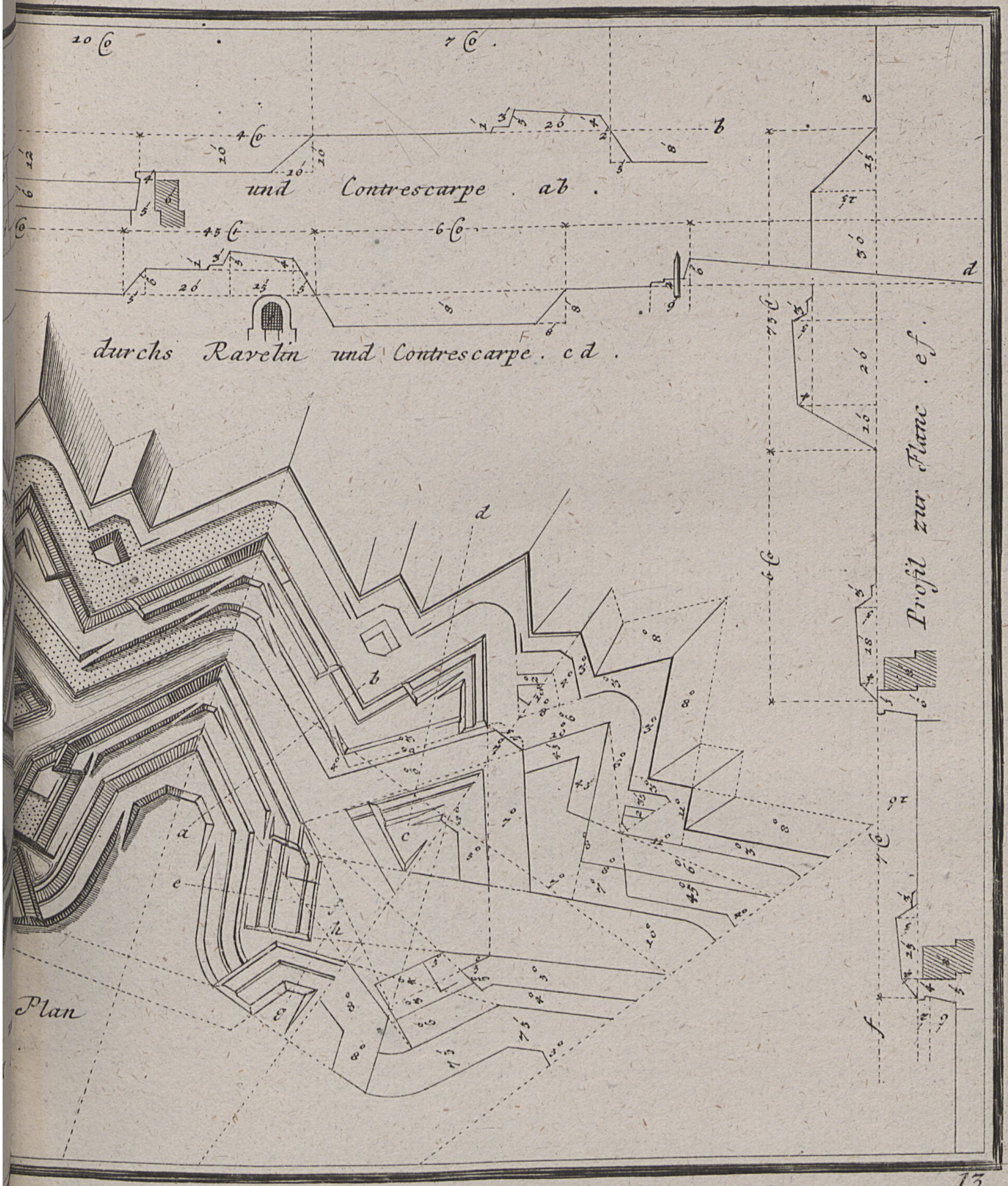

Contrescarpe . gh .
Profil durch die Face . cd .
Profil durch die Flanc . e f .
und Plan
Ecks .

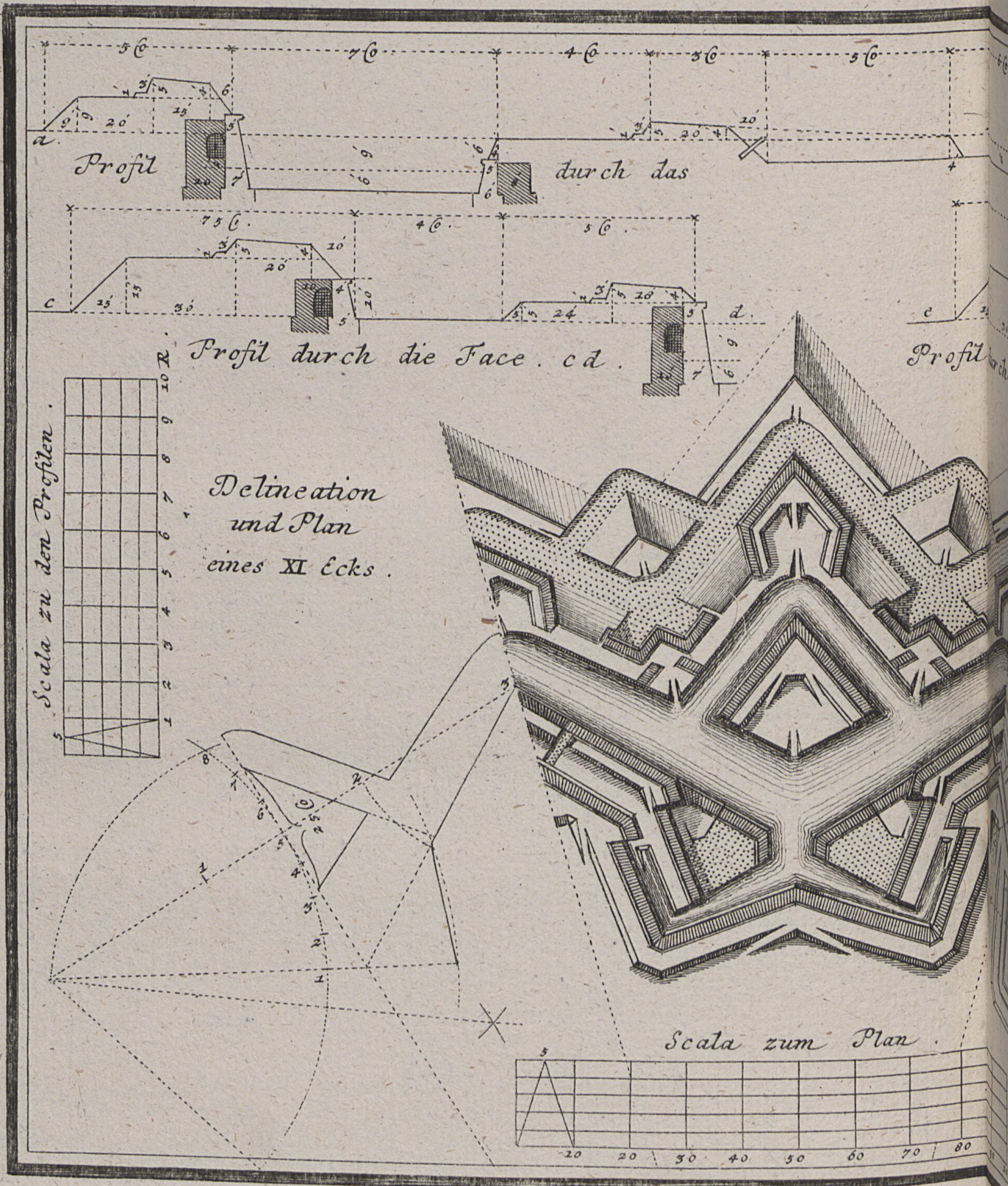


Profil zur Face und
Profil zum
Ravelin. c d.
Profil zu der Demilune. i k.
Scala zu den Profilen.
Scala zum Plan.
Delineation und
eines IX Ecks

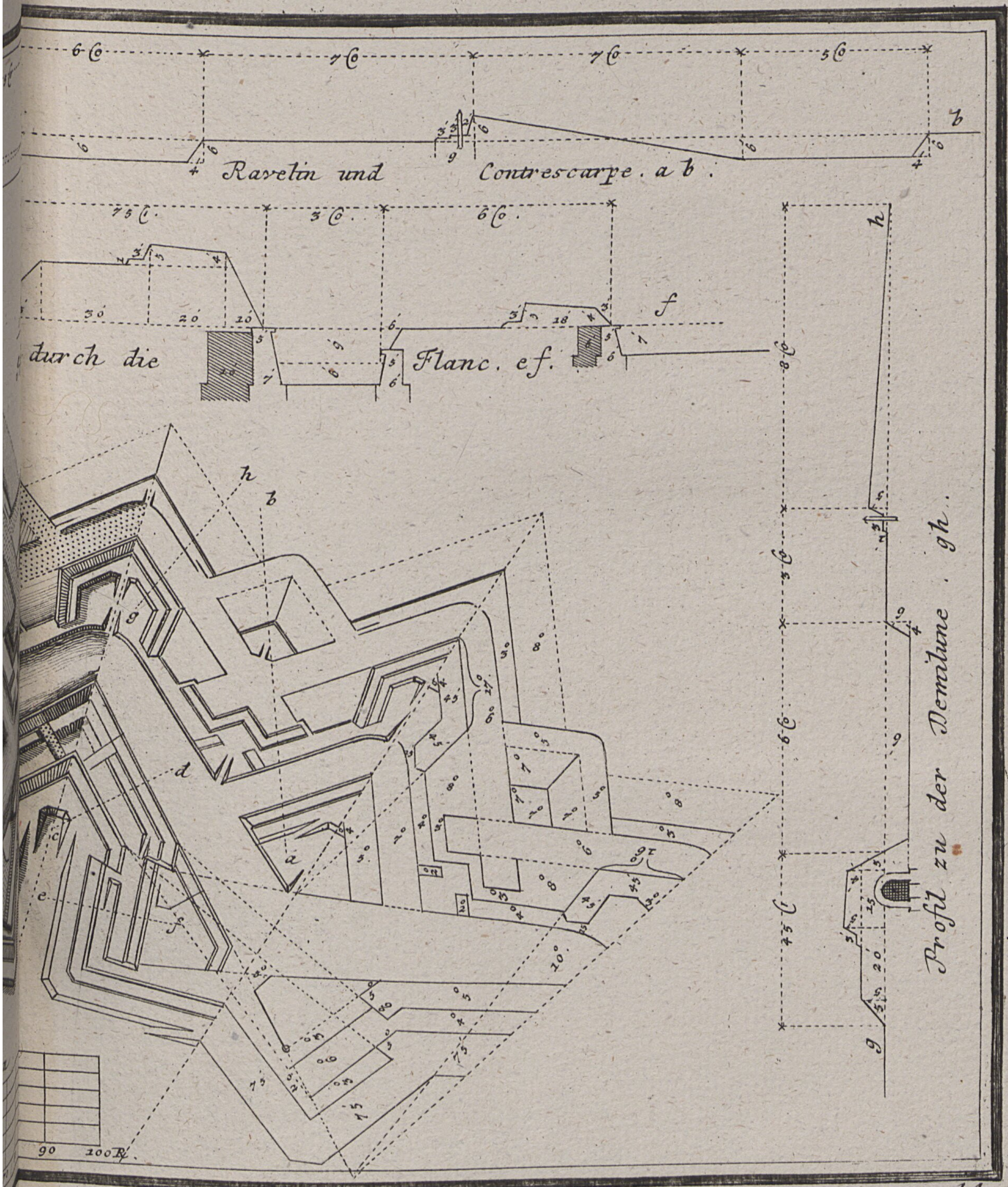

Contrescarpe. ab.
Profil zur Caponiere ef.
Profil zur Flanc. gh.
Plan


Profil durch die Face
Profil
Profil zum Cavalier. g h.
Scala zum Profils.
Scala zum Plan.
Delineation und Plan
eines X Ecks.

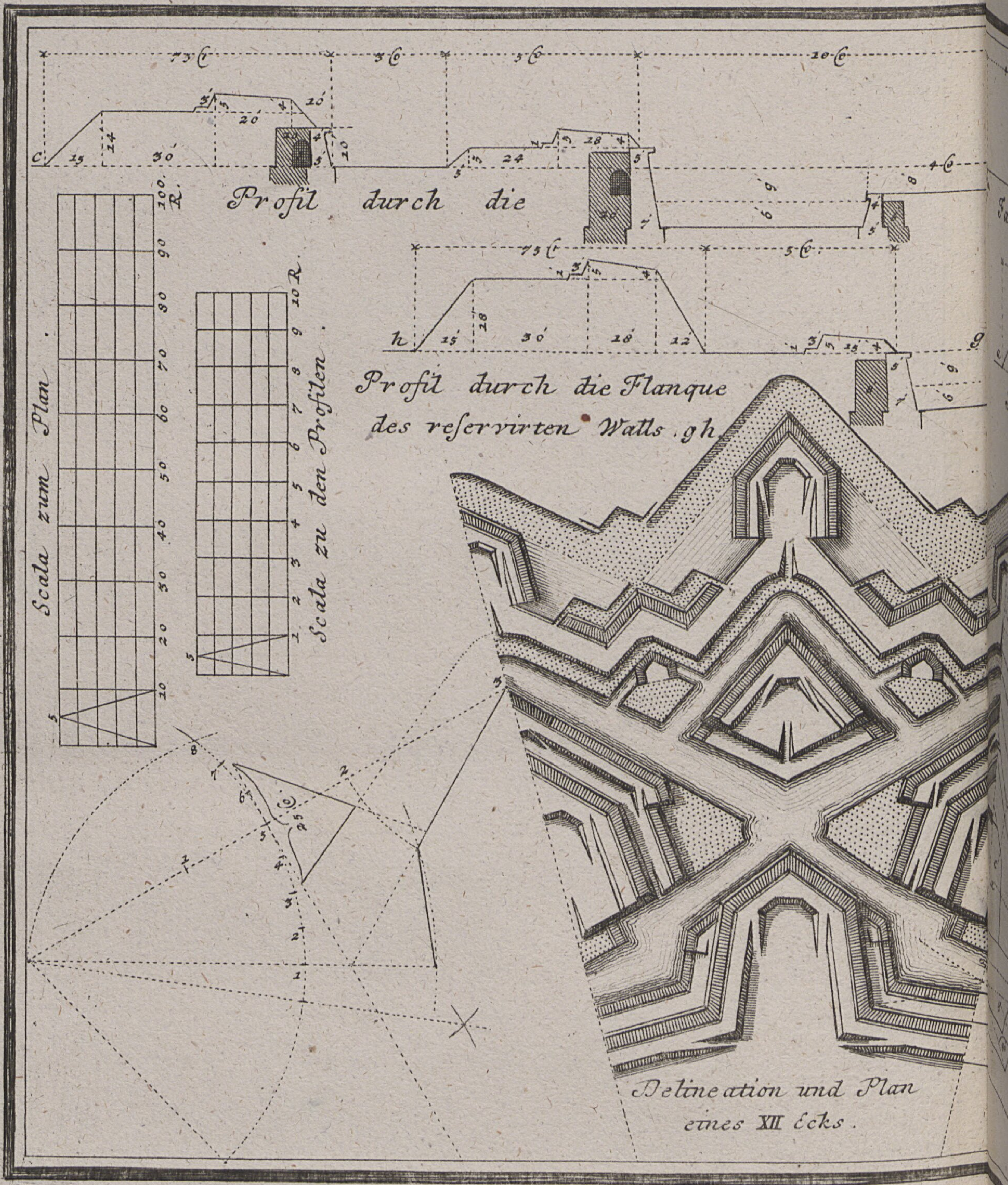

und Contrescarpe . ab .
durchs Ravelin und Contrescarpe . cd .
Profil zur Flanc . ef .
Plan

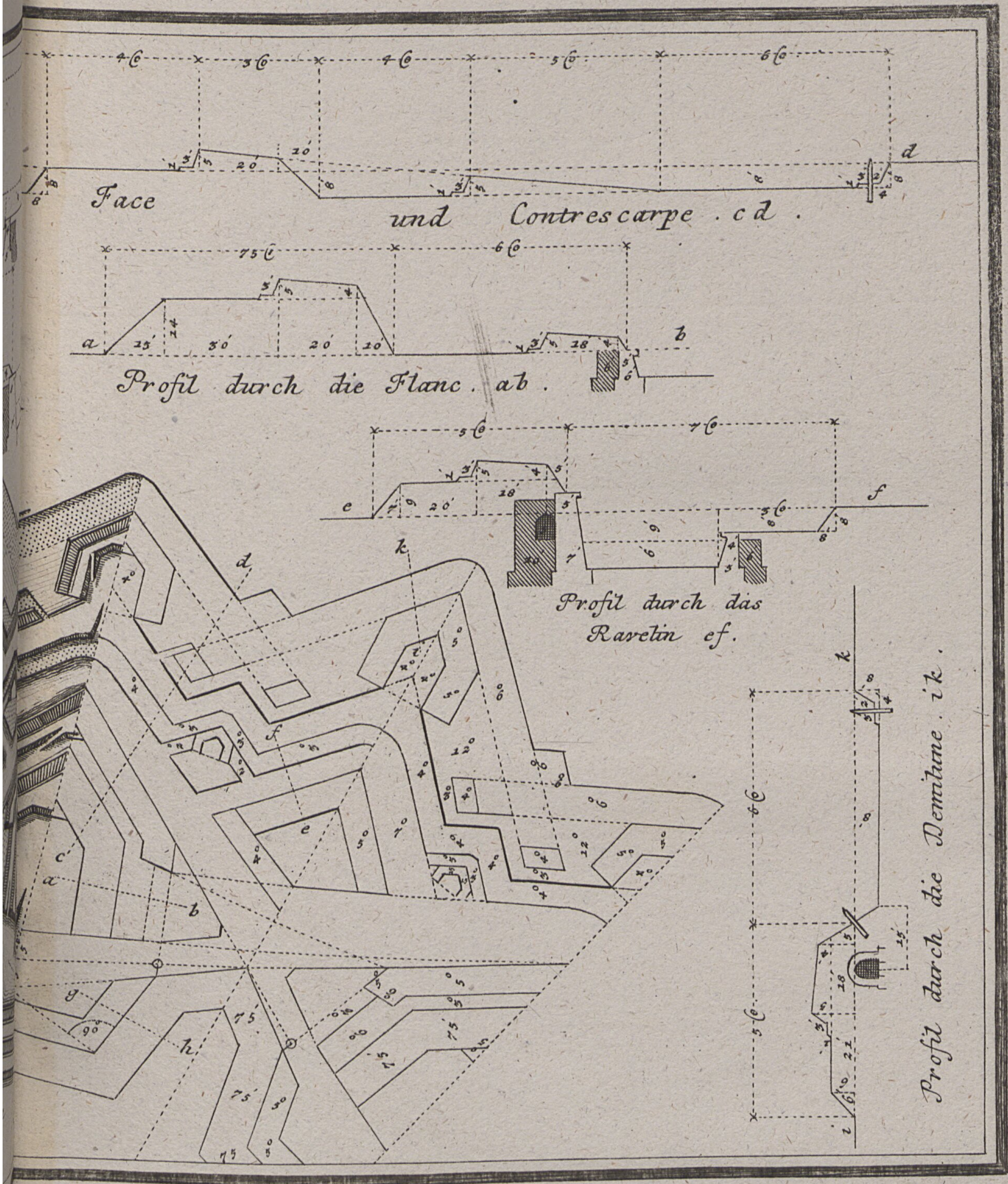


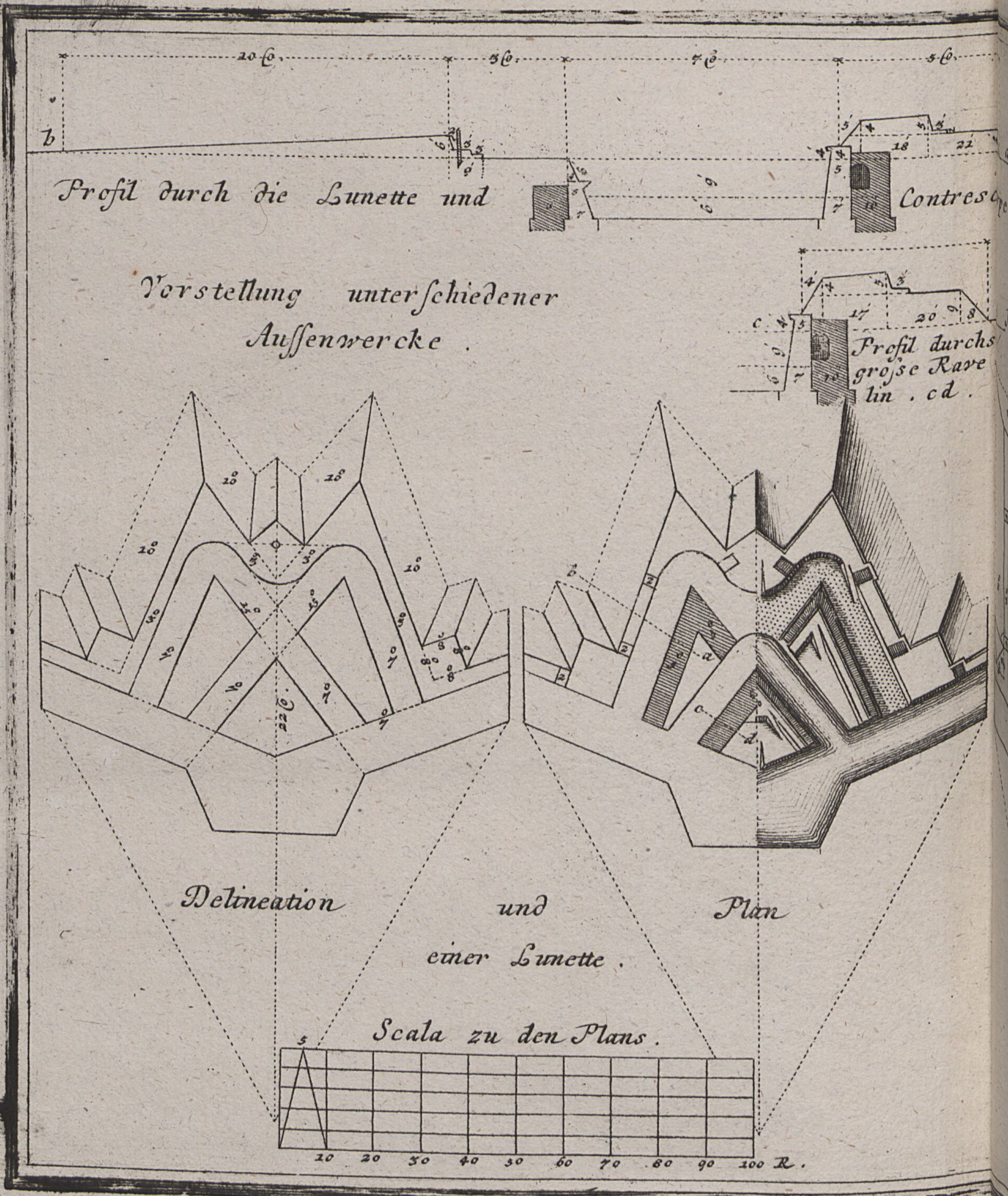
Profil durch das
Profil durch die Face . cd .
Profil
Scala zu den Profilen .
Delineation und Plan eines XI Ecks .
Scala zum Plan .

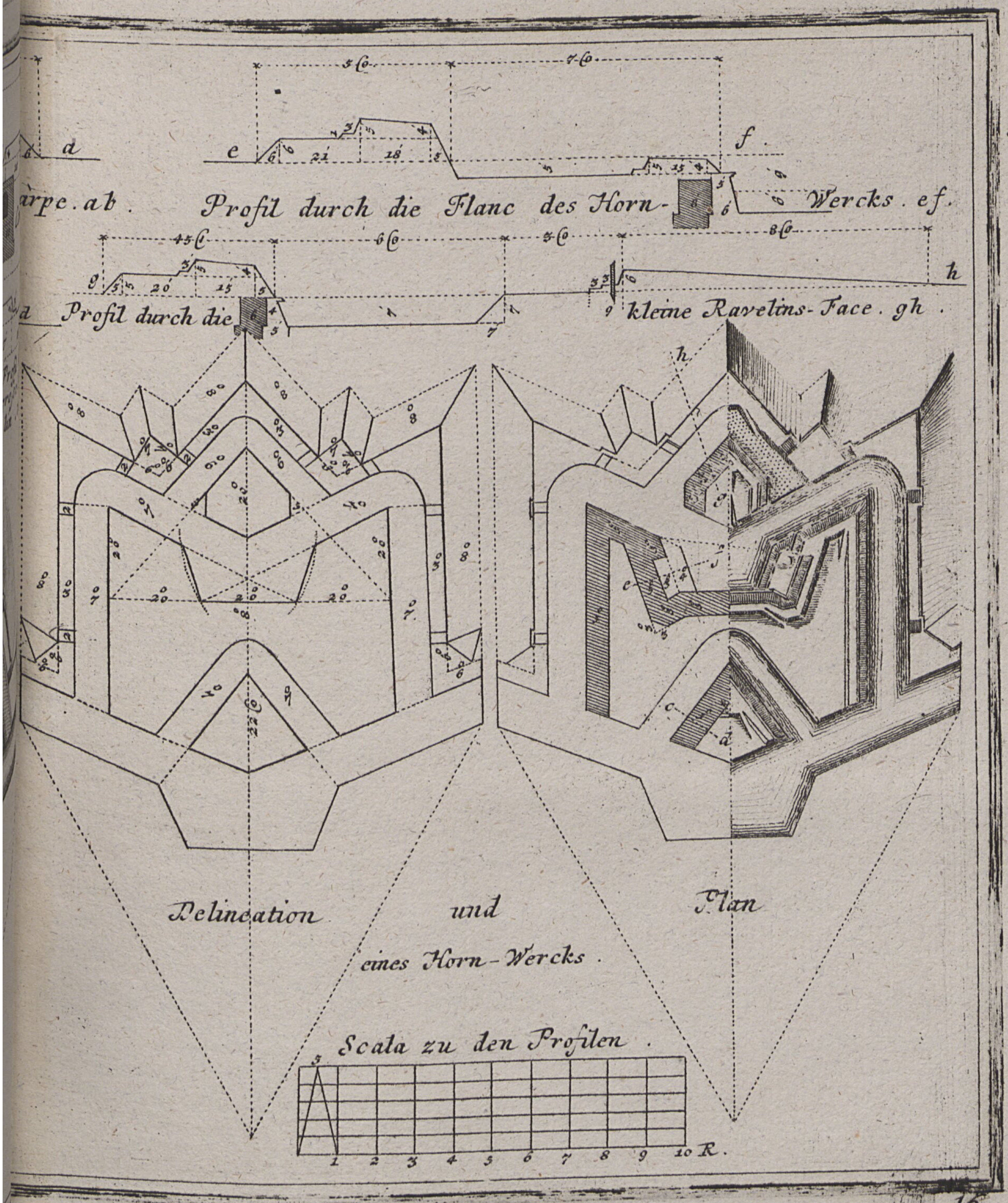

Ravelin und Contrescarpe . a b .
durch die Flanc . e f .
Profil zu der Demilune . g h .

14

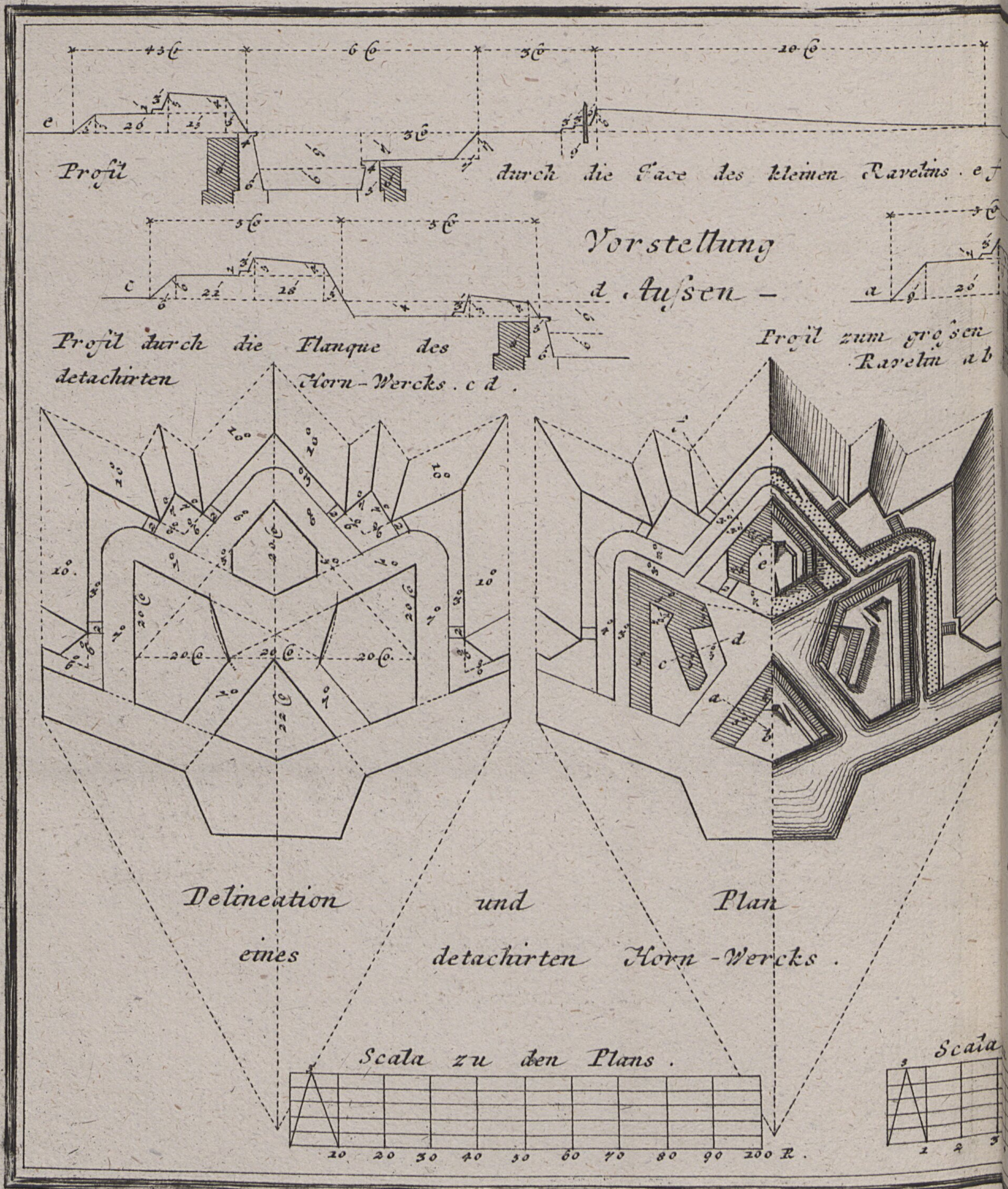

Profil durch die
Profil durch die Flanque
des reſervirten Walls . gh
Scala zum Plan .
Scala zu den Profilen .
Delineation und Plan
eines XII Ecks .


Face und Contrescarpe . cd .
Profil durch die Flanc . ab .
Profil durch das Ravelin ef.
Profil durch die Demilune . ik .

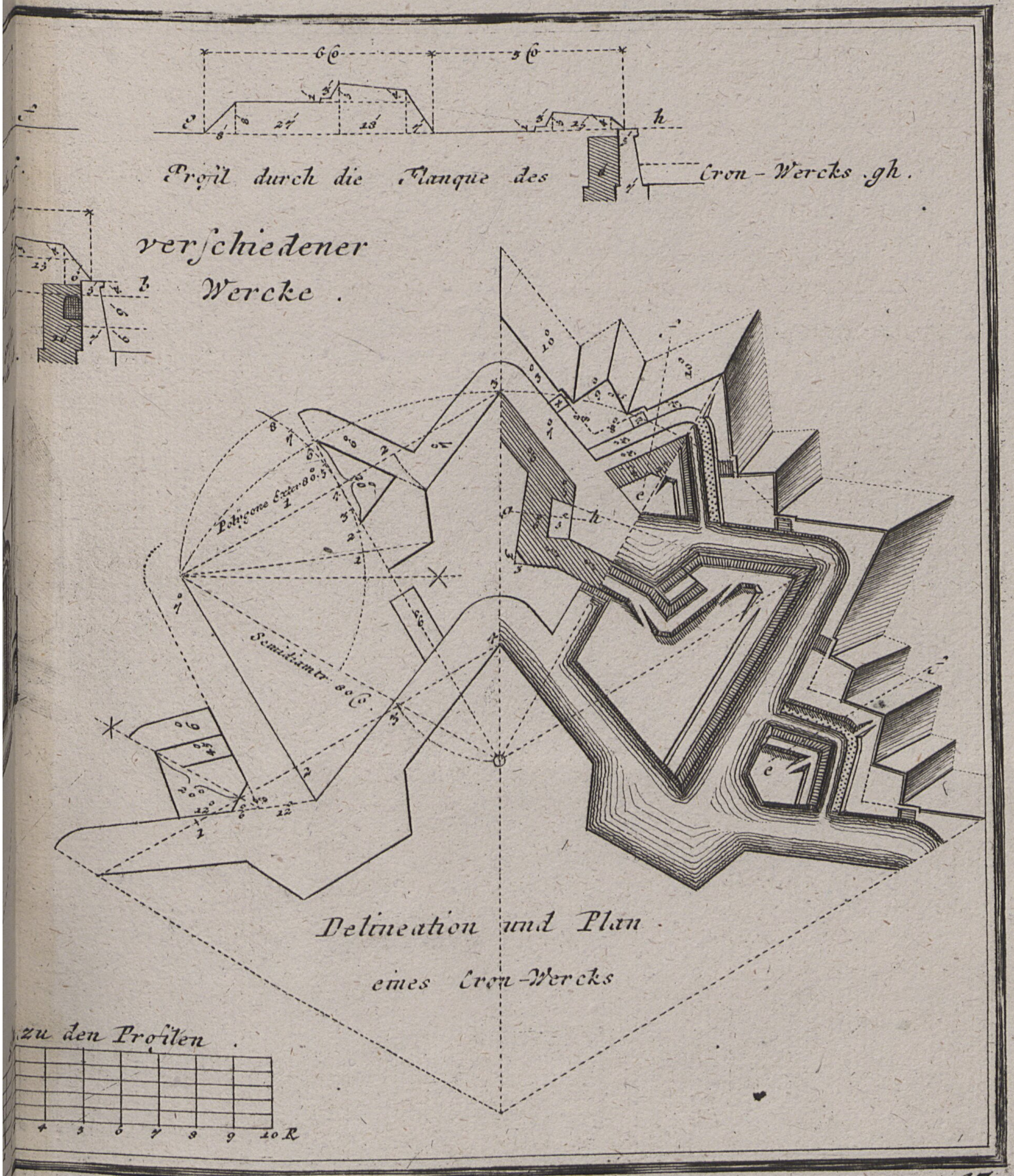

Profil durch die Lunette und Contres
Vorſtellung unterſchiedener Auſſenwercke.
Profil durchs groſse Rave lin. cd.
Delineation und Plan einer Lunette.
Scala zu den Plans.
10 20 30 40 50 60 70 80 90 100 R.



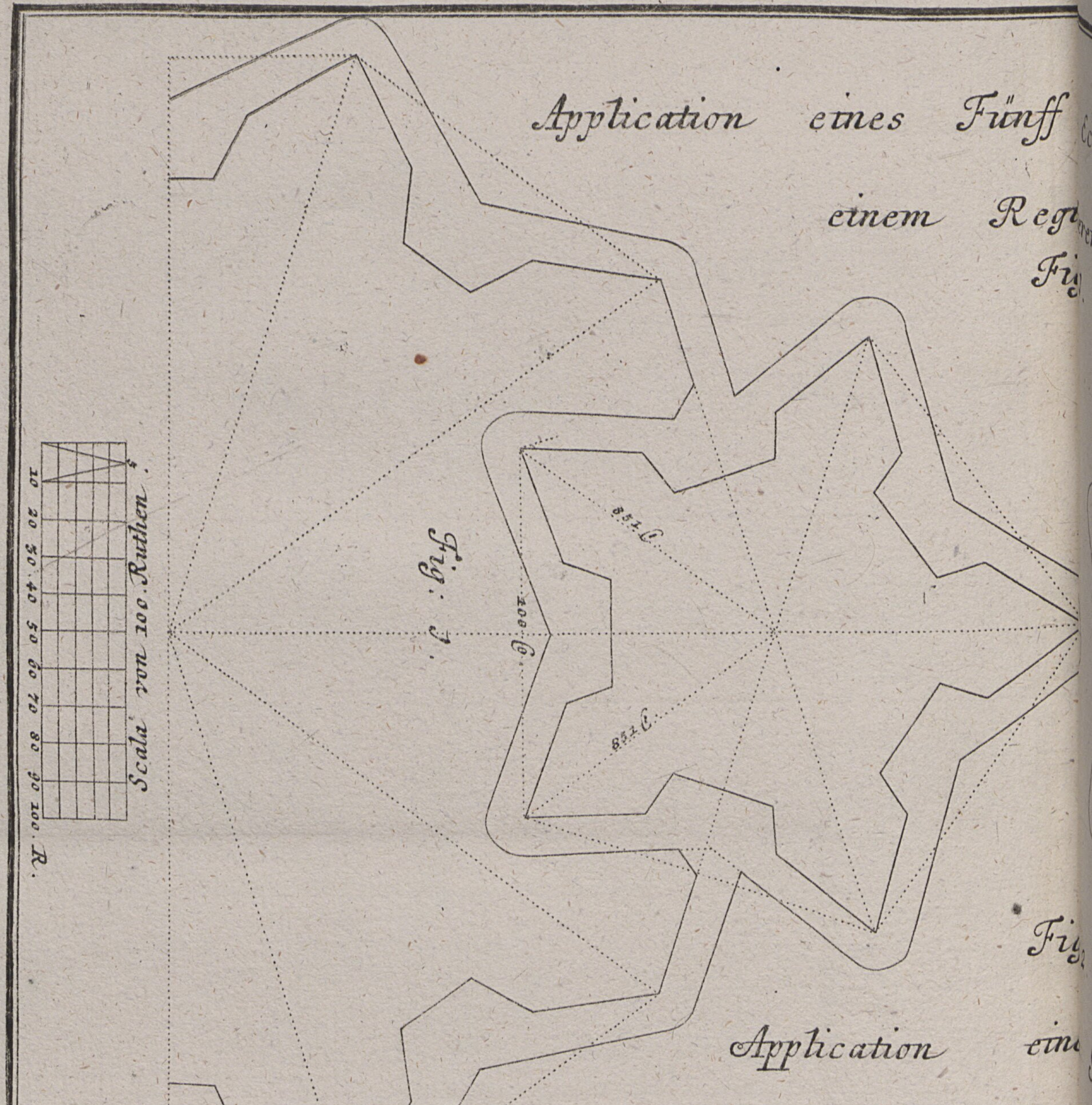
Profil durch die Flanc des Horn-Wercks . ef.
Profil durch die kleine Ravelins-Face . gh .
Delineation und Plan eines Horn-Wercks .
Scala zu den Profilen .



Profil durch die Face des kleinen Ravelins . e f
Vorſtellung
d Auſsen -
Profil durch die Flanque des detachirten Horn-Wercks . c d .
Profil zum groſsen Ravelin a b
Delineation und Plan eines detachirten Horn-Wercks .
Scala zu den Plans .
Scala



Profil durch die Flanque des Cron-Wercks gh.
verſchiedener
Wercke .
Polygone Exter 80.5
Semidiamtr 80 ◦
Delineation und Plan
eines Cron-Wercks
zu den Profilen .



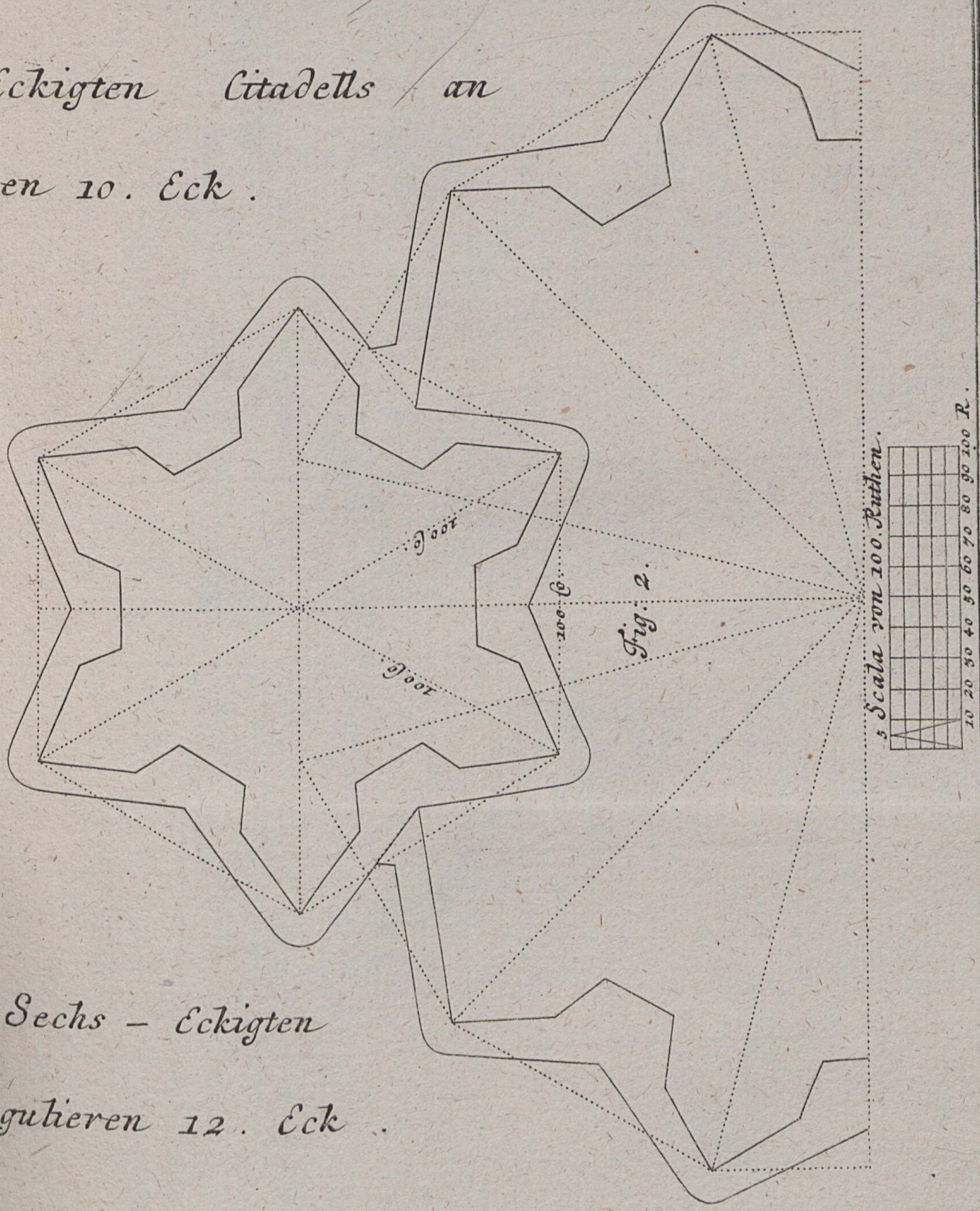
Application eines Fünff Ec[k]
einem Regu[lären]
Fig.

Fig.
Application eine[s]
Citadells an einem Reg[ulären]

- Eckigten Citadells an

gulieren 10. Eck.

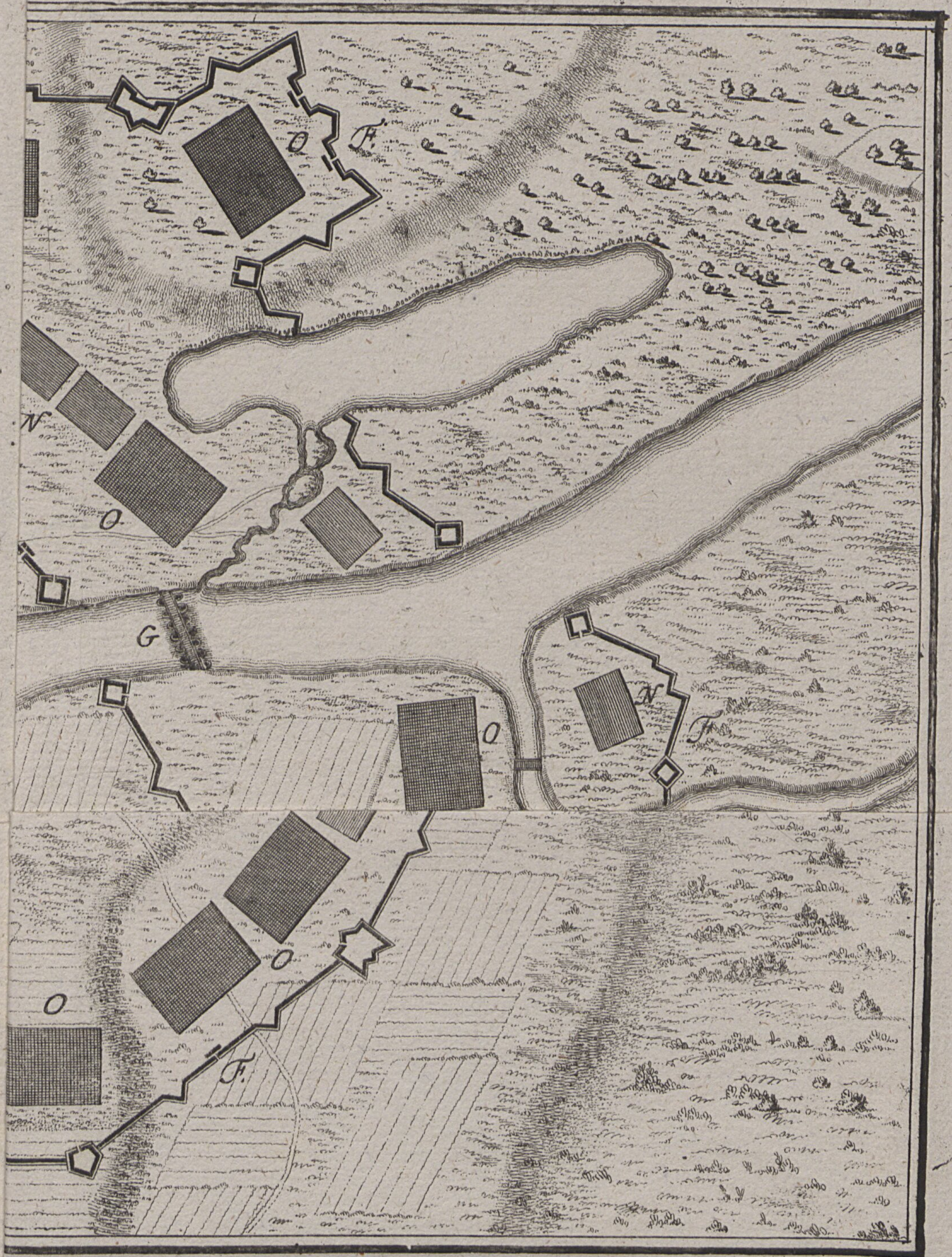
g: 1.



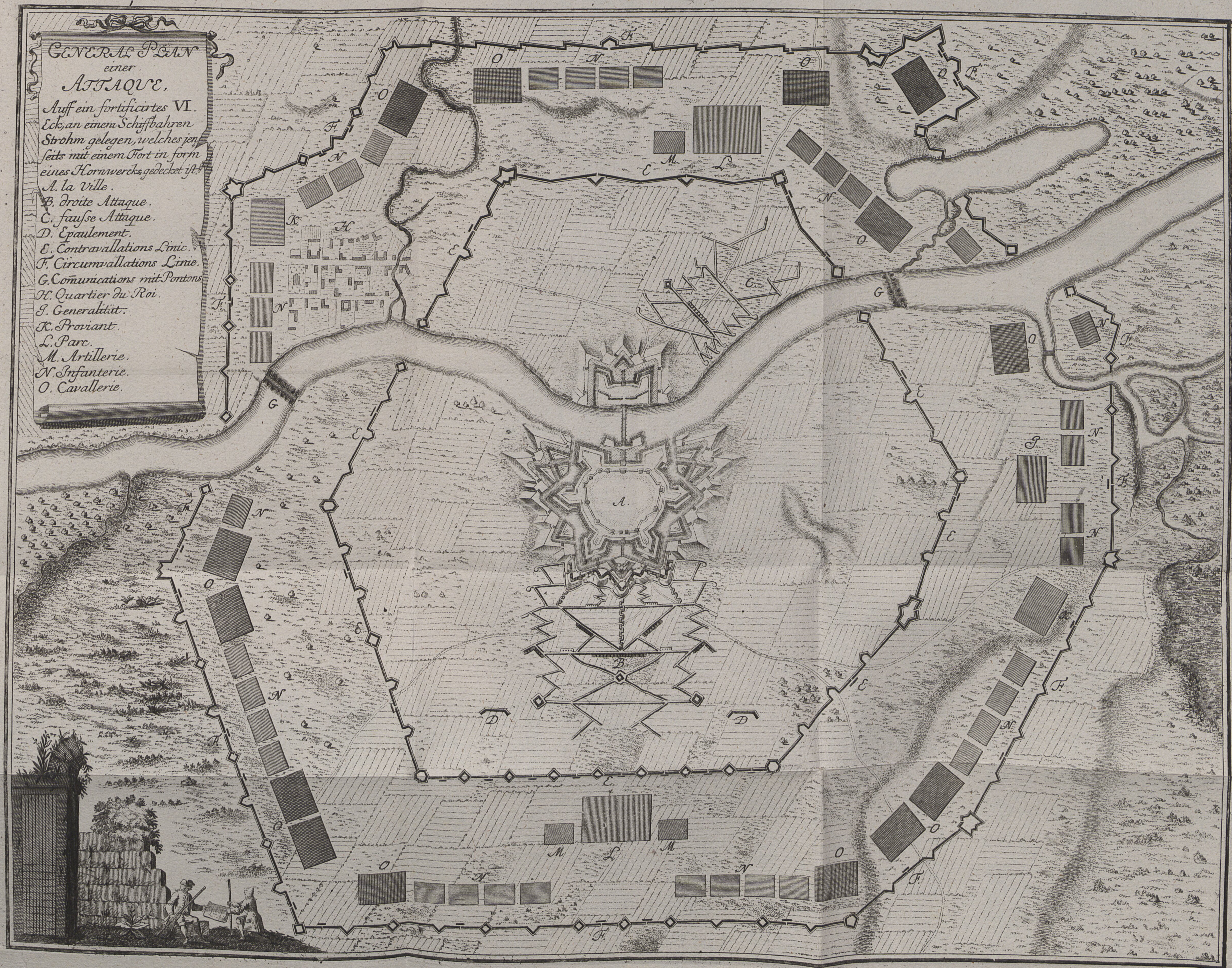
g: 2.

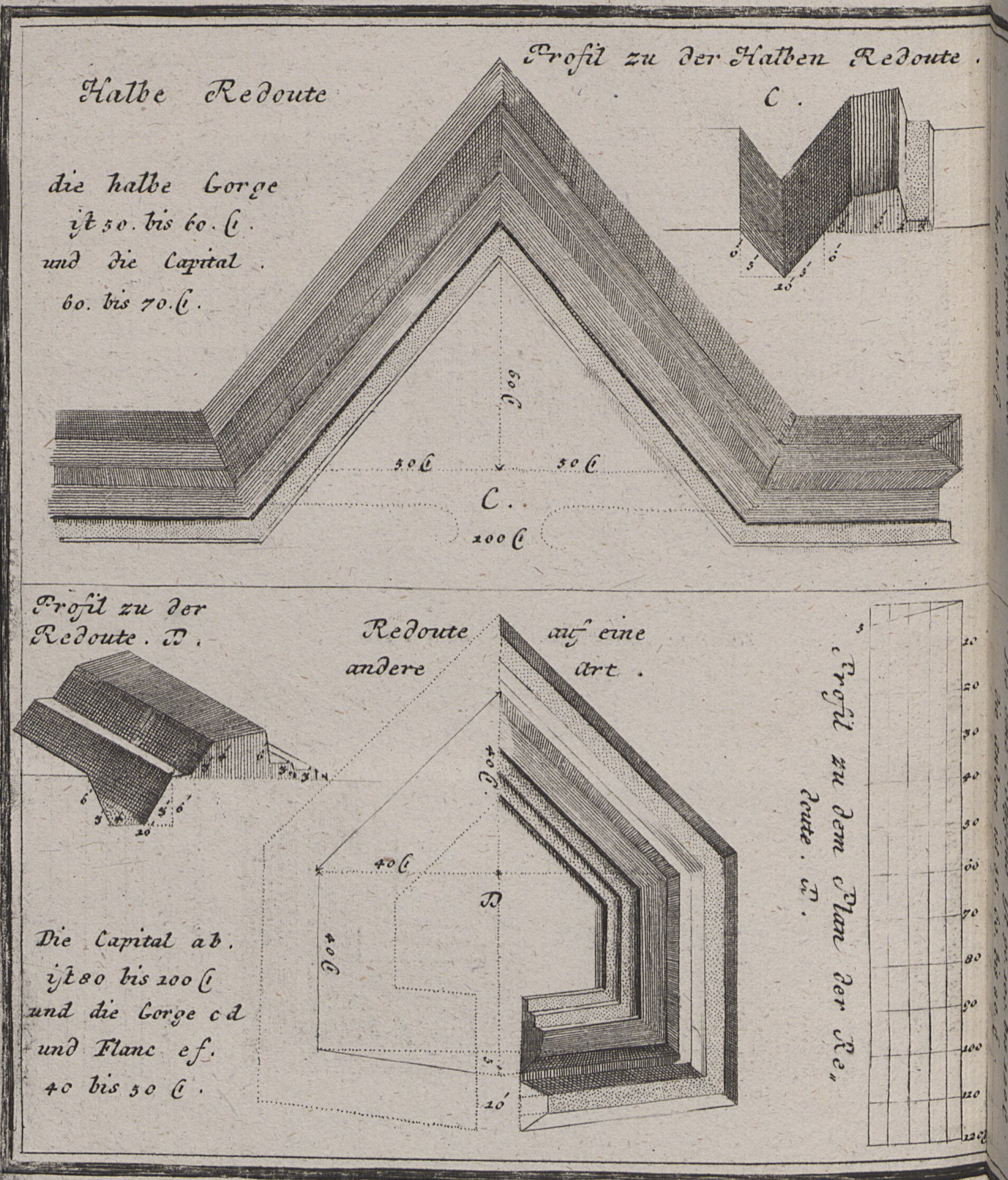
es Sechs - Eckigten

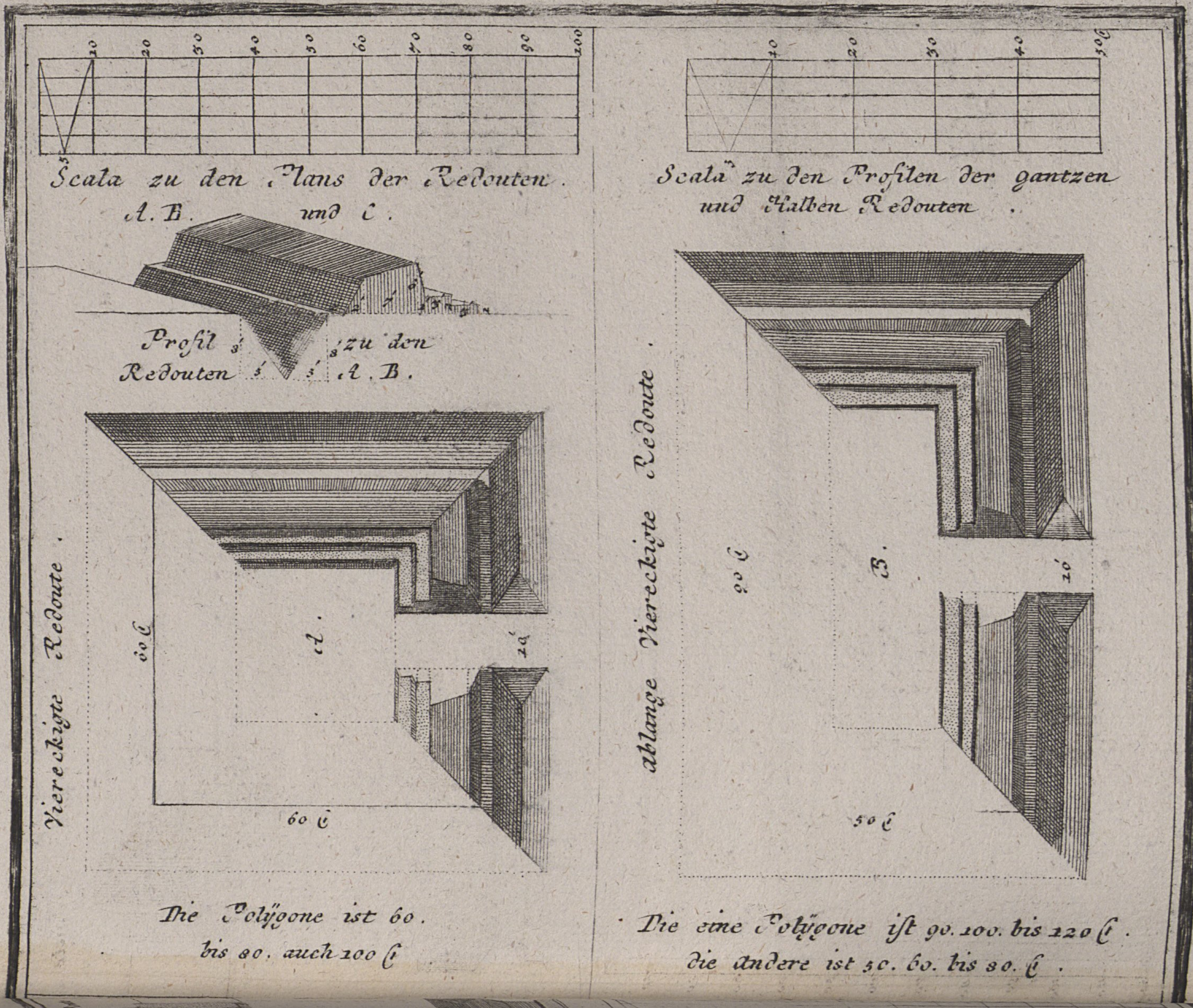
Regulieren 12. Eck.

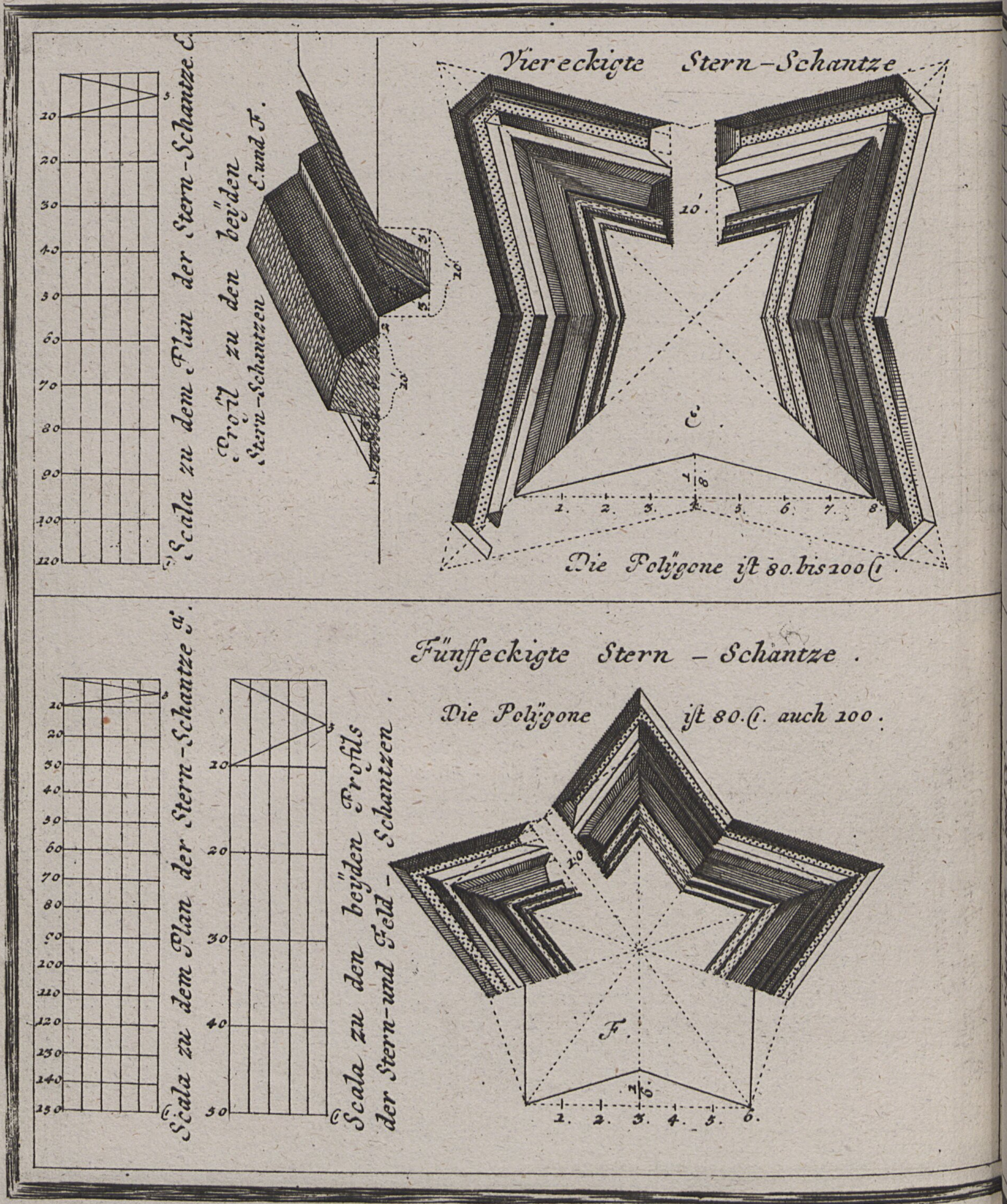


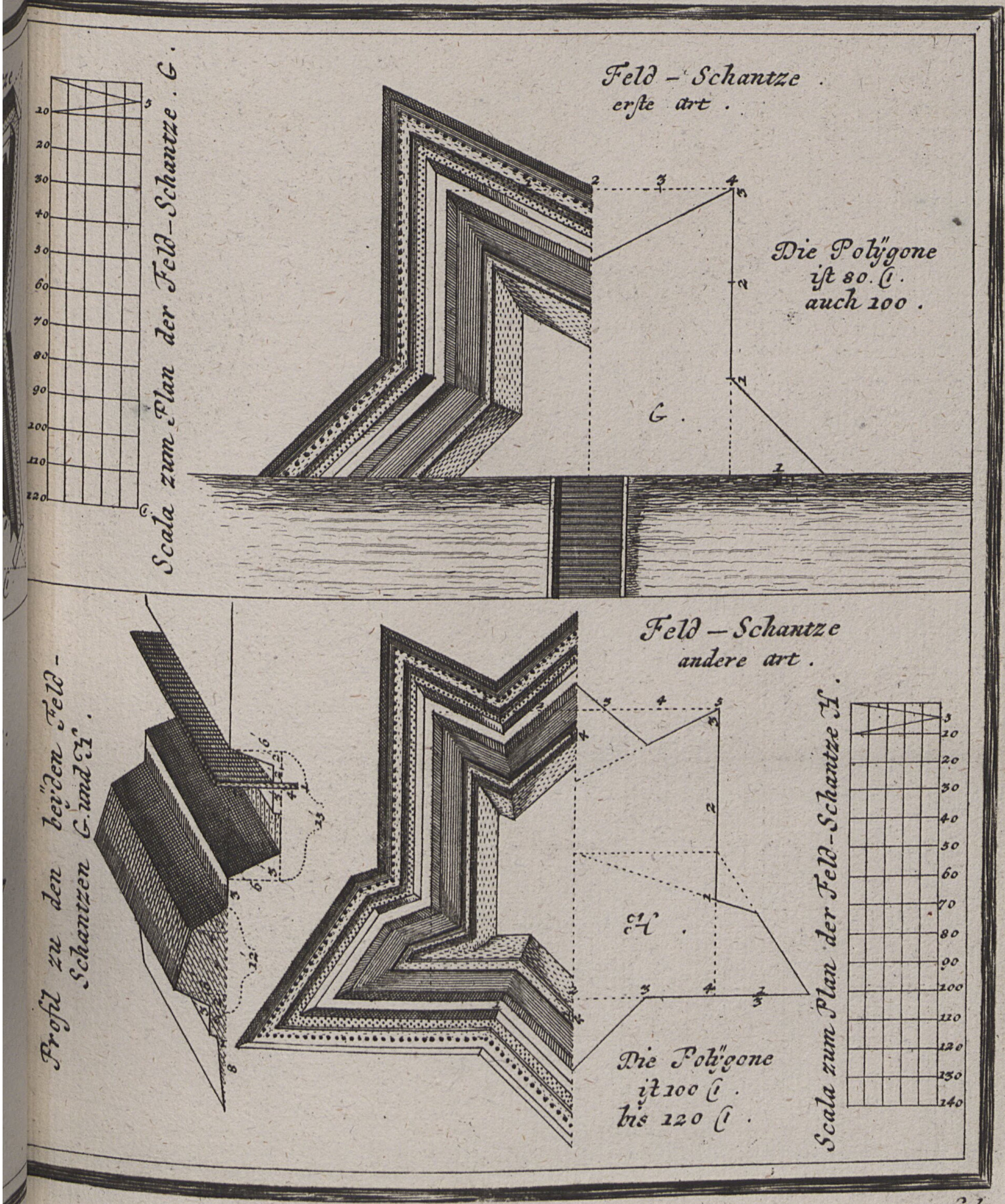
19

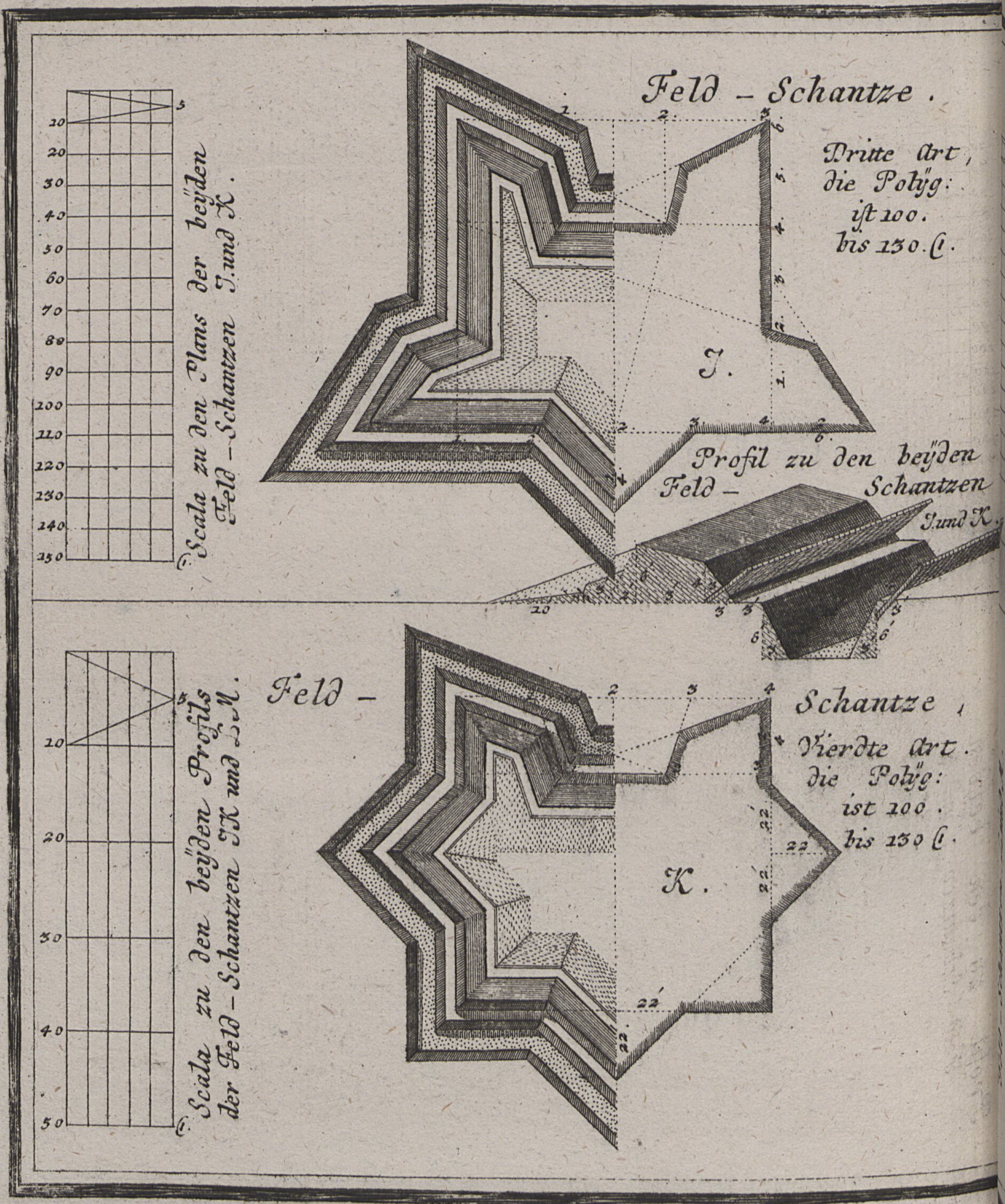

GENERAL PLAN
einer
ATTAQUE,
Auff ein fortificirtes VI.
Eck, an einem Schiffbahren
Strohm gelegen, welches jen
ſeits mit einem Fort in form
eines Hornwercks gedecket iſt.
A. la Ville.
B. droite Attaque.
C. fauſse Attaque.
D. Epaulement.
E. Contravallations Linie.
F. Circumvallations Linie.
G. Comunications mit Pontons.
H. Quartier du Roi.
J. Generalität.
K. Proviant.
L. Parc.
M. Artillerie.
N. Infanterie.
O. Cavallerie.

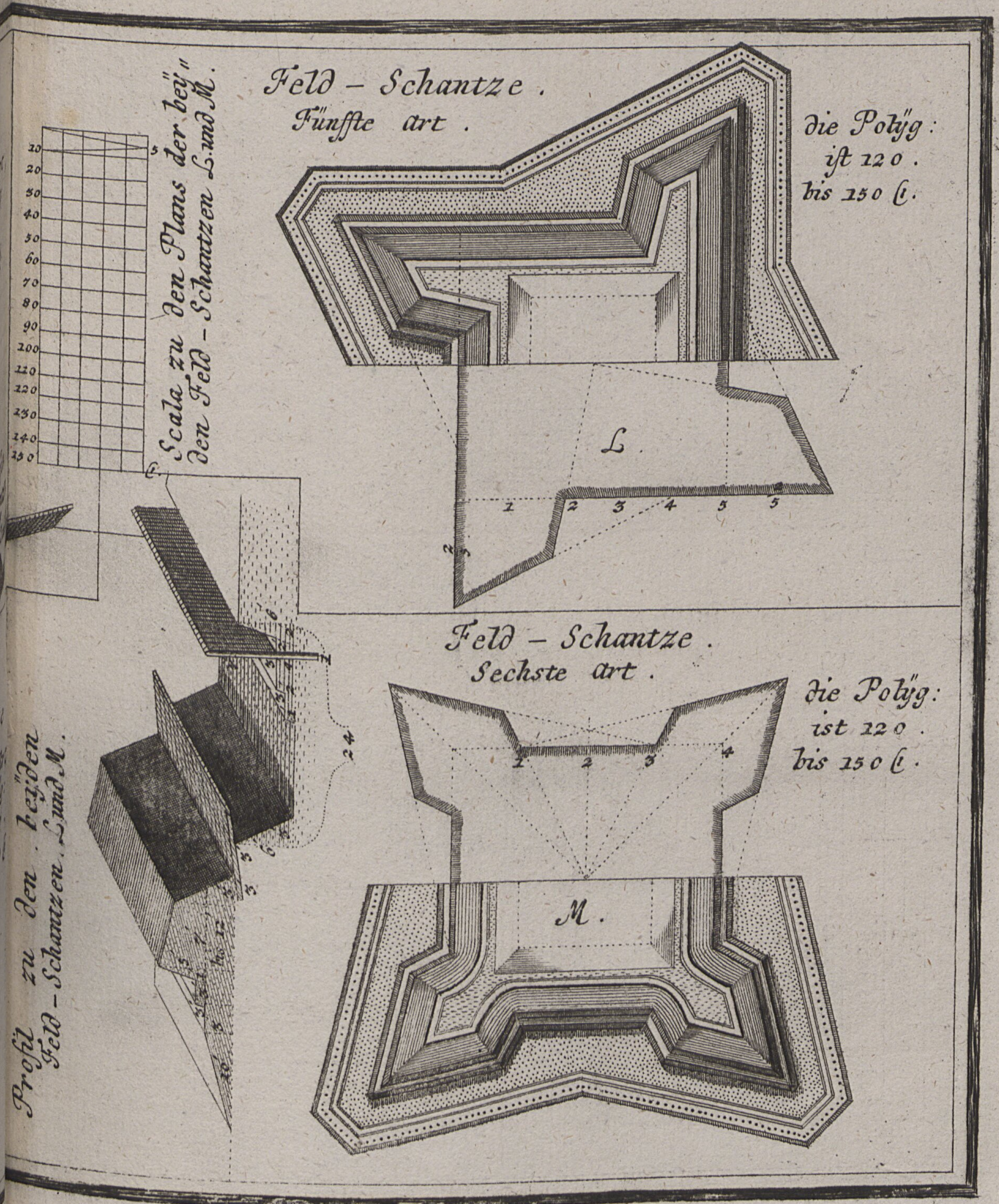

Profil zu der Halben Redoute.
C.
Halbe Redoute
die halbe Gorge
iſt 50. bis 60. Cl.
und die Capital.
60. bis 70. Cl.
60 Cl
50 Cl
50 Cl
C.
100 Cl
Profil zu der
Redoute. D.
Redoute auf eine
andere Art.
Profil zu dem Plan der Re-
doute. D.
40 Cl
40 Cl
D
Die Capital ab.
iſt 80 bis 100 Cl
und die Gorge cd
und Flanc ef.
40 bis 50 Cl.

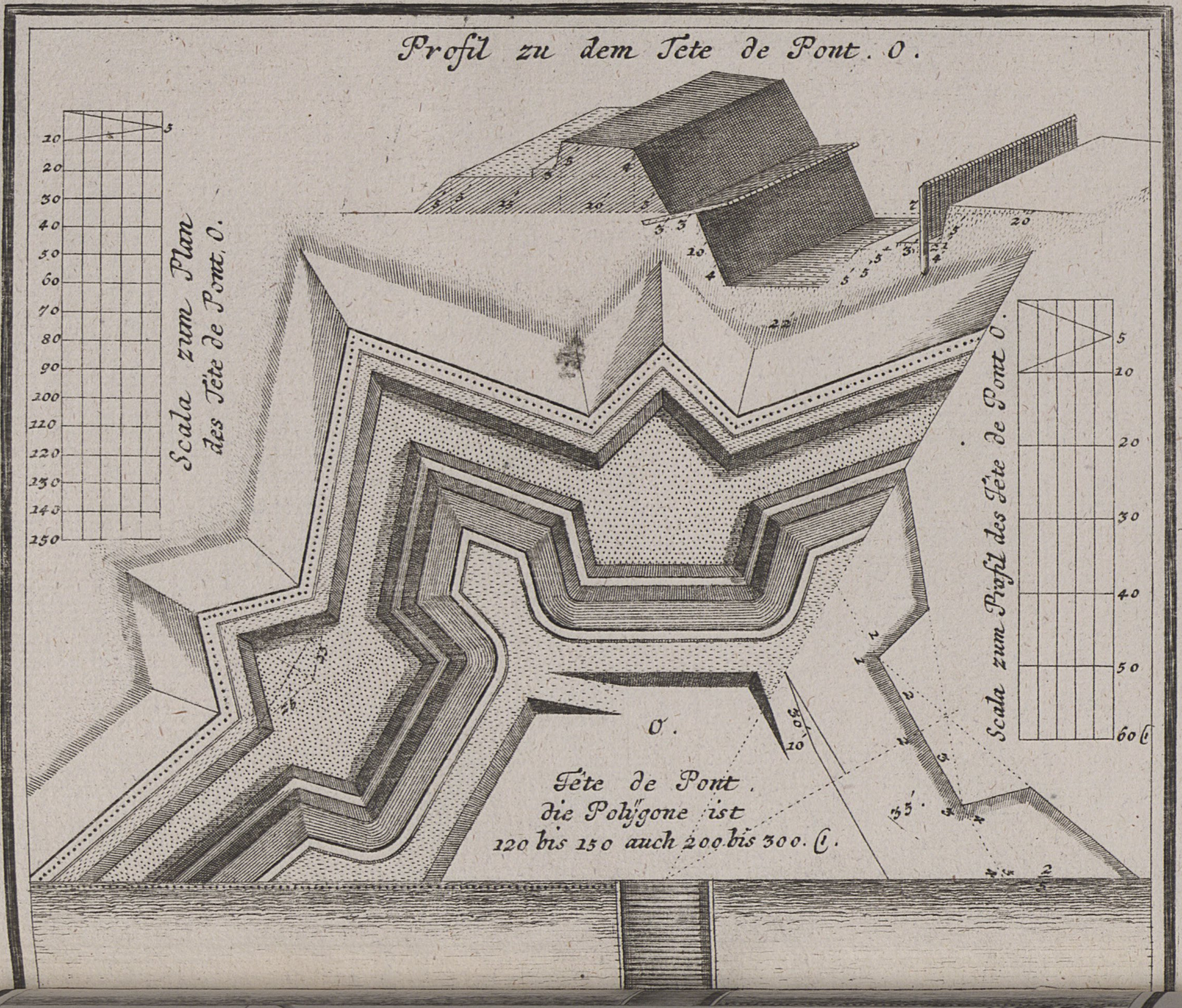

Scala zu den Plans der Redouten. A. B. und C.
10 20 30 40 50 60 70 80 90 100
Scala zu den Profilen der gantzen und Halben Redouten.
10 20 30 40 50 C
Profil zu den Redouten A. B.
Viereckigte Redoute.
60 C
60 C
A.
20 C
Die Polygone ist 60. bis 80. auch 100 C
ablange Viereckigte Redoute.
90 C
50 C
B.
20 C
Die eine Polygone ist 90. 100. bis 120 C. die Andere ist 50. 60. bis 80. C.

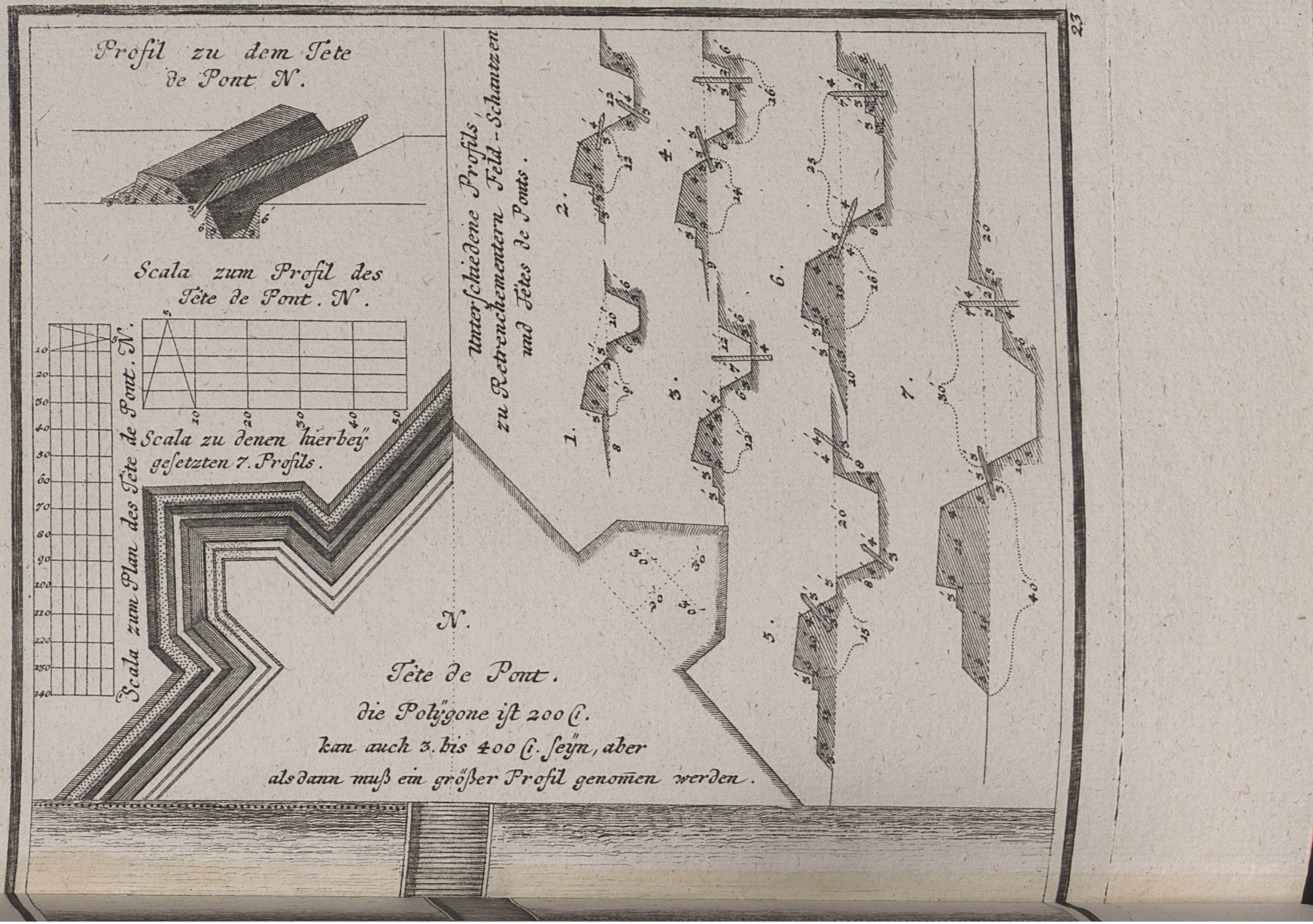

Viereckigte Stern-Schantze
Die Polygone iſt 80. bis 200 Cl.
Scala zu dem Plan der Stern-Schantze E.
Profil zu den beyden Stern-Schantzen E. und F.
E.
Fünffeckigte Stern - Schantze .
Die Polygone iſt 80. Cl. auch 100 .
Scala zu dem Plan der Stern-Schantze F.
Scala zu den beyden Profils der Stern-und Feld- Schantzen .
F.


Feld - Schantze erſte art.
Die Polÿgone iſt 80. Cl. auch 200.
G.
Scala zum Plan der Feld-Schantze. G.
Feld - Schantze andere art.
Die Polÿgone iſt 100 Cl. bis 120 Cl.
H.
Scala zum Plan der Feld-Schantze. H.
Profil zu den beÿden Feld-Schantzen G. und H.


Feld - Schantze.
Dritte Art, die Polÿg: iſt 100. bis 130.
J.
Profil zu den beÿden Feld-Schantzen J. und K.
Scala zu den Plans der beÿden Feld-Schantzen J. und K.
Feld - Schantze,
Vierdte Art. die Polÿg: ist 100. bis 130
K.
Scala zu den beÿden Profils
der Feld-Schantzen

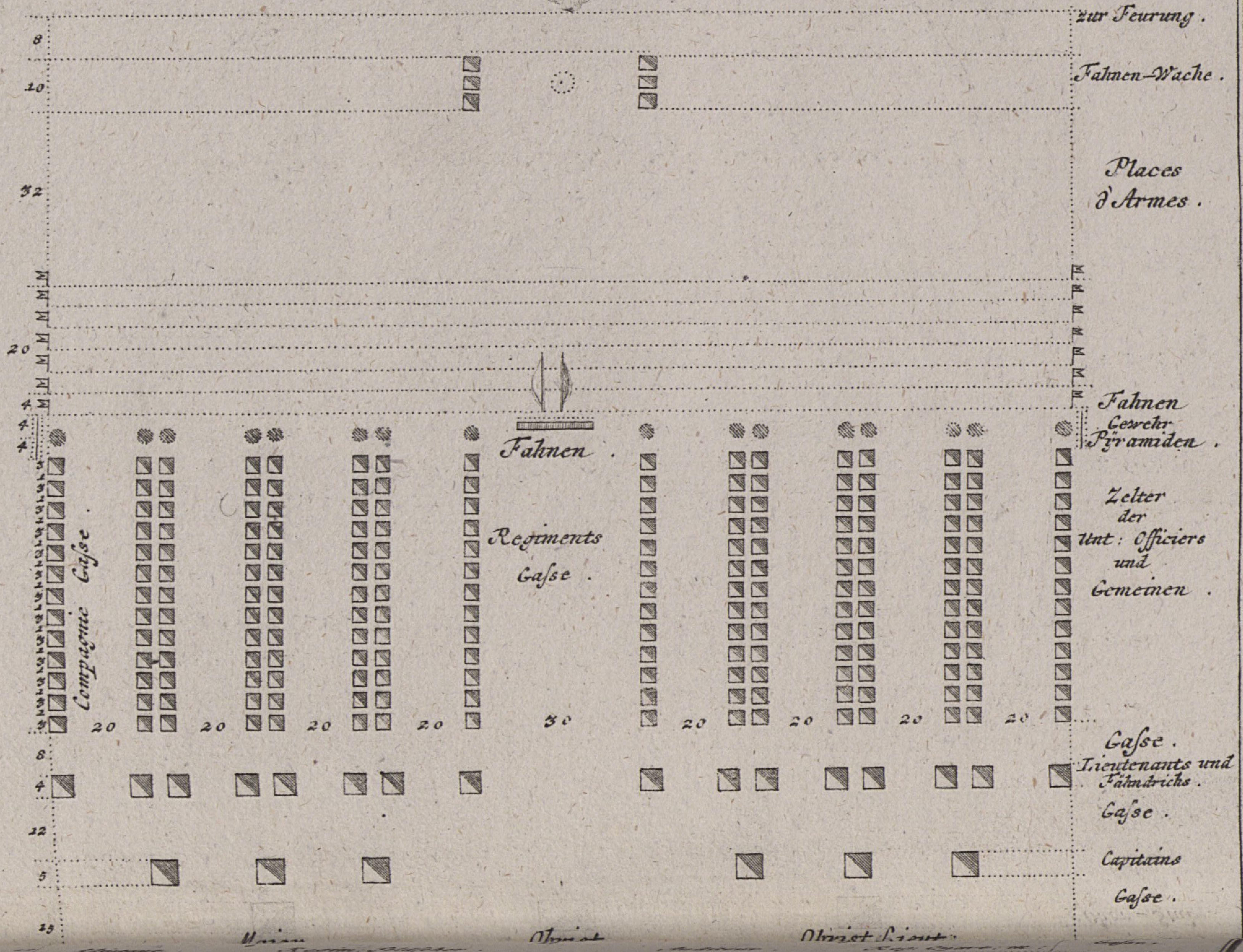

Feld - Schantze.
Fünffte art.
die Polÿg: iſt 120. bis 150
L.
Feld - Schantze.
Sechste art.
die Polÿg: ist 120. bis 150
M.
Scala zu den Plans der beÿ den Feld - Schantzen L. und M.
Profil zu den beÿden Feld - Schantzen. L. und M.

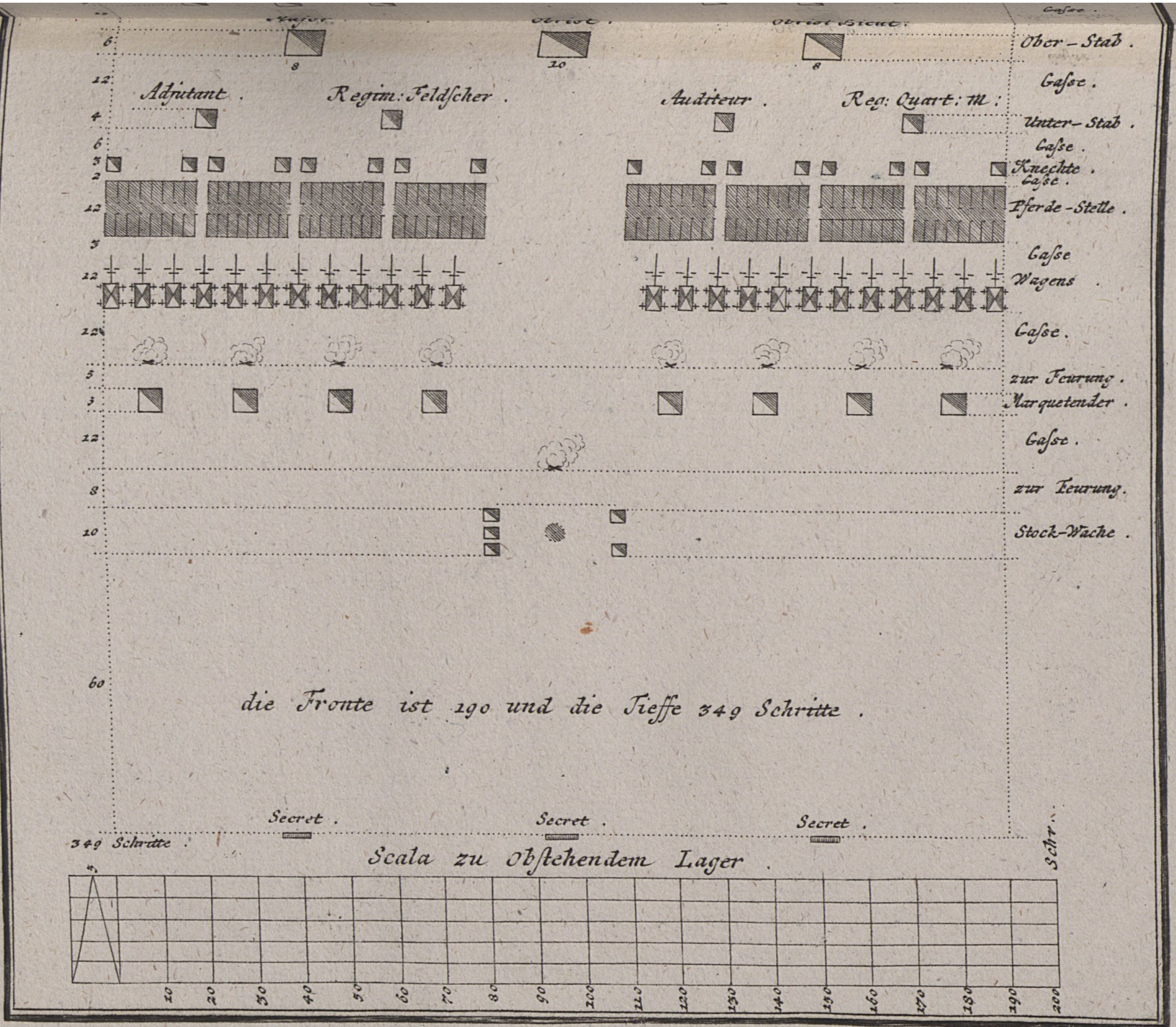

Profil zu dem Tete de Pont. O.
Scala zum Plan des Tete de Pont, O.
Scala zum Profil des Tete de Pont O.
O.
Tete de Pont.
die Polygone ist
120 bis 150 auch 200 bis 300. C.


Profil zu dem Tete
de Pont N.
Scala zum Profil des
Tête de Pont. N.
Scala zu denen hierbeÿ
geſetzten 7. Profils.
Scala zum Plan des Tête de Pont. N.
Unterſchiedene Profils,
zu Retrenchementern Feld-Schantzen
und Têtes de Ponts.
N.
Tête de Pont.
die Polÿgone iſt 200 Cl.
kan auch 3. bis 400 Cl. ſeÿn, aber
alsdann muß ein größer Profil genom̃en werden.

23

Lager
eines Regiments Infanterie nach jetzigen Beſtande wie ſolches auff den Exercier-Plätzen Campiren kan.

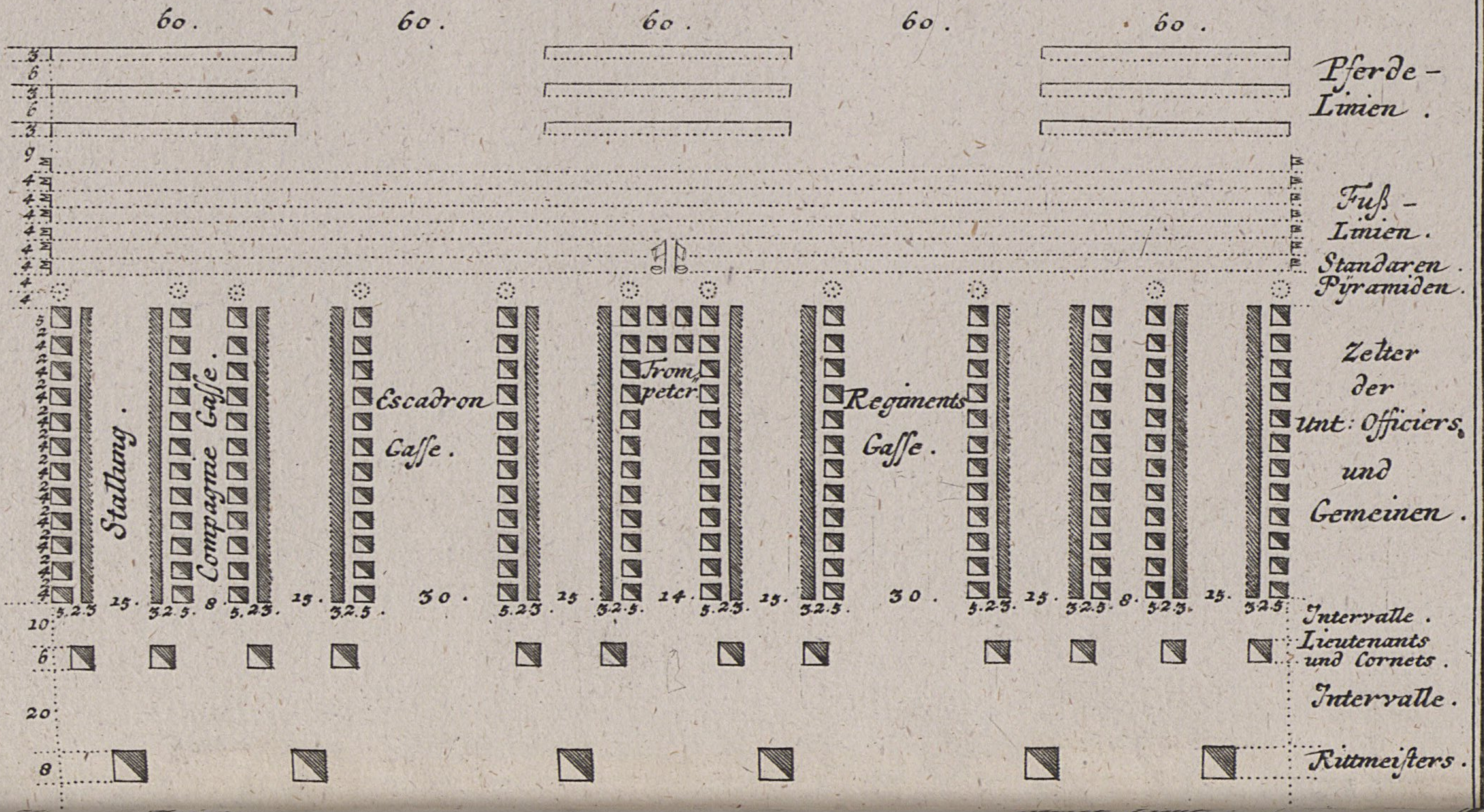


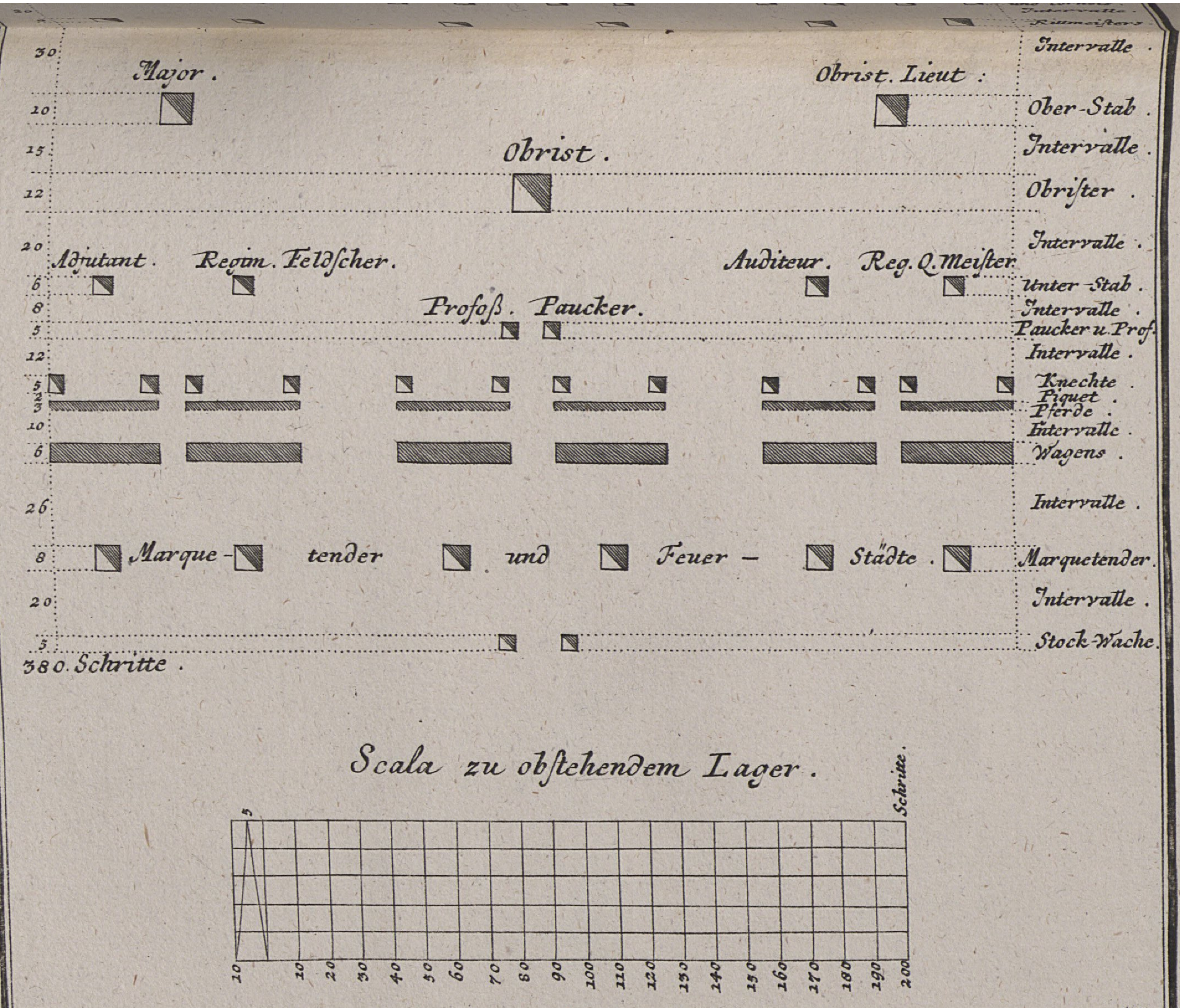

Ober-Stab.
Gaſse.
Adjutant.
Regim: Feldſcher.
Auditeur.
Reg: Quart: M:
Unter-Stab.
Gaſse.
Knechte.
Gaſse.
Pferde-Stelle.
Gaſse
Wagens.
Gaſse.
zur Feurung.
Marquetender.
Gaſse.
zur Feurung.
Stock-Wache.
die Fronte ist 190 und die Tieffe 349 Schritte.
Secret.
Secret.
Secret.
349 Schritte.
Scala zu Obſtehendem Lager.
Schr.
10
20
30
40
50
60
70
80
90
100
110
120
130
140
150
160
170
180
190
200

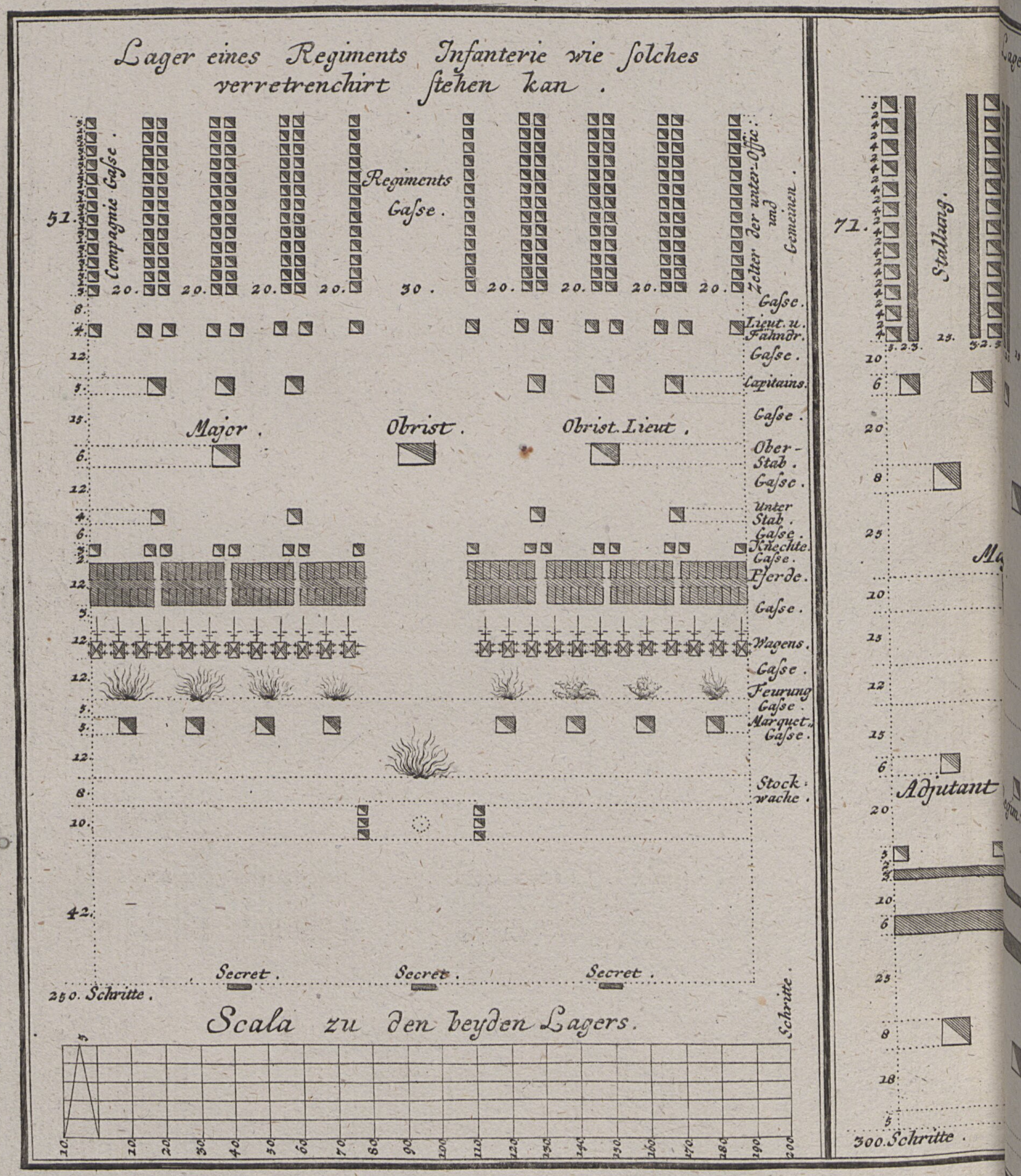
Lager

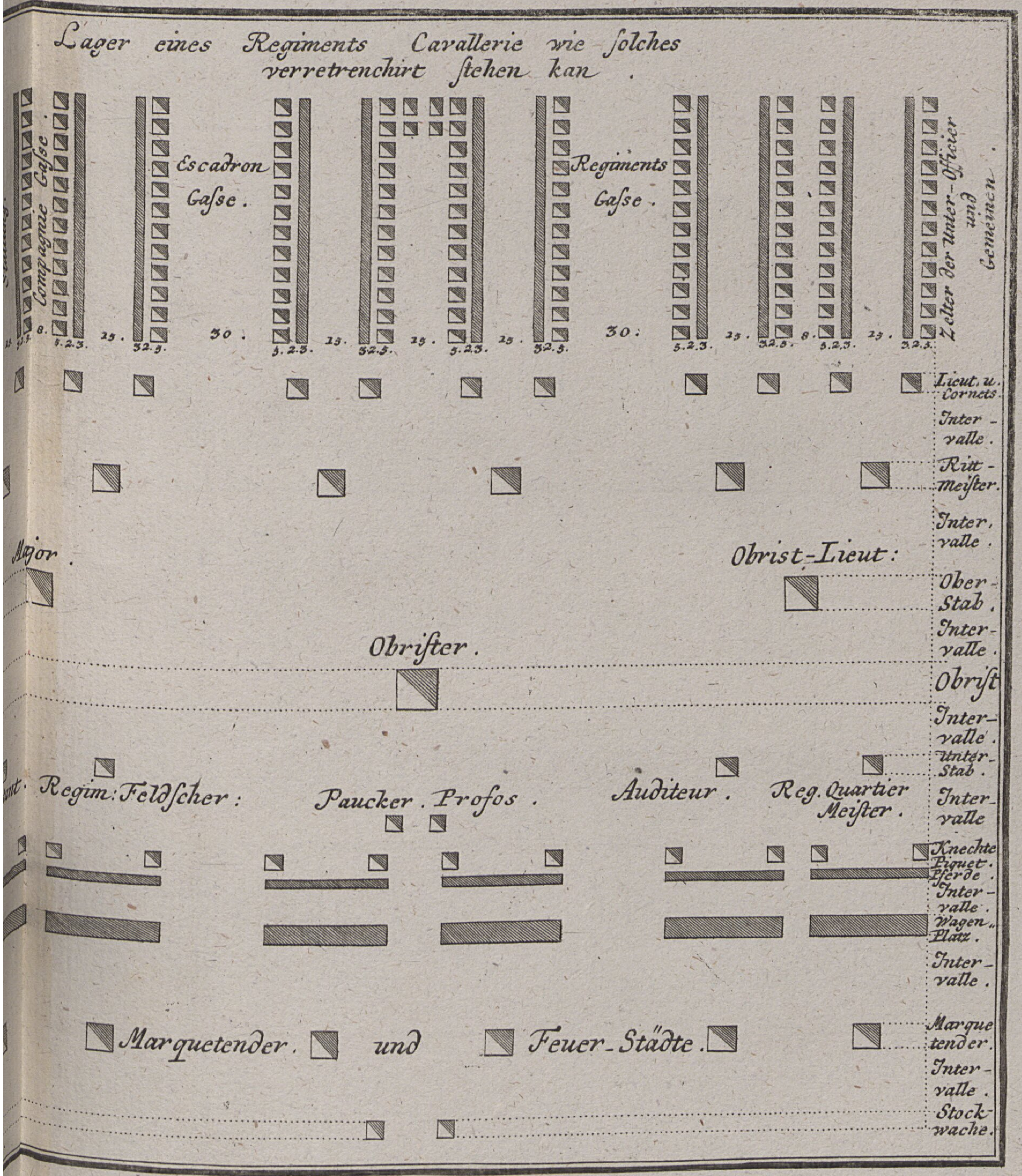
eines Regiments Cavallerie nach jetzigen Beſtande wie ſolches im Lande auf den Exercier Plätzen Campiren kan.

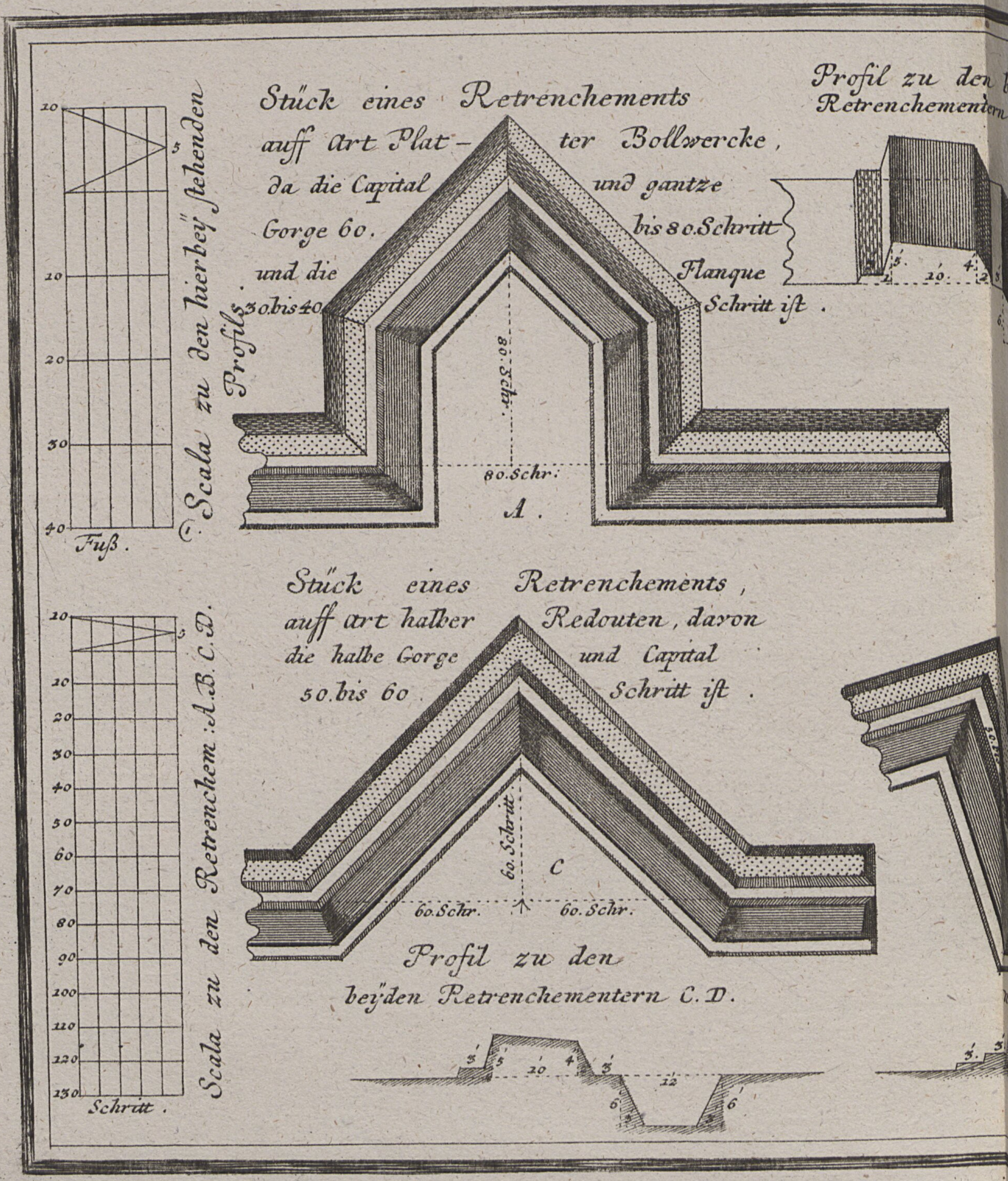
die Fronte iſt 300. und die Tieffe 380. Schritte.

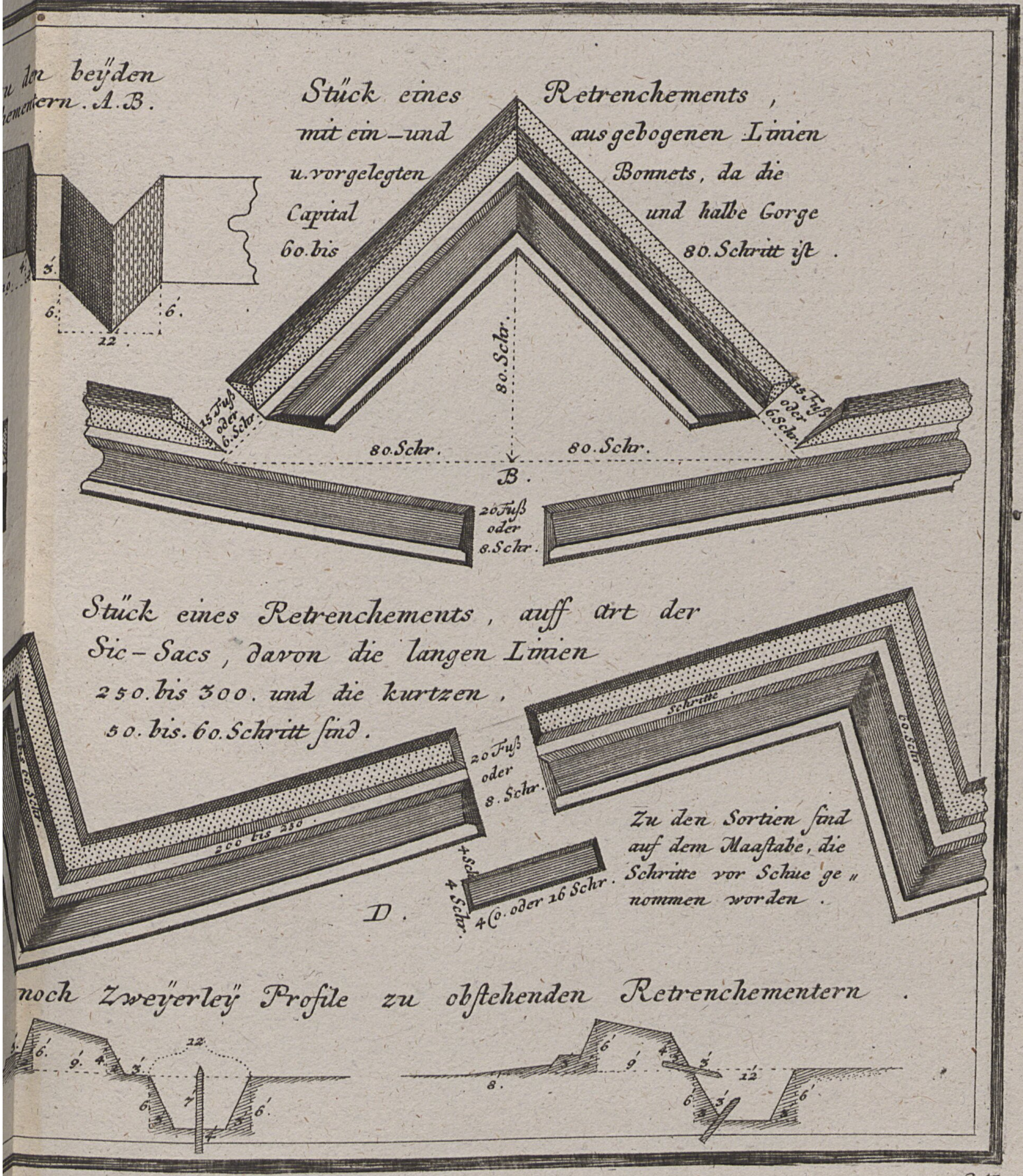



Major.
Obrist. Lieut:
Obrist.
Adjutant.
Regim. Feldſcher.
Auditeur.
Reg. Q. Meiſter.
Profoß.
Paucker.
Marque- tender und Feuer - Städte.
380. Schritte.
30
10
15
12
20
6
8
5
12
5
2
3
10
6
26
8
20
5
Intervalle.
Ober-Stab.
Intervalle.
Obriſter.
Intervalle.
Unter-Stab.
Intervalle.
Paucker u. Prof.
Intervalle.
Knechte.
Piquet.
Pferde.
Intervalle.
Wagens.
Intervalle.
Marquetender.
Intervalle.
Stock-Wache.
Scala zu obſtehendem Lager.
Schritte.
5
10 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100 110 120 130 140 150 160 170 180 190 200


Lager eines Regiments Infanterie wie ſolches
verretrenchirt ſtehen kan.
51.
Compagnie Gaſſe.
Regiments Gaſſe.
Zelter der unter-Offic. und Gemeinen.
Gaſſe.
Lieut. u. Fähndr.
Gaſſe.
Capitains.
Gaſſe.
Major.
Obriſt.
Obriſt. Lieut.
Ober-Stab.
Gaſſe.
Unter Stab.
Gaſſe.
Knechte.
Gaſſe.
Pferde.
Gaſſe.
Wagens.
Gaſſe.
Feurung
Gaſſe.
Marquet.
Gaſſe.
Stock wache.
Secret.
Secret.
Secret.
250. Schritte.
Schritte.
Scala zu den beyden Lagers.
71.
Stallung.
Adjutant
300. Schritte.

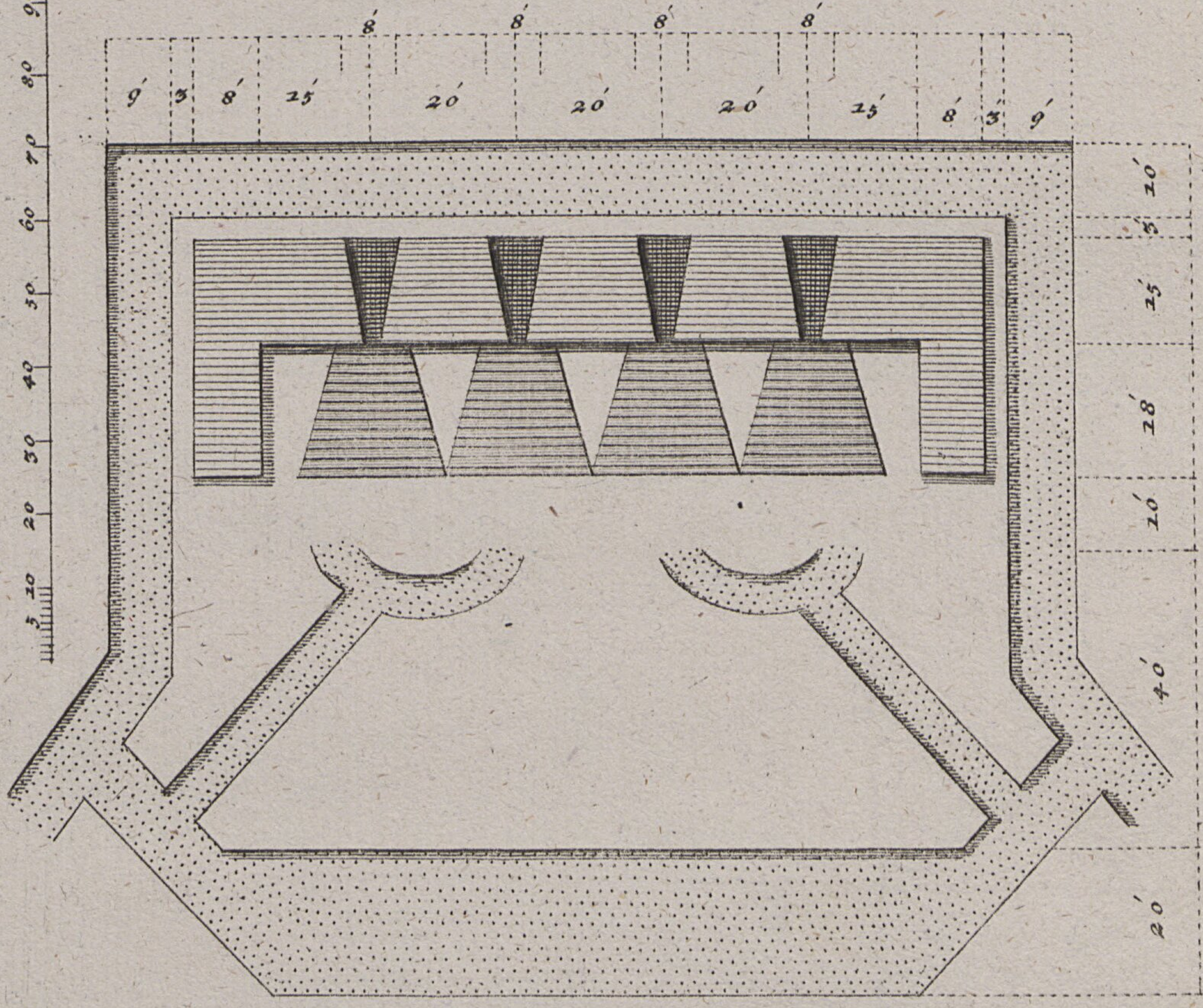

Lager eines Regiments Cavallerie wie ſolches verretrenchirt ſtehen kan.
Compagnie Gaſſe
Escadron Gaſſe.
Regiments Gaſſe.
Zelter der Unter-Officier und Gemeinen.
Lieut. u. Cornets.
Inter-valle.
Ritt-Meiſter.
Inter-valle.
Major.
Obriſt-Lieut:
Ober-Stab.
Inter-valle.
Obriſter.
Obriſt
Inter-valle.
Unter-Stab.
Regim: Feldſcher:
Paucker. Profos.
Auditeur.
Reg. Quartier Meiſter.
Inter-valle
Knechte
Piquet-Pferde.
Inter-valle.
Wagen-Platz.
Inter-valle.
Marquetender. und Feuer-Städte.
Marque-tender.
Inter-valle.
Stock-wache.


Stück eines Retrenchements
auff Art Plat- ter Bollwercke,
da die Capital und gantze
Gorge 60. bis 80. Schritt
und die Flanque
30. bis 40 Schritt iſt.
80. Schr.
80. Schr.
A.
Profil zu den
Retrenchementern
Scala zu den hierbey ſtehenden Profils.
Fuß.
Stück eines Retrenchements,
auff Art halber Redouten, davon
die halbe Gorge und Capital
50. bis 60. Schritt iſt.
60. Schritt
C
60. Schr.
60. Schr.
Profil zu den
beyden Retrenchementern C. D.
Scala zu den Retrenchem: A.B.C.D.
Schritt.


u der beÿden
hementern. A. B.
Stück eines Retrenchements,
mit ein- und aus gebogenen Linien
u. vorgelegten Bonnets, da die
Capital und halbe Gorge
60. bis 80. Schritt iſt.
80. Schr.
15 Fuß oder 6. Schr.
80. Schr.
80. Schr.
B.
20 Fuß oder 8. Schr.
Stück eines Retrenchements, auff art der
Sic-Sacs, davon die langen Linien
250. bis 300. und die kurtzen,
50. bis. 60. Schritt ſind.
20 Fuß oder 8. Schr.
200 bis 250
Schritte
Zu den Sortien ſind
auf dem Maaſtabe, die
Schritte vor Schue ge„
nommen worden.
4 Co. oder 16 Schr.
4 Schr.
D.
noch Zweÿerleÿ Profile zu obſtehenden Retrenchementern.
12
8.

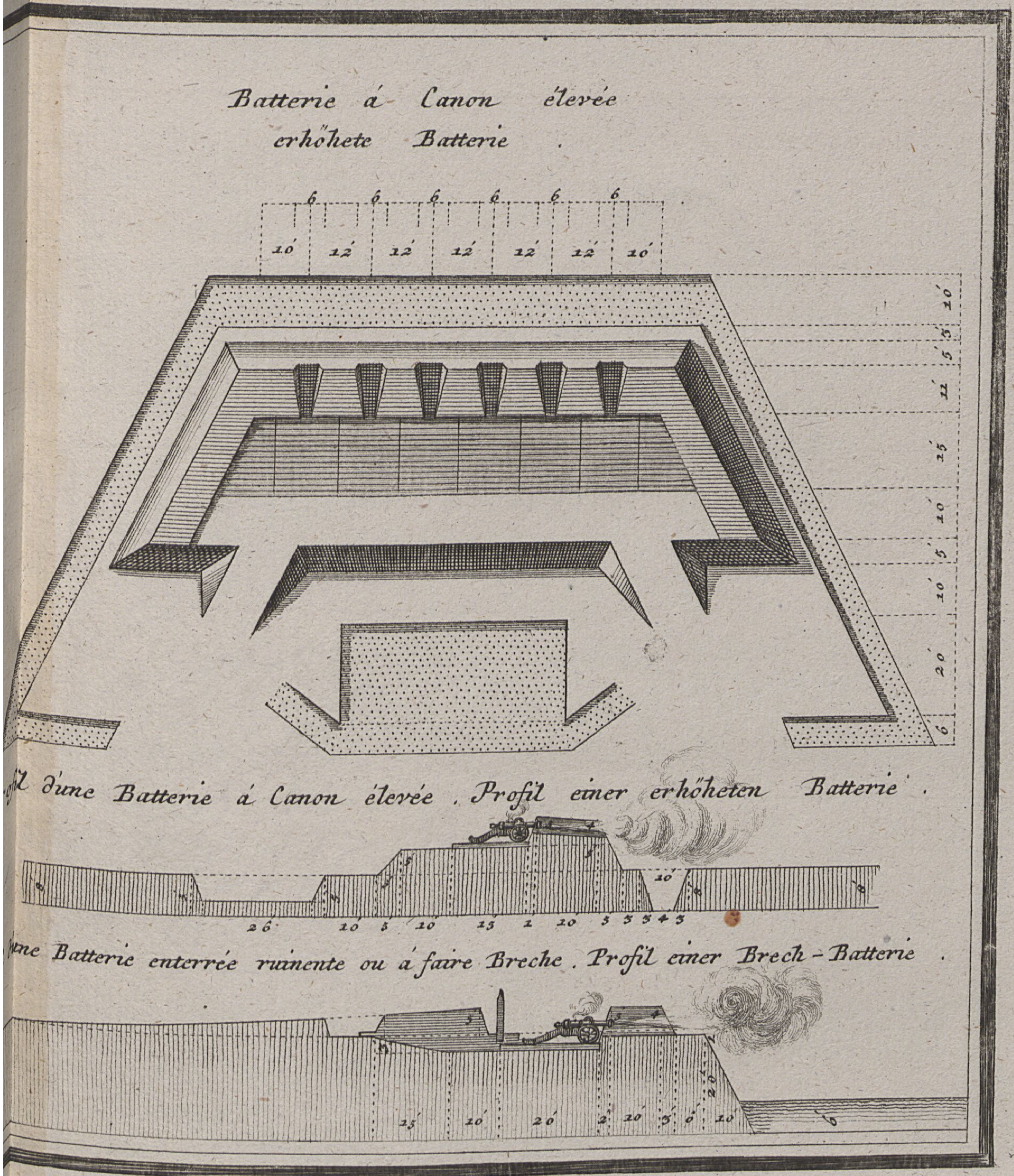
Batterie ou Batterie á Canon Horizontale.

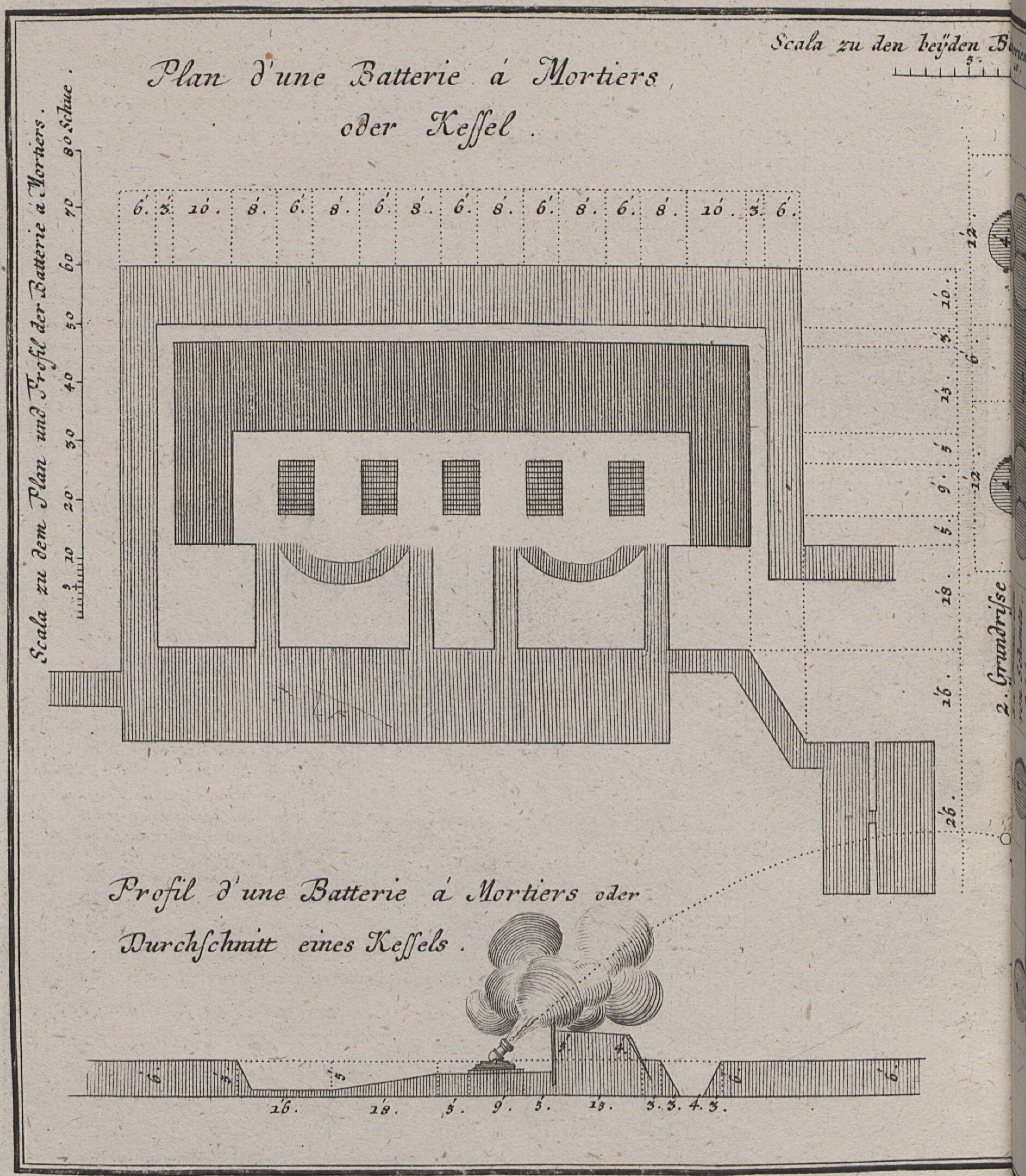
Horizontal oder Gemeine Batterie.



Profil d'une Batterie par Terre ou Horizontale,

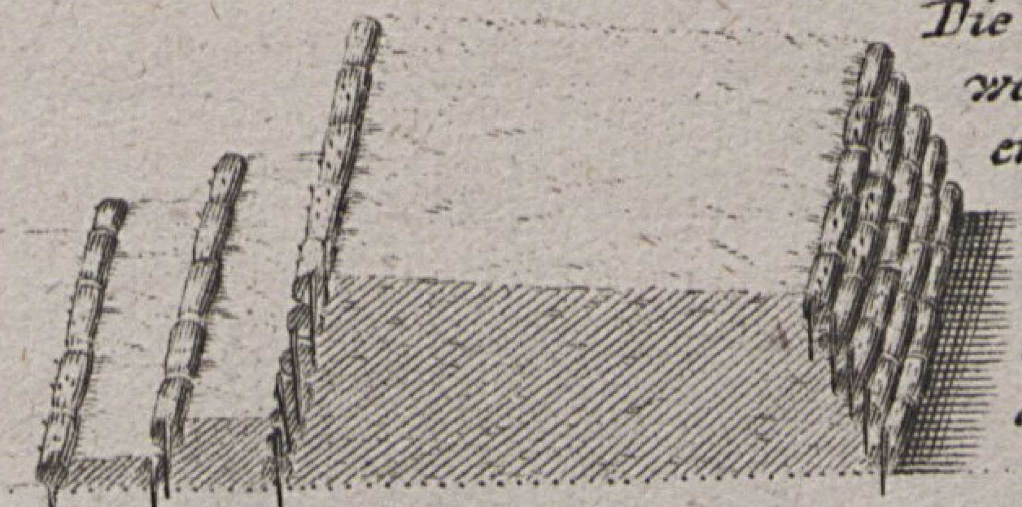
Profil einer Horizontal oder Gemeinen Batterie.


Batterie á Canon elevée
erhöhete Batterie
fil d'une Batterie á Canon elevée . Profil einer erhöheten Batterie .
une Batterie enterrée ruinente ou á faire Breche . Profil einer Brech-Batterie .


Plan d'une Batterie á Mortiers, oder Keſſel.
Scala zu dem Plan und Profil der Batterie á Mortiers.
80 Schue
Profil d'une Batterie á Mortiers oder Durchſchnitt eines Keſſels.
Scala zu den beÿden B
2. Grundriſse

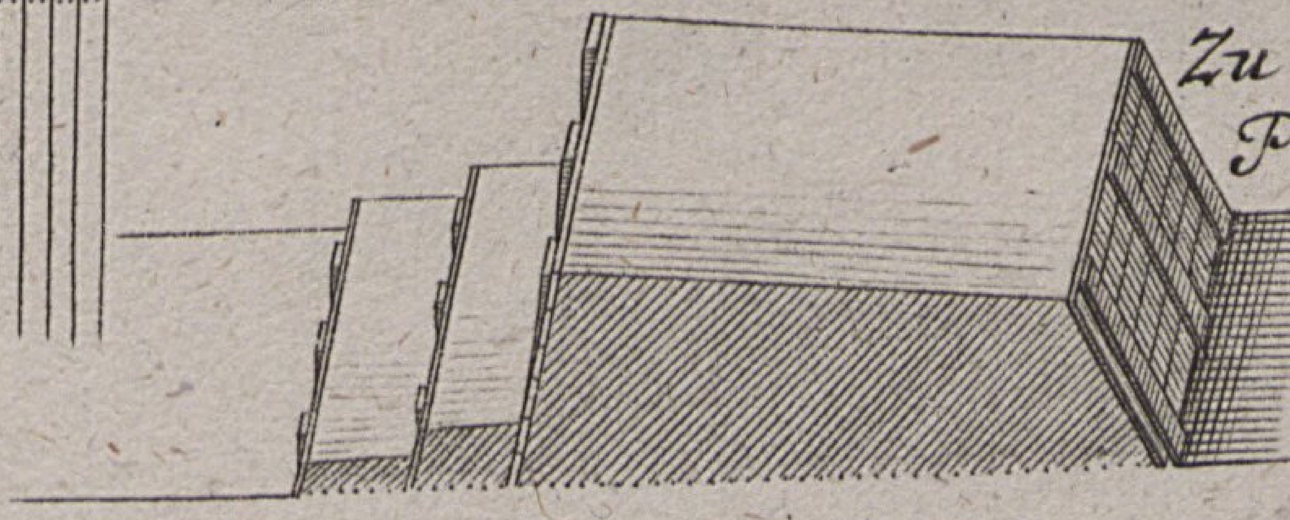
Drey unterſchiedene Profile zu Bruſt„ wehren, derer man ſich beÿ ereignendem ſchlechten Erdreich, oder in der Eil, bedienen kan.

Profil einer Bruſtwehr mit Faſchinen gefüttert.



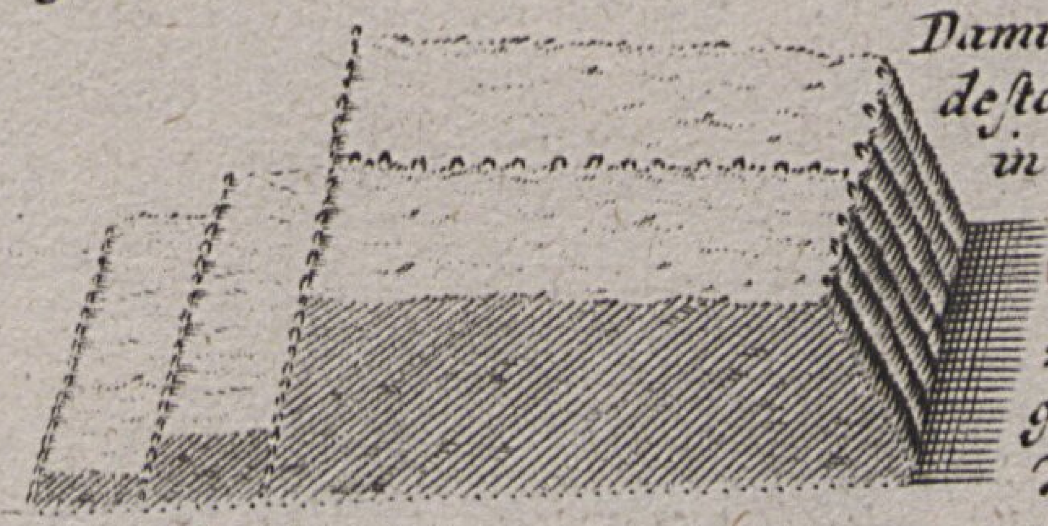
Die Pfähle müſſen ſo geſchlagen werden, daß der Pfahl in der erſten faſchine, durch die Mitte und die andere, unter ihr liegen„ de faschine, noch umb den drit„ ten Theil mitfaſſe, auf das Sie alſo doppelt mit Pfählen durch ſchlagen werden.

Profil einer Brustwehr mit Brettern gefüttert.



Zu dieſen 3. beÿſtehenden Profilen, iſt der Maaß„ ſtab von der Batte„ rie á Mortiers doppelt genomen worden.

Profil einer Bruſtwehr mit Horden gefüttert.



Damit die Horden ſich aber deſtomehr zuſamen halten wird in der Mitte auf eine Diſtantz nach gutdüncken und es das Terrain erfordert, alle„ zeit wieder eine Wand durch gezogen, ſo in die andere beÿde Wände mit eingeflochten wird.

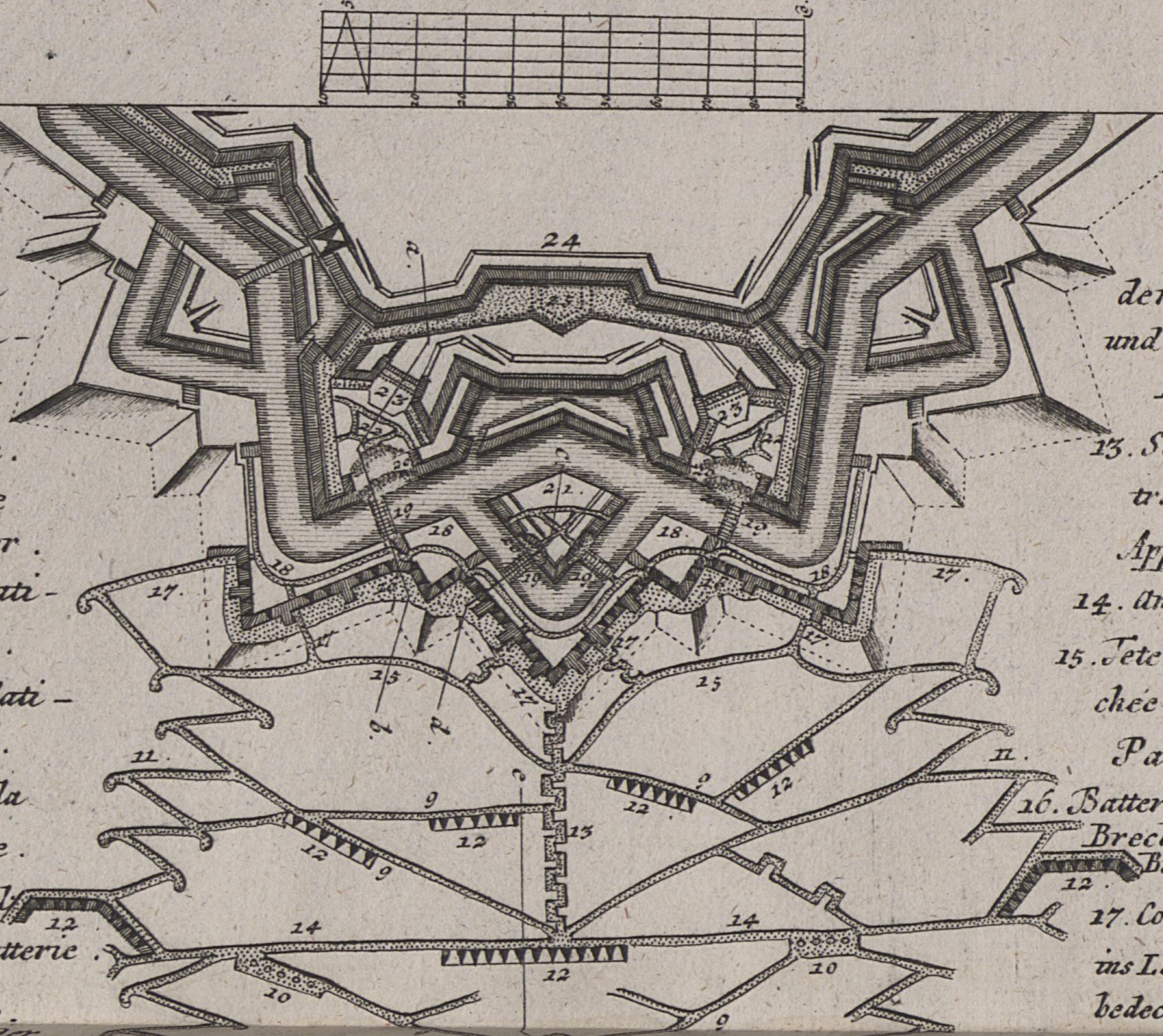
N.° 1. et 2. Sind 2. Grundriſse ſo da andeuten, wie auf den Batterien oder Bruſtwehren der Wälle, die Schantz-Körbe geſetzt werden können, ent„ weder 6. 10. oder auch mehr oder weniger, nach dem es die Noth erfordert und die Schantz= Körbe groß oder klein ſind.

VORSTELLUNG.

einer Formalen Attaque,

mit Circum- und Contravallations-Linien.

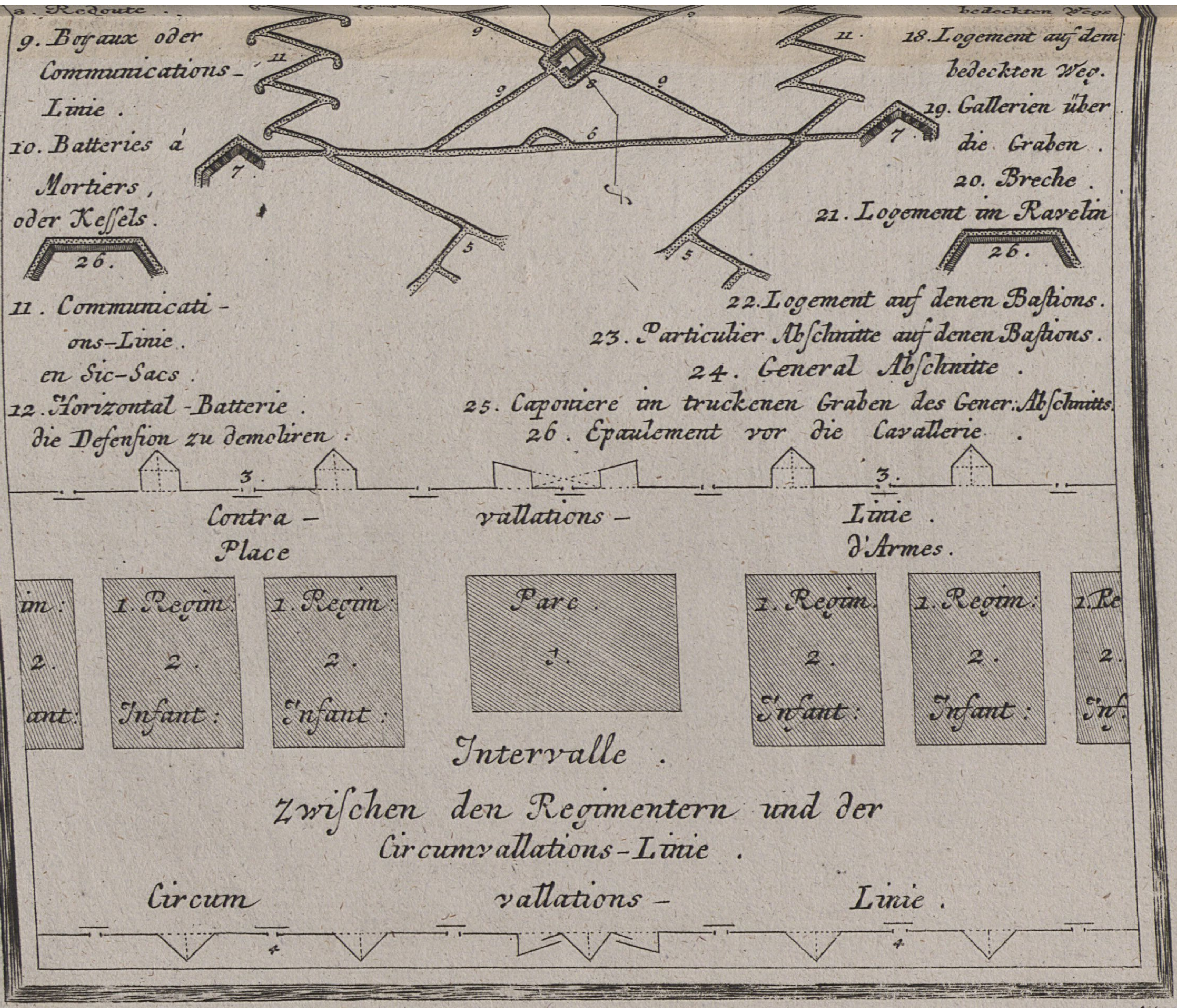
Scala zur Festung, Attaque, Linien und Regimenter.

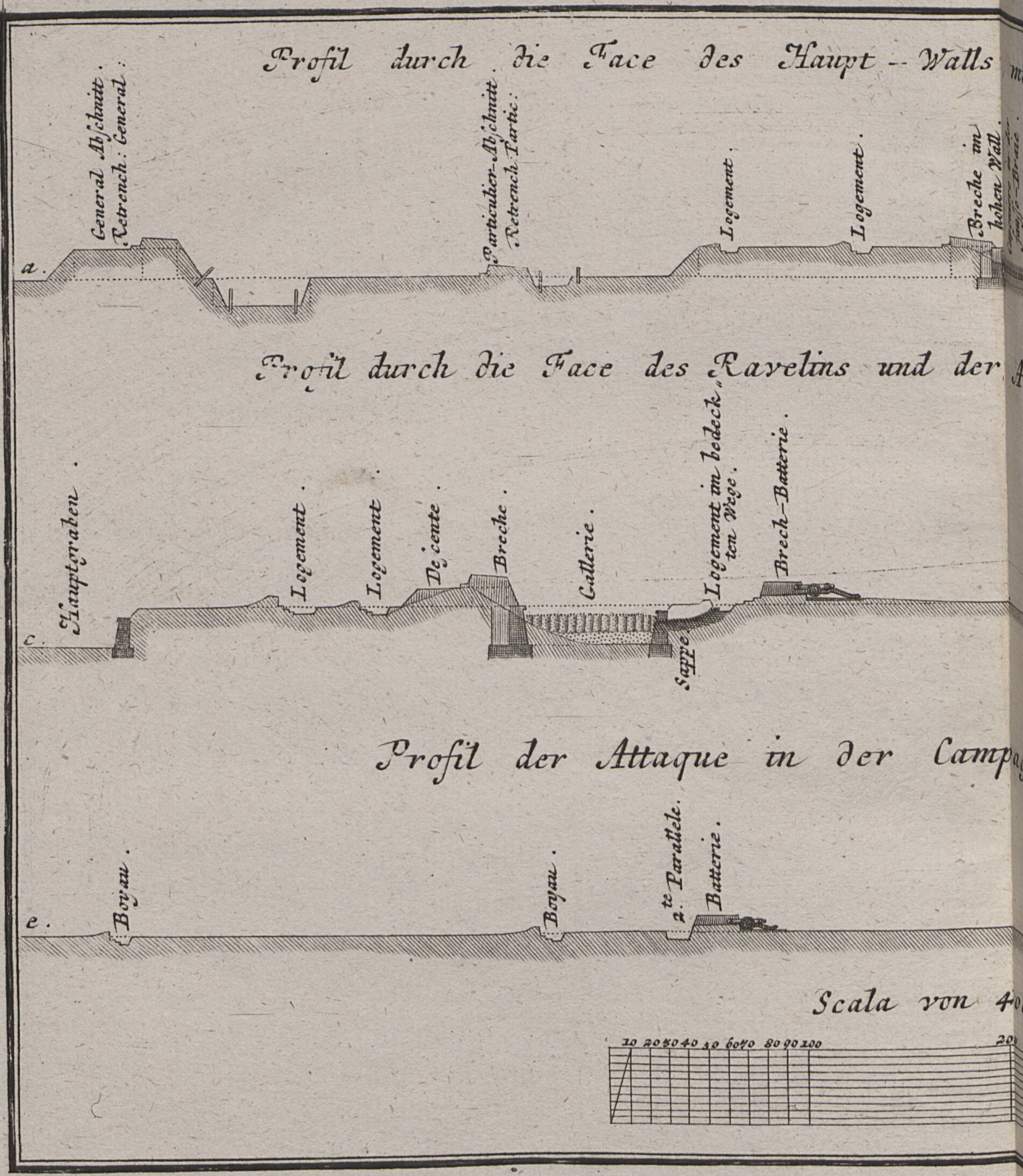


Explication mit Circumvallations- der Attaque und Contra-Linien.

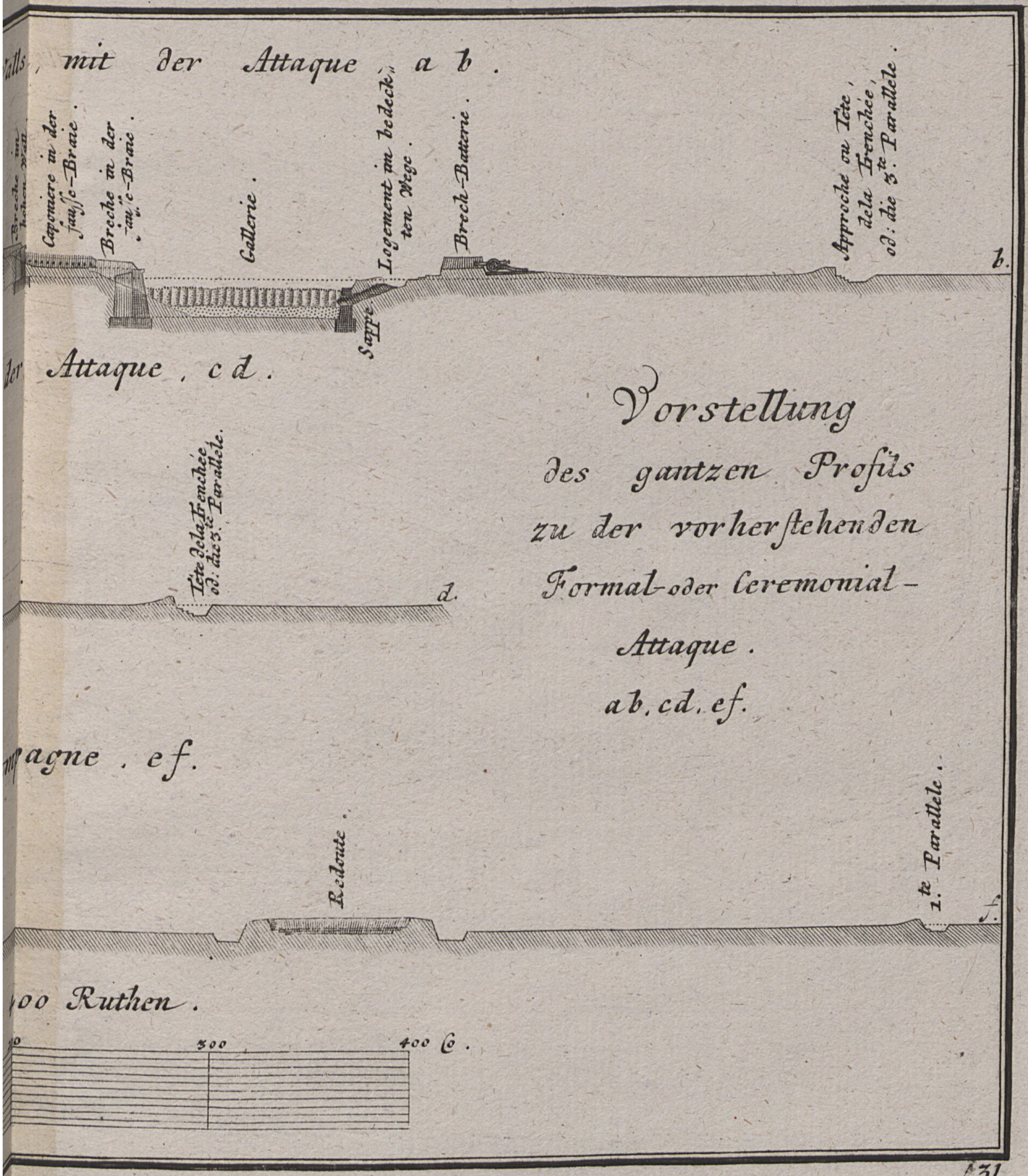
1. der Parc.
2. Infanterie Regimenter.
3. Contravallations Linie.
4. Circumvallations-Linie.
5. Queüe de la Tranchée.
6. Erste Parale
7. Erhöhte Batterie.
8. Redoute.

13. Sappen oder traversirte Approchen.
14. Andre Paral.
15. Tete de la Tranchée oder dritte Parallel.
16. Batterie á faire Breche oder Brech-Batterie
17. Comunication ins Logement des bedeckten Wegs.

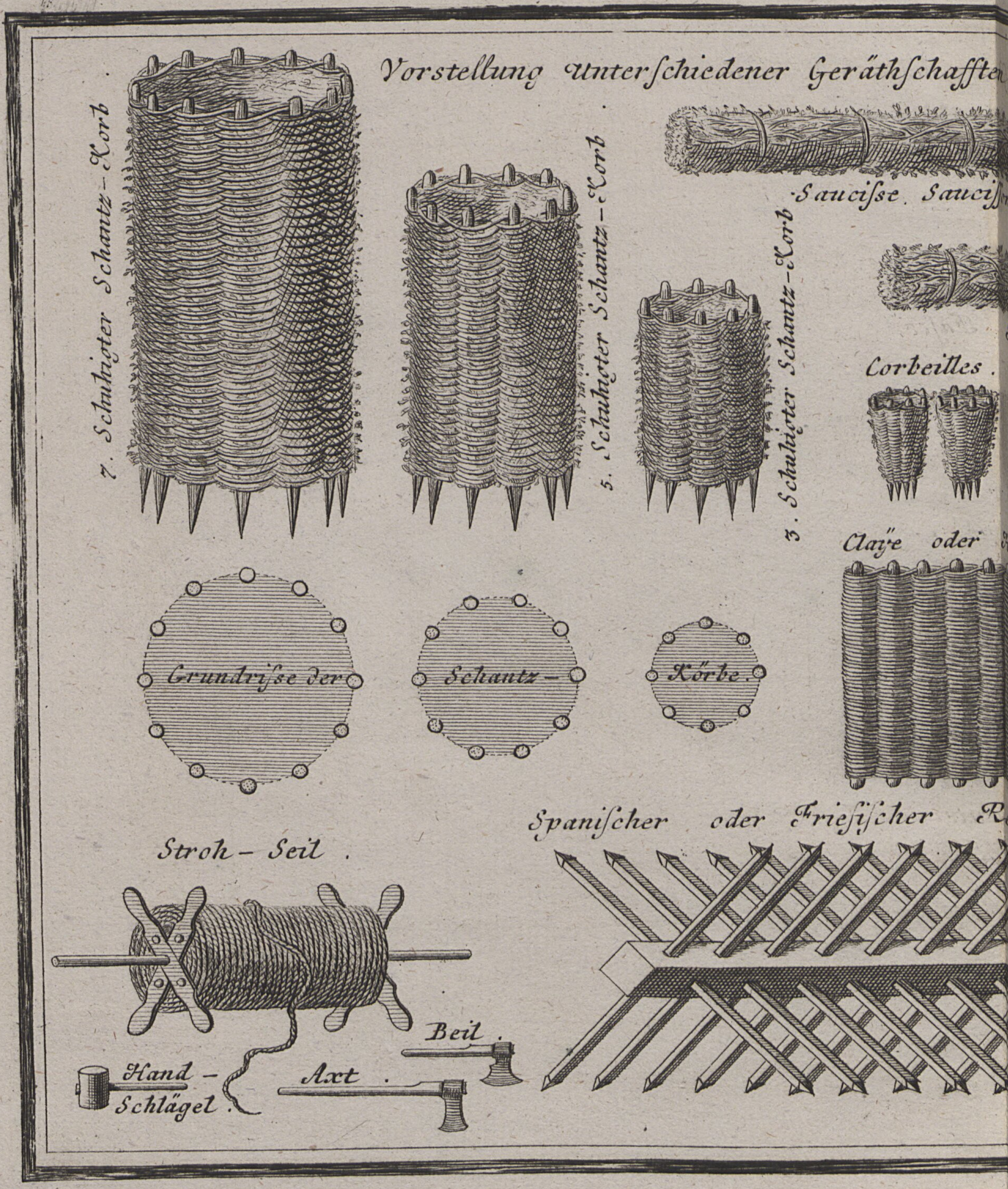

9. Boyaux oder Communications-Linie.
10. Batteries à Mortiers, oder Keſſels.
11. Communications-Linie en Sic-Sacs.
12. Horizontal-Batterie die Defenſion zu demoliren.
18. Logement auf dem bedeckten Weg.
19. Gallerien über die Graben.
20. Breche.
21. Logement im Ravelin
22. Logement auf denen Baſtions.
23. Particulier Abſchnitte auf denen Baſtions.
24. General Abſchnitte.
25. Caponiere im truckenen Graben des Gener: Abſchnitts.
26. Epaulement vor die Cavallerie.
Contra-vallations-Linie.
Place d'Armes.
1. Regim: 2. Infant:
Parc 1.
Intervalle Zwiſchen den Regimentern und der Circumvallations-Linie.
Circumvallations-Linie.

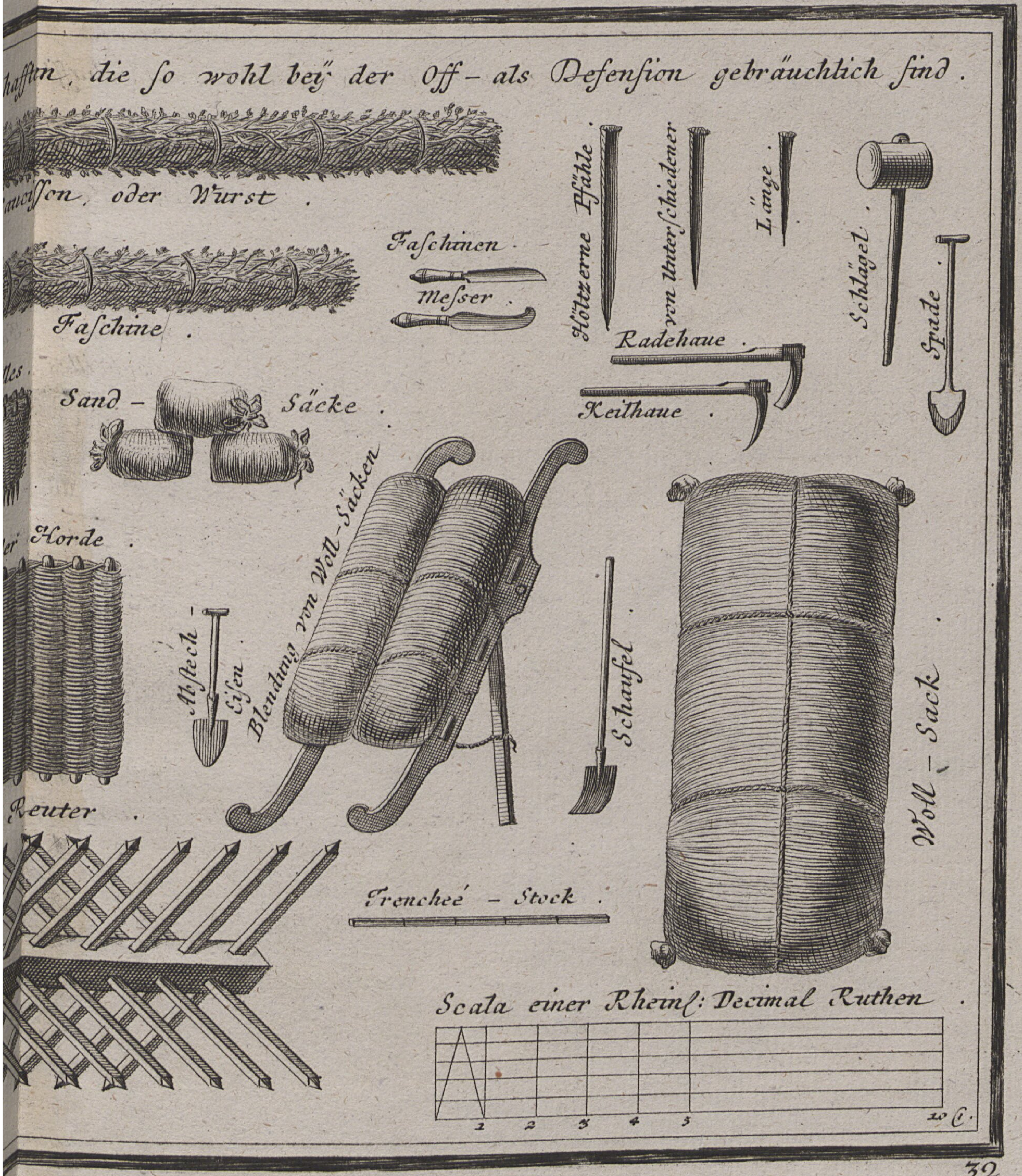


Profil durch die Face des Haupt -- Walls
General Abſchnitt.
Retrench: General:
Particulier-Abſchnitt
Retrench: Partic:
Logement.
Logement.
Breche im hohen Wall.
a.
Profil durch die Face des Ravelins und der
Hauptgraben.
Logement.
Logement.
Deſcente.
Breche.
Gallerie.
Logement im bedeckten Wege.
Brech-Batterie.
Sappe.
c.
Profil der Attaque in der Campa
Boyau.
Boyau.
2.te Parallele.
Batterie.
e.
Scala von 40
10 20 30 40 50 60 70 80 90 100



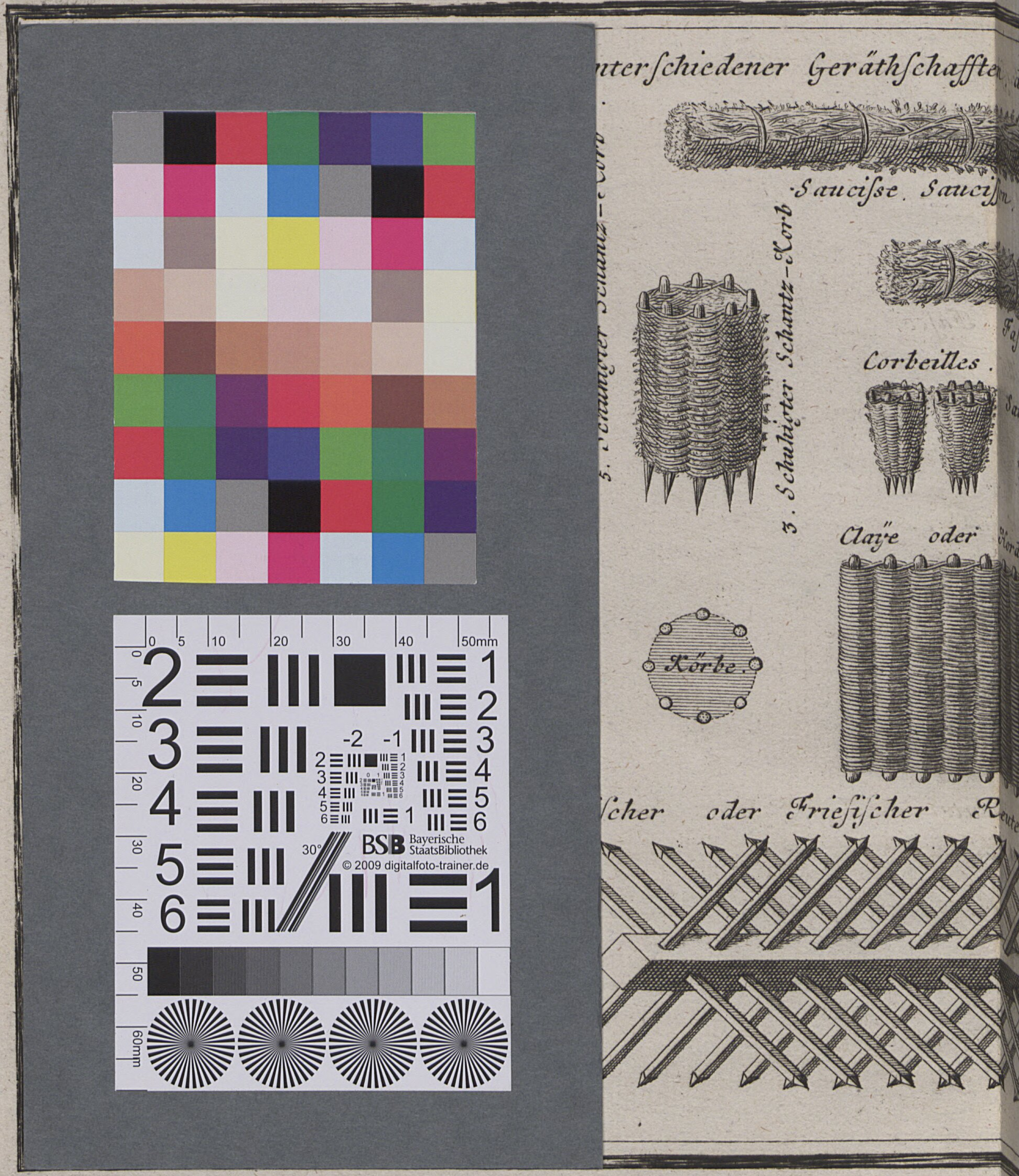
alls, mit der Attaque a b.
Breche im ... Wall.
Caponiere in der fauſſe-Braie.
Breche in der fauſſe-Braie.
Gallerie.
Logement im bedeckten Wege.
Sappe
Brech-Batterie.
Approche ou Tête de la Trenchée, od: die 3te Parallele.
b.
der Attaque, cd.
Tête de la Trenchée od: die 3te Parallele.
d.
Vorſtellung
des gantzen Profils
zu der vorherſtehenden
Formal- oder Ceremonial-
Attaque.
ab, cd, ef.
mpagne. ef.
Redoute.
1te Parallele.
f.
400 Ruthen.
300
400 R.


Vorſtellung unterſchiedener Geräthſchafften
7. Schuhigter Schantz-Korb
5. Schuhigter Schantz-Korb.
3. Schuhigter Schantz-Korb
Sauciſse.
Corbeilles.
Claÿe oder
Grundriſse der Schantz-Körbe.
Spaniſcher oder Frieſiſcher
Stroh-Seil.
Beil.
Hand-Schlägel.
Axt.



Bayerische Staatsbibliothek München

Inv. №


nterſchiedener Geräthſchafften
Sauciſse.
3. Schuhigter Schantz-Korb
Corbeilles.
Claÿe oder
Körbe.
ſcher oder Frieſiſcher

Bayerische StaatsBibliothek

Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Fäsch, Johann Rudolph

Kurtze jedoch grund- und deutliche Anfangs-Gründe zu der Fortification Ehemahls zur Privat-Information zusammen getragen und anjetzo auf vieles Verlangen, zur Presse befördert

Nürnberg [1778]

Res/4 App.mil. 105 a
urn:nbn:de:bvb:12-bsb00074703-1
VD18 14658712